



**DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS**  
**JAHRESBERICHT 2008**





**DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS** **JAHRESBERICHT**  
**2 0 0 8**



# INHALT



Grußwort des Verwaltungsrates	5
Vorwort der Geschäftsführer des Sekretariats	6
Was wir fördern	8
Jugend und Schulaustausch	10
Kultur	13
Dialogforen und Fachveranstaltungen	16
Publikationen	18
Renovierung von Baudenkmalern	20
Sozialprojekte und Minderheiten	22
Partnerschaften von Gemeinden und Bürgervereinen	24
Stipendien	26
Tätigkeit zugunsten der Opfer des Nationalsozialismus	29
Projekt der humanitären Hilfe für Opfer nationalsozialistischer Gewalt	29
Büro für Opfer des Nationalsozialismus	29
Deutsch-Tschechisches Gesprächsforum	32
Organisationsstruktur	37
Verwaltungsrat	37
Wirtschaftsprüfungsausschuss	39
Sekretariat	41
Finanzbericht für das Jahr 2008	45
Überblick der im Jahr 2008 geförderten Projekte	55
Adressen	98



# GRUSSWORT DES VERWALTUNGSRATES

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hat im Jahr 2008 das zweite Jahrzehnt seiner Tätigkeit begonnen. Die Erfahrungen aus der Arbeit des Verwaltungsrates bestätigen vollauf, wie verdienstvoll die Entscheidung der Parlamente beider Länder war, die Förderung deutsch-tschechischer Projekte fortzusetzen.

Mit großer Freude beobachten wir, wie sich die deutsch-tschechische Zusammenarbeit in ihrer ganzen Vielfalt weiter entwickelt und wie sie zunehmend auch die gegenseitig notwendige Sicherheit und Verlässlichkeit erlangt. Jedes Jahr nehmen zahlreiche Schüler und Studenten an den Austauschprogrammen ihrer Schulen teil, setzen sich bei gemeinsamen Aufenthalten mit interessanten Themen auseinander und lernen die jeweils neue Umgebung kennen. Nicht minder wichtig ist uns die Förderung der Zusammenarbeit auf der Ebene von Universitäten und fachbezogenen Institutionen. Ebenso bereichernd für beide Seiten ist der kulturelle Austausch, sei es bei großen Festivals oder bei Auftritten einzelner Künstlergruppen. Nicht nur im deutsch-tschechischen Grenzgebiet, sondern auch in voneinander entfernten Orten ist es bereits zur Selbstverständlichkeit geworden, dass die ortsüblichen Feste zusammen mit Gästen aus der Partnerstadt oder -gemeinde begangen werden. Als besonders wichtig für die gegenseitigen Beziehungen sehen wir die Überwindung schmerzvoller Erfahrungen aus der Vergangenheit an. Wir freuen uns, dass wir weiterhin zur Erneuerung größerer wie kleinerer Denkmäler an Orten, wo ursprünglich deutsche Einwohner lebten, beitragen können. Die gewachsene Zusammenarbeit und die Freundschaften, die zwischen ehemaligen deutschen Landsleuten und den heute ortsansässigen tschechischen Bürgern entstanden sind, ist eine gute Nachricht für die Zukunft der deutsch-tschechischen Beziehungen. Der vorliegende Jahresbericht ist ein Beweis dafür, dass Tschechen und Deutsche gute Nachbarn geworden sind, was erhoffen läßt, dass sie einander in einem vereinten Europa auch weiterhin verlässliche Partner bleiben werden.



*Albrecht Schläger  
Vorsitzender des  
Verwaltungsrates*



*Prof. Otto Pick  
stellvertretender  
Vorsitzender des  
Verwaltungsrates*

# VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRER DES SEKRETARIATS



Jürgen Bachmann



PhDr. Tomáš Jelínek

Im Jahr 2008 hat der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds das erste Jahrzehnt seiner Existenz beschlossen. Dank der Finanzmittel, die die Tschechische Republik und die Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 2007 und 2008 gemeinsam aufgebracht haben, ist er zugleich in die zweite Dekade eingetreten. Unser Auftrag und unsere Prioritäten ändern sich im Bereich der Förderung von Partnerschaftsprojekten nicht. Das gegenseitige Kennenlernen, ein tiefgehendes Verstehen und die Annäherung zwischen Tschechen und Deutschen unterstützen wir auch weiterhin vor allem im Bereich der Jugendbegegnungen und des Kulturaustauschs, wobei ein Schwerpunkt auf der Vertiefung der Kenntnisse der jeweils anderen Sprache liegt.

Mehr als ein Drittel aller im letzten Jahr geförderten Projekte bildeten Aktivitäten, die auf die Jugend ausgerichtet waren. An ihnen nahmen über 10 000 junge Leute aus beiden Ländern teil. Wir freuen uns, dass es zunehmend gelingt, nicht nur Grundschulen und Gymnasien anzusprechen, sondern auch Fachschulen, deren Schüler sich an jedem vierten Schüleraustausch beteiligten.

Zu den Institutionen, dank deren junge Tschechen und Deutsche kennenlernen und Dialoge führen konnten, gehören jedoch nicht nur Schulen: Auch das gemeinnützige Collegium Bohemicum aus Ústí nad Labem und die Dresdner Brücke/Most-Stiftung haben sich beispielsweise zum Ziel gesetzt, unter den Schülern und Studenten ihrer Region Interesse an der lokalen Geschichte der deutsch-tschechischen Beziehungen, einschließlich ihrer tragischen Momente, zu wecken.

Unter den Kulturprojekten wurde außer den großen Festivals auch das Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren in bedeutendem Umfang unterstützt, das sich u.a. vorgenommen hat, deutsch schreibende Autoren in die Prager Szene zurück zu bringen. Durch ein Projekt der deutschen Gesellschaft Pro-tisk und der Vorstellung zeitgenössischer tschechischer Kultur in Bremen, konnte sich Böhmen für einen Moment am Meer wieder finden. Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hat jedoch nicht nur einige wenige große Kulturveranstaltungen mit Hunderten von Zuschauern aus Tschechien und Deutschland gefördert, sondern auch eine Vielzahl kleinerer Projekte von Ostrava bis Saarbrücken. Insgesamt flossen im Jahr 2008 fast 900 000 Euro in den Kulturbereich, was mehr als ein Viertel der Summe aller Stiftungszuschüsse darstellt. Diesen Ansatz in der Förderung des deutsch-tschechischen Kulturaustauschs und der Kulturveranstaltungen werden wir auch in den nächsten Jahren beibehalten.

Im vorliegenden Jahresbericht für das Jahr 2008 geben wir einen Überblick über unsere Stiftungsaktivitäten auch in anderen Bereichen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren haben wir für einige unserer Förderbereiche neue Bezeichnungen gewählt. Die Übersicht der Jugendbegegnungen und der Zusammenarbeit von Schulen finden Sie jetzt zusammengefasst in einer Kategorie. Dank selbständiger Kapitel können Sie sich jetzt einfacher über alle geförderten Publikationen und Partnerschaftsprojekte zwischen Gemeinden und Bürgervereinen informieren. Alle fachbezogenen und wissenschaftlich orientierten Projekte haben wir wiederum in einer Kategorie „Dialogforen und Fachveranstaltungen“ zusammengefasst.



Zu Veränderungen kam es 2008 auch in den Satzungsorganen des Zukunftsfonds. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Wirtschaftsprüfungsausschusses wurden von den Außenministern beider Länder für eine weitere zweijährige Amtszeit ernannt. Neu in diesen Gremien sind Jarmila Neumannová und René Kubášek; in den Wirtschaftsprüfungsausschuss kehrte nach sechs Jahren Jiří Šitler zurück. Ein Wechsel erfolgte auch im Amt des ehrenamtlichen deutschen Geschäftsführers. Gesandter Konrad Scharinger wurde vom Auswärtigen Amt versetzt, sein Nachfolger wurde der Leiter des Kulturreferats der Deutschen Botschaft Jürgen Bachmann.

Sein zehnjähriges Jubiläum beging der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds in einem Festakt mit Projektpartnern, Politikern, Diplomaten und vielen anderen Teilnehmern beider Länder, die sich im Rahmen der deutsch-tschechischen Beziehungen engagieren, in den Repräsentationsräumen des Tschechischen Außenministeriums, seines tschechischen Mitgründers. Es war eine sehr ansprechende Feier – getragen von einer Atmosphäre der Partnerschaft und Freundschaft, wie man ihr so oft in den vom Fonds geförderten Projekten begegnet. Auch deshalb wollen wir uns weiterhin bemühen, dass der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds ein zuverlässiger Partner für all jene bleibt, für die der deutsch-tschechische Dialog Teil ihres zivilgesellschaftlichen Engagements, ihrer künstlerischen Aktivitäten, ihres Studiums oder ihrer beruflichen Orientierung geworden ist.

# WAS WIR FÖRDERN



## JUGEND UND SCHULAUSTAUSCH

Schulpartnerschaften, Begegnungen von Schülergruppen aus Grund- und weiterführenden Schulen, Jahresstudienaufenthalte, Fachpraktika, Zusammenarbeit von Kindergärten, Freizeitaktivitäten in den Bereichen Sport und Kultur

Ziele: Kontakte und Freundschaften anknüpfen, Vorurteilen vorbeugen, Beherrschung der Sprache, Kennenlernen des Alltagslebens im Nachbarland, Erfahrungen in einer Umgebung mit einer anderen Kultur sammeln, Teilnahme an gemeinnützigen Aktivitäten, kreative Freizeitgestaltung.



## KULTUR

Kunst, Theater, Musik, Literatur, Tanz, Dokumentarfilm

Ziele: Annäherung an wichtige kulturelle Phänomene des Nachbarlandes, Vorstellung der Repräsentanten zeitgenössischer Kultur, Unterstützung beidseitiger Kulturprojekte von professionellen Künstlern wie Amateuren, Weiterentwicklung gemeinsamer kultureller Traditionen.



## DIALOGFOREN UND FACHVERANSTALTUNGEN

Fachkonferenzen, Seminare und Workshops, Zusammenarbeit von Universitäten, Erwachsenenbildung, fachbezogene historische Ausstellungen

Ziele: Erfahrungsaustausch unter Wissenschaftlern und Experten, Aktualisierung und Vertiefung von Fachkenntnissen und Lehrmethoden, Reflexion der deutsch-tschechischen Beziehungen, Versöhnung und Pflege der Erinnerungskultur beider Länder, Weiterentwicklung der gemeinsamen Interessengebiete, inklusive Umweltschutz.



## PUBLIKATIONEN

Übersetzungen tschechischer und deutscher Belletristik sowie Tagebücher und Memoiren, wissenschaftliche Arbeiten mit deutsch-tschechischer Ausrichtung, ausgewählte Lehrmaterialien, Ausstellungskataloge

Ziele: Erwerb von Kenntnissen über die Literatur des Nachbarlandes und ihre verschiedenen literarischen Genres, Austausch von Fachwissen, persönlicher Zugang zu den Lebensgeschichten der Menschen aus dem Nachbarland.



### **RENOVIERUNG VON BAUDENKMÄLERN**

Renovierung von Denkmälern, v.a. Kirchen, Synagogen und Kapellen, Erneuerung von Kreuzwegen und Friedhöfen

Ziele: Erhaltung des gemeinsamen Kulturerbes, Förderung des Engagements ehemaliger und heutiger Einwohner der Städte und Gemeinden, in denen in der Vergangenheit deutsche Mitbürger gelebt haben, Pflege entsprechender Begegnungsstätten, ganzjährige Nutzung der Denkmäler.



### **SOZIALPROJEKTE UND MINDERHEITEN**

Begegnungen von gesundheitlich und sozial benachteiligten Jugendlichen, Erwachsenen und Sonderschülern, Aktivitäten nationaler Minderheiten

Ziele: Überwindung von Barrieren in den deutsch-tschechischen Beziehungen bei allen Gruppen von Mitbürgern, Integration dieser Mitbürger in die grenzüberschreitende Zusammenarbeit.



### **PARTNERSCHAFT VON GEMEINDEN UND BÜRGERVEREINEN**

Sport- und Kulturveranstaltungen im Rahmen von Städte- und Gemeindepartnerschaften, Kontakte zwischen Bürgerinitiativen, Vereinen und Freiwilligengruppen, gemeinnützige deutsch-tschechische Versammlungen aller Art

Ziele: Stärkung der Zivilgesellschaft, Pflege persönlicher Kontakte, Abbau anfänglicher Unsicherheit in der gegenseitigen Kommunikation, Wahrnehmung der jeweils lokalen deutsch-tschechischen Geschichte.



### **STIPENDIEN**

Zwölf zehntonatige Studienaufenthalte an Universitäten und Hochschulen im Nachbarland jährlich, für Studierende, die keine oder nur geringe Erfahrungen mit dem Auslandsstudium in der Tschechischen Republik oder in Deutschland haben.

Ziele: Intensive und fachlich qualifizierte Auseinandersetzung mit der Sprache und Kultur des Nachbarlandes, Vergleich der Lehr- und Forschungsmethoden, Erstellung einer schriftlichen Arbeit mit deutsch-tschechischer Thematik, dauerhafte Kontakte des wissenschaftlichen Nachwuchses untereinander.





Schüler der Václav-Kálík-Musikschule bei einem gemeinsamen Auftritt mit Schülern der Musikschule Mannheim



Schüler der Partnerschulen in Hora Svaté Kateřiny und Zethau filmen die Osterbräuche Rutenflechten und Eierbemalen



Gespräch mit einer Zeitzeugin des Holocausts im Rahmen des Programms des Büros Pragkontakt



Schüler der Fachschule Cadenberge in Niedersachsen heißen ihre Partner aus Ostrava willkommen

# JUGEND UND SCHULAUSTAUSCH

Die Projekte der Kategorie „Jugend und Schulaustausch“ gehören traditionell zu den zahlreichsten Projekten, die gefördert werden. Deutsch-tschechische Schüleraustauschprojekte bestehen in vielen Bereichen. Sehr häufig sind es Veranstaltungen kultureller Art: Gemeinsame Auftritte von Schulchören, Konzerte, Theateraufführungen oder künstlerische Workshops sind aus der Vielzahl der Jahr für Jahr geförderten Projekte nicht wegzudenken. Das Projekt von Musikern der Münchner Kinderphilharmonie, die in Liberec nach einwöchiger gemeinsamer Probe zusammen mit den Schülern der örtlichen Musikschule ein Abschlusskonzert für die Öffentlichkeit veranstalteten, ist nur ein Beispiel, das stellvertretend für erfolgreiche Projekte dieser Art steht.

Auch verschiedenste Bildungsprojekte mit Ausrichtung auf Geschichte, Politik, Ökologie/Umweltschutz oder Medien gehören zu den regelmäßig geförderten Aktivitäten. Eines davon war das Projekt „Natur und Kultur im Fokus“ der „Grünen Schule grenzenlos“ im deutschen Zethau. Bei gemeinsamen Aufenthalten lernten die Jugendlichen im Rahmen dieses Projekts mit der Kamera zu arbeiten und Bildreportagen über Jugendaktivitäten in der Region anzufertigen. Ein gelungenes Projekt, welches für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde, war eine Schifffahrt von Berlin nach Prag, die das Deutsche Zentrum für Märchenkultur in Zusammenarbeit mit den Tschechischen Zentren veranstaltete. Auf dem Schiff fuhren Kinder, Jugendliche und Künstler gemeinsam. Auf der Fahrt fanden zahlreiche Workshops statt, an Bord gab es Märchenstunden für Schulklassen und in den Anlegepausen machten die Kinder Ausflüge in die Umgebung. Junge Leute treffen sich auch oft beim Sport; sehr beliebt sind vor allem Volleyball- und Fußballturniere, Wettbewerbe junger Schachspieler, gemeinsame Wanderungen, Radtouren oder Kanufahrten.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren verläuft die Zusammenarbeit auf der Ebene der Schulen sehr rege. Die jährlich finanzierten Schüleraustauschprojekte oder gemeinsamen Freizeitaktivitäten stellen für die Mehrzahl der Teilnehmer die erste Gelegenheit dar, Al-

tersgenossen aus dem Nachbarland kennenzulernen und neu erworbene Sprachkenntnisse in der Praxis zu erproben. Sprachkurse und Aufenthalte für tschechische und deutsche Bewerber, die die Sprache gemeinsam lernen, gehören ebenso zu beliebten und wiederholt geförderten Projekten.

Wie bereits in der Vergangenheit gehören zu den am stärksten geförderten Projekten die Studienaufenthalte für Oberschüler (ihre Anzahl bewegt sich schon mehrere Jahre um die 100 Jugendliche jährlich), die in den Euroregionen oder im Rahmen von Schulpartnerschaften veranstaltet werden, und ferner das Projekt Fachpraktika für Berufsschüler, Auszubildende oder junge Arbeitnehmer, welches vom „Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch Tandem“ organisiert wird. Im Rahmen dieser langfristigen Aufenthalte bekommen junge Menschen die Möglichkeit, Lebensbedingungen im Nachbarland tiefergehend kennenzulernen und sich eine konkretere Vorstellung von deutsch-tschechischer Zusammenarbeit zu machen. Viele der ehemaligen Teilnehmer dieser Austauschprogramme sind heute bereits beruflich im Bereich der deutsch-tschechischen oder internationalen Beziehungen tätig.

Die Brücke/Most-Stiftung hat zusammen mit dem „Koordinierungszentrum deutsch-tschechischer Jugendaustausch Tandem“ in Prag ein ständiges Informations- und Kontaktbüro für deutschsprachige Schülergruppen eingerichtet, welches verschiedene Programme v.a. für Schüler und Studenten, die im Rahmen von Klassenfahrten nach Prag kommen, anbietet. Im Laufe der drei Jahre seiner Existenz hat sich das Büro gut profiliert. Programme, wie z.B. Sprachanimation, Gespräche mit Zeitzeugen, Besuche öffentlicher Institutionen oder „Stadtrallyes“ erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Im Jahr 2008 hat der Verwaltungsrat des Zukunftsfonds einen finanziellen Zuschuss für die Fortführung der Tätigkeit des Büros genehmigt.

„SGUN – Spolek germanistů a učitelů němčiny v České republice“ (Verein der Germanisten und Deutschlehrer in der Tschechischen Republik) hat gemeinsam mit dem Goethe-Institut bereits zum zweiten Mal einen Wettbe-



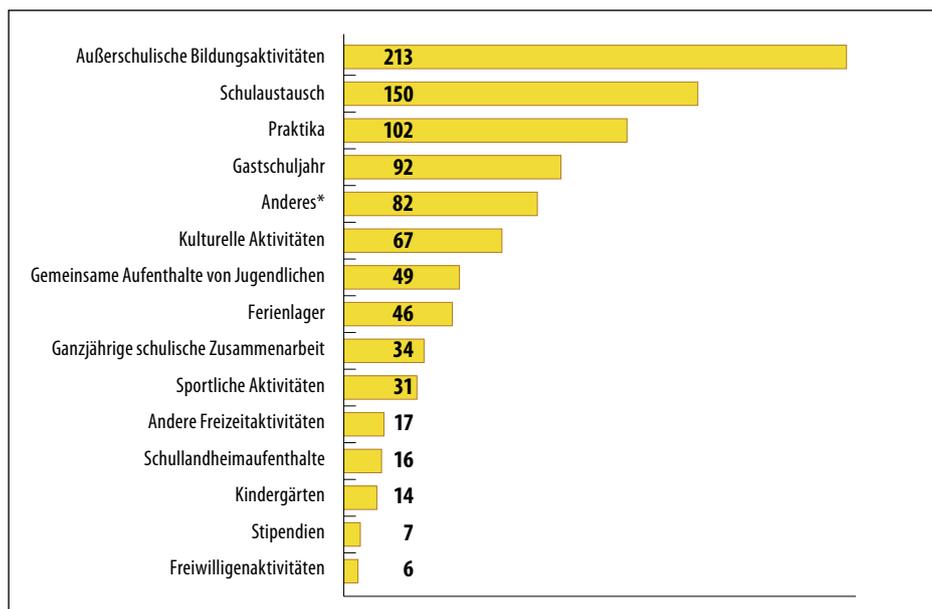
werb organisiert, bei dem tschechische Oberschüler auf Deutsch über aktuelle gesellschaftliche oder politische Themen debattieren. Der Wettbewerb „Jugend debattiert“, der in Deutschland von der Hertie-Stiftung initiiert wurde und sich erfolgreich in mehrere Länder Mittel- und Osteuropas verbreitet hat, wird in Zukunft zur Kultivierung öffentlicher Debatten beitragen und gleichzeitig den deutsch-tschechischen Dialog fördern.

In Anbetracht der gesunkenen Anzahl von Interessenten an Zuschüssen für die Erneuerung von Kulturdenkmälern hat der Verwaltungsrat beschlossen, aus dem für Bauprojekte vorgesehenen Etat einen Zuschuss in Höhe von ca. 2 Millionen CZK zu gewähren, der für den

Bau und die Ausstattung eines Büchereizentrums sowie zweier multimedialer Unterrichtsräume für den Sprachunterricht am zweisprachigen Thomas-Mann-Gymnasium in Prag bestimmt ist.

Nicht zuletzt wurden im Jahr 2008 auch Projekte der Zusammenarbeit zwischen Kindergärten in den grenznahen Regionen gefördert. Die Förderung der zweisprachigen Erziehung in den Vorschuleinrichtungen „Kita Knirpsenland“ in Oderwitz und dem Kindergarten „Pampeliška“ in Jablonec nad Nisou, wo Sprachunterricht in spielerischer Form praktiziert wird, erfreut sich bei Kindern wie Eltern großer Beliebtheit.

2008: Bewilligte Mittel im Förderbereich Jugend und Schulaustausch (in TEUR)



\* Medien-, Bibliotheks- und Sprachenzentrum am Thomas-Mann-Gymnasium



Auch im Jahr 2008 stellten kleine und große Kulturprojekte einen der wichtigsten Förderungsbereiche des Zukunftsfonds dar. Dies war einerseits durch die bereits traditionsgemäß hohe Anzahl der eingereichten und bewilligten Kulturprojekte bedingt, andererseits auch durch die große Vielfalt und Mannigfaltigkeit dieser Projekte.

Finanzielle Förderung bekamen bewährte Kulturveranstaltungen und Festivals von größerem Umfang, die der Zukunftsfonds jedes Jahr unterstützt. Zu ihnen gehörten vor allem das „Prager Theaterfestival deutscher Sprache“, die „Deutsch-tschechischen Kulturtag“ in Dresden oder das „Festival Mitte Europa,“ also Kulturereignisse, die schon jahrelang zu den Höhepunkten der tschechischen wie deutschen Kultursaison zählen.

Der Fonds beteiligt sich jedoch nicht nur an der Finanzierung prestigeträchtiger und etablierter Veranstaltungen, sondern bemüht sich auch um die breitestmögliche Förderung kleinerer, regional ausgerichteter deutsch-tschechischer Kulturaktivitäten. Zu unserer großen Freude sind auch in diesem Bereich im Jahr 2008 eine große Anzahl von hochwertigen Projekten entstanden. Dies ist ein Beleg für die sich beständig vertiefende deutsch-tschechische Zusammenarbeit, die – und das sehen wir als große Hoffnung für die Zukunft – allmählich „von unten“ aufgebaut wird.

Den größten Anteil unter den kleineren Projekten bildeten erneut künstlerische Symposien mit anschließenden Ausstellungen sowie musikalische Begegnungen zwischen Tschechen und Deutschen bei gemeinsamen Proben oder öffentlichen Auftritten von Chören und Orchestern.

Ein besonderes Kapitel im Bereich der Förderung kultureller Aktivitäten stellten auch im Jahr 2008 die Dokumentarfilme mit deutsch-tschechischer Ausrichtung dar, die so einen Beitrag zur Verständigung zwischen Tschechen und Deutschen leisteten.

Von den Ausstellungsprojekten möchten wir die Exposition „Napříč generacemi“ (Querschnitt durch die Generationen) nennen, deren Intention es war, die zeitgenössische Kunstszene in Prag und Nürnberg einander

näher zu bringen. Die Ausstellung wurde zunächst im September–Oktober 2008 im Prager Clam-Gallas-Palais dem Publikum vorgestellt und daraufhin nach Nürnberg überführt. Die Autoren entschieden sich für ein Konzept, bei dem ausgewählte Künstler dreier Generationen zusammen auftraten – vier Künstler jeweils von beiden Seiten der Grenze. Die Ausstellung wurde zu einem bedeutenden kulturellen Impuls. Es wurde das Ziel erreicht, nicht auf formale, aber dennoch hochwirksame Art und Weise dem Partnerschaftsvertrag zwischen Prag und Nürnberg einen konkreten Inhalt zu geben, was aus Sicht des Zukunftsfonds besonders wichtig ist. Der Fonds bezuschusste in beträchtlichem Umfang die Herausgabe eines zweisprachigen, deutsch-tschechischen Ausstellungskatalogs.

Stellvertretend für die geförderten Musikprojekte möchten wir die Konzertreihe „Dialog quer durch die zeitgenössischen Partituren“ des Kammerorchesters „Ostravská banda“ anführen, dessen Mitglieder überwiegend junge Musiker aus der Tschechischen Republik und Deutschland sind. Im Herbst 2008 trat das Ensemble zweimal in Prag auf und anschließend gab es ein Konzert in der Berliner Akademie der Künste. Seine Domäne ist die Darbietung grundlegender Kompositionen der musikalischen Avantgarde. Die Zusammenarbeit zwischen tschechischen und deutschen Musikern ist bei der Tätigkeit des Orchesters von wesentlicher Bedeutung, da es einer der Wege ist, das Wissen über zeitgenössische klassische Musik in beiden Ländern zu verbreiten.

Den Liebhabern der Theaterkunst ist das Prager Theaterfestival deutscher Sprache ein Begriff. Im Jahr 2008 wurden in dessen Verlauf mehrere szenische Lesungen deutschsprachiger Autoren realisiert, auf dem Programm stand außerdem eine Vorstellung für Kinder. Vor dem Prager Publikum traten zwei große Theater-Ensembles aus Deutschland und ein Ensemble aus Österreich auf. Sehr gut bewertet wurde von der Theaterkritik insbesondere das Berliner Ensemble mit seiner Vorstellung der Dreigroschenoper in der Regie von Robert Wilson.

2008 fand bereits der 17. Jahrgang des „Festivals Mitte Europa“ zum Thema „Wurzeln – Berührungen – Verwand-



Festival „Na prahu“ in Budweis



„Ostravská banda“ – Auftritt in Berlin



Bildausschnitt aus dem Dokumentarfilm „Vypovězení“ („Die Ausgewiesenen“): Vor der Kirche in Kučerov wurde feierlich ein Baum der deutsch-tschechischen Verständigung gepflanzt



Prager Theaterfestival der deutschen Sprache – Inszenierung der Dreigroschenoper

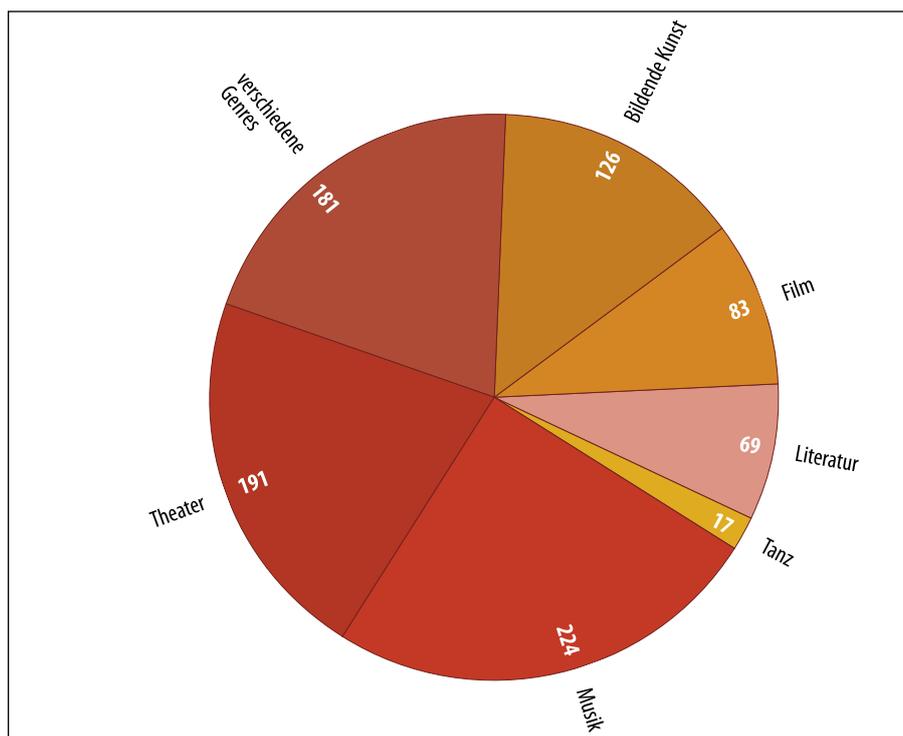


lungen“ in mehr als 60 Städten und Gemeinden der grenznahen Gebiete von Bayern, Sachsen, West- und Nordböhmen statt. Es handelt sich zweifellos um das größte grenzübergreifende Ereignis dieser Art, bei dem sowohl musikalische, künstlerische und literarische Veranstaltungen sowie Theatervorstellungen ihren Platz haben.

Der Zukunftsfonds förderte ebenso eine ganze Reihe von Festivals in Deutschland und Tschechien, bei denen verschiedene Künstlerensembles aus dem Nachbarland ihre Kunst präsentierten. Zu diesen Kulturereignissen gehörte z. B. das in Budweis stattfindende Festival „Na prahu“, wo im Rahmen eines internationalen Programms das „Stelzentheater Waldwesen“ vorgestellt wurde.

Zu den geförderten Dokumentarfilmen gehörte das Fernsehdokument „Die Ausgewiesenen“. Der Film berichtet auf besonders wirkungsvolle Weise, anhand der Aussagen von Zeitzeugen, über das deutsch-tschechische Zusammenleben in neun Dörfern im Vyškover Raum bis zum Jahr 1945 und danach. In manchen dieser Gemeinden, wie z.B. in Roštěnice oder Kučerov, tragen Nachkommen der ursprünglichen Einwohner zur Verschönerung und positiven Entwicklung des Dorfes bei, und das nicht nur durch finanzielle Spenden, sondern v.a. auch durch freundschaftliche Beziehungen mit den heutigen Einwohnern.

2008: Bewilligte Mittel im Förderbereich Kultur (in TEUR)





## SÄCHSISCHER ERINNERUNGORT KÖNIGGRÄTZ HRADECKÁ BOJIŠTĚ – SASKÉ MÍSTO PAMĚTI

Sächsische Denkmäler vom Krieg 1866 in Nordostböhmen  
Saské pomníky z války roku 1866 v severovýchodních Čechách



Stehafel einer historischen Ausstellung, präsentiert von der Technischen Hochschule Chemnitz und dem Museum von Ostböhmen in Hradec Králové



Teilnehmerinnen einer Konferenz über den Schutz von Pelztieren in Prag



Konzentrierte Zuhörer bei einer Diskussion über die Stadtbücher in Ústí nad Labem

# DIALOGFOREN UND FACHVERANSTALTUNGEN

■ Mit der Förderung von Projekten dieser Art will der Zukunftsfonds den Bürgern beider Länder die Möglichkeit bieten, gezielte Diskussionen gemeinsam weiter zu entwickeln. Die Themen und ein angemessenes Fachniveau werden dabei von den Teilnehmern selbst gewählt. Außer dem Austausch von Lebenserinnerungen oder der Beobachtung historischer und kultureller Prozesse sind diese Veranstaltungen auch auf gemeinsame wissenschaftliche Analysen und die fachliche Weiterbildung ausgerichtet. Der Zukunftsfonds unterstützt somit im Rahmen von Diskussionsforen und Fachkonferenzen die Pflege einer wichtigen demokratischen Grundeinstellung: die Fähigkeit, den Erfahrungen und Bewertungen anderer zuzuhören, ihnen Gültigkeit einzuräumen und daraus Schlüsse für eine partnerschaftliche Zukunft zu ziehen.

Im Jahr 2008 erfüllten mehr als 90 Projekte diese Bedingung und erhielten einen finanziellen Zuschuss vom Zukunftsfonds. Hiervon wurden zwei Drittel bilateral realisiert, weitere 12 Prozent der Projekte waren trilateral. Der Fonds unterstützt jedoch auch internationale Diskussionsforen mit markant hohem Anteil tschechischer und deutscher Teilnehmer. Gefördert werden dabei sowohl größere Konferenzen (mit mehr als 50 Teilnehmern) als auch kleinere Seminare und Workshops.

2008 jährt sich das Münchner Abkommen von 1938, die Machtübernahme durch die Kommunisten 1948 sowie der Prager Frühling und die Studentenunruhen in Westeuropa von 1968. Daher lag ein bedeutender inhaltlicher Schwerpunkt der Diskussionsbegegnungen im Förderjahr 2008 auf den geschichtlichen Ereignissen. In diesem Zusammenhang unterstützte der Zukunftsfonds in der gegebenen Projektkategorie auch historische Ausstellungen. Wir konstatieren erfreut, dass sich die Präsentation der deutsch-tschechischen Geschichte auf regionaler Ebene vielversprechend entwickelt hat. Im Jahr 2008 gab es neun Ausstellungen, die thematisch auf die Annäherung an die gemeinsame Vergangenheit in verschiedenen Lokalitäten ausgerichtet waren.

Das Kulturerbe der deutschsprachigen Bevölkerung der böhmischen Länder soll für die Tschechische Republik das Collegium Bohemicum in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Museum und dem Museum der Stadt Ústí nad Labem zugänglich machen. Im Hinblick auf die einzigartig historisch fundierte und unabhängige Tätigkeit des Collegiums hat der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds diesem Projekt im Jahr 2008 eine Förderung über drei Jahre hinweg gewährt.

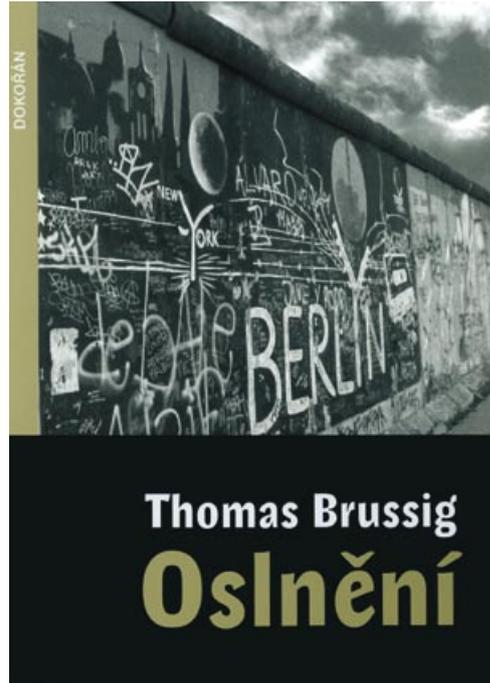
Mit der tschechischen, deutschen und polnischen Geschichte des 20. Jahrhunderts befasste sich im September 2008 die Konferenz „Loyalitäten im Staatssozialismus. DDR, Tschechoslowakei und Polen“ („Loajality ve státním socialismu. NDR, Československo a Polsko“). Die Fakultät für Sozialwissenschaften der Karlsuniversität Prag und das Herder-Institut in Marburg luden aus diesem Anlass 21 Referenten nach Prag ein, um auf der Grundlage eines detaillierten Vergleichs die Mechanismen der Aufrechterhaltung der Machtverhältnisse in den ehemaligen sozialistischen Staaten zu analysieren. Über 60 Konferenzteilnehmer diskutierten rege über die Anwendbarkeit des Loyalitätskonzepts auf die einzelnen Bevölkerungsschichten, auf Erwartungshaltungen der Gesellschaft und ihre gruppenbildenden Elemente. Ein Sammelband mit den Ergebnissen der Konferenz erscheint im Jahr 2009.

Eine Vernetzung engagierter Mitarbeiter der politischen und wirtschaftlichen Verwaltungsstellen, den Medien und den Universitäten ermöglicht der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds zusammen mit der Robert-Bosch-Stiftung bei den Seminaren der Assoziation für internationale Fragen (Asociace pro mezinárodní otázky – AMO) und der Deutschen Gesellschaft für Außenpolitik (DGAP). Junge führende Mitarbeiter treffen sich viermal im Jahr, um unter der Leitung prominenter Experten und Politiker ihre Kenntnisse über das Nachbarland zu erweitern und die bilaterale Zusammenarbeit in ihrer Wirkungssphäre zu vertiefen.

JIBÍ KOSTA - JAROSLAVA MILOTOVÁ - ZLATICA ZUDOVÁ - LEŠKOVÁ (Hrsg.)

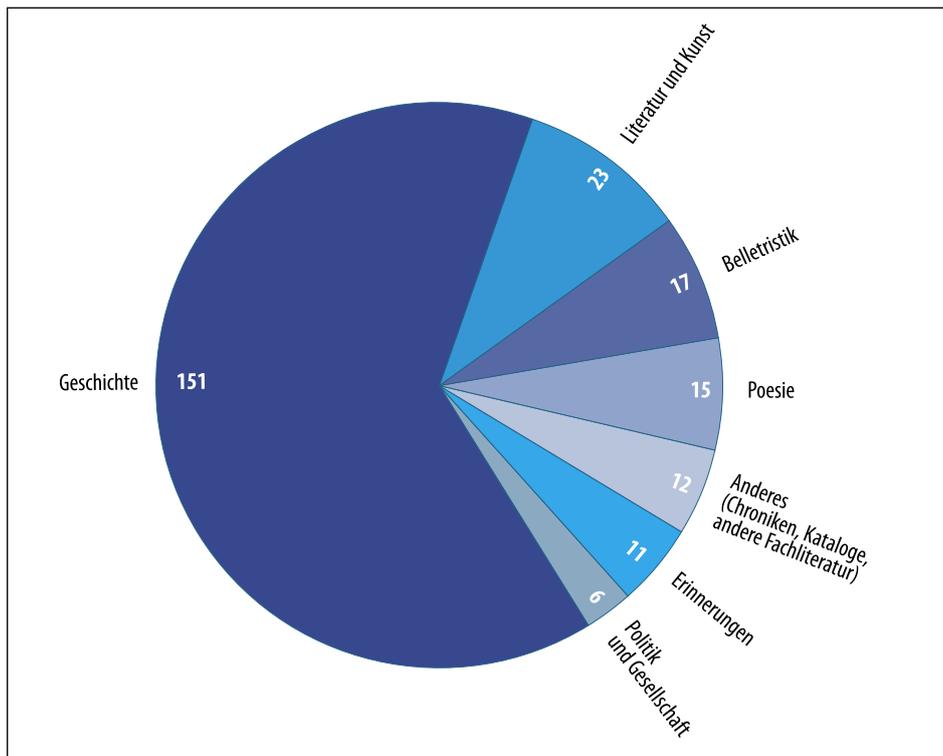
## Tschechische und slowakische Juden im Widerstand 1938–1945

METROPOL



Tschechische Ausgabe des Romans „Wie es leuchtet“

2008: Bewilligte Mittel im Förderbereich Publikationen (in TEUR)



# PUBLIKATIONEN

■ Einen wichtigen Platz im Spektrum der vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds gewährten Unterstützung nehmen Publikationen verschiedenster Genres ein. Die Förderung von Übersetzungen und die Herausgabe tschechischer oder deutscher Publikationen erfüllt im Rahmen der Aktivitäten des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds eine spezifische Aufgabe. Es handelt sich in diesem Fall nicht um die üblichen Partnerschaftsprojekte; Ziel ist hier die Wissensvermittlung aus unterschiedlichen Bereichen und ein gegenseitiges Weitergeben von Lebenserfahrungen zwischen den Gesellschaften der Tschechischen Republik und Deutschlands.

Die Unterstützung des Zukunftsfonds umfasst vor allem zwei Sparten von Publikationen: wissenschaftliche Arbeiten und Literatur.

Wissenschaftliche Abhandlungen sollten eine eindeutige deutsch-tschechische Grundlage haben, seien es Beiträge von gemeinsamen Konferenzen und andere wissenschaftliche Projekte oder Übersetzungsarbeiten, die sich in der Regel auf den Bereich des beidseitigen Zusammenlebens und des gemeinsamen Kulturerbes von Tschechen und Deutschen konzentrieren.

Belletristische Arbeiten fördert der Zukunftsfonds vor allem, damit die tschechische wie deutsche Lesergemeinde jeweils die Literatur und Autoren des Nachbarlandes kennenlernen kann.

Außer den bereits erwähnten Bereichen beteiligt sich der Zukunftsfonds finanziell an der Herausgabe von Ausstellungskatalogen, die begleitend zu deutsch-tschechischen Veranstaltungen mit historischer, allgemein kultureller oder architektonischer Ausrichtung erscheinen.

Im Interesse einer kompetenten Beurteilung der finanziellen Förderungsmöglichkeiten für die zu erscheinenden Publikationen, verlangt der Zukunftsfonds, dass zusammen mit dem Antrag immer auch mindestens zwei

Fachgutachten oder Rezensionen vorgelegt werden, möglichst von deutscher wie tschechischer Seite.

Wie bereits in den vorangegangenen Jahren waren auch 2008 im Bereich der Förderung von Publikationen zwei grundlegende Tendenzen erkennbar. Einerseits die wachsende Anzahl von Anträgen auf Teilfinanzierung von Übersetzungen oder der Herausgabe von Publikationen, andererseits eine deutliche Überzahl von Titeln und wissenschaftlichen Arbeiten, die ins Tschechische übersetzt wurden. Der Zukunftsfonds bemüht sich deshalb auch weiterhin darum, dass sich der Anteil der Übersetzungen aus dem Tschechischen ins Deutsche erhöht. Er legt Wert auf die Übersetzung und Herausgabe belletristischer Werke tschechischer und deutscher Autoren.

Eines der bedeutendsten belletristischen Werke, an dessen tschechischer Übersetzung und Herausgabe sich der Zukunftsfonds im Jahr 2008 finanziell beteiligt hat, ist der Roman „Wie es leuchtet“ des deutschen Prosaikers Thomas Brussig. In seinem Buch hat er in außerordentlich fesselnder Weise die Thematik des „Wendjahres“ 1989 in der ehemaligen DDR verarbeitet, ein Thema, das auch für tschechische Leser von Bedeutung ist.

Als Beispiel für eine geförderte Fachpublikation sei der Sammelband „Tschechische und slowakische Juden im Widerstand 1938–1945“, zusammengestellt von Jiří Kosta, Jaroslava Milotová und Zlatica Zudová-Lešková und erschienen im deutschen Metropol Verlag, genannt. Die insgesamt 18 Beiträge des Sammelbandes aus der Editionsreihe des Frankfurter Fritz-Bauer-Instituts bieten einen fundierten Überblick über die Gesamtstruktur des tschechischen bzw. slowakischen Widerstands sowie der Aktivitäten einzelner Gegner des Nazi-Regimes. Die Bedeutung der Publikation wird noch durch die Tatsache verstärkt, dass der Widerstand der tschechischen und slowakischen Juden bislang in der deutschen Fachliteratur nur sporadisch thematisiert wurde.



*Kirche des Hl. Johannes des Täuflers in Horní Habartice*



*Einweihung des deutschen Friedhofs in Nový Svět*



*Sommerliches Bildungsprogramm in der Synagoge von Úsov  
Foto J. Dudek*



*Renovierter Innenraum der Kirche in Stará Voda*



# RENOVIERUNG VON BAUDENKMÄLERN

 Gegenüber den vorangegangenen Jahren war die Anzahl der Anträge auf Zuschüsse für die Instandsetzung von Kirchen, Friedhöfen, kleiner Sakralbauten oder jüdischer Kulturdenkmäler deutlich niedriger. Von den insgesamt 14 Anträgen handelte es sich überwiegend um Kirchen in den grenznahen Gebieten. Es sind Bauten, an deren Erneuerung sich nicht nur Vertreter des örtlichen Pfarrbezirks und der Kommunalbehörden beteiligen, sondern auch ehemalige deutsche Landsleute und heutige Einwohner der jeweiligen Gemeinden.

Die Basilika der Jungfrau Maria Helferin der Christen (Bazilika Panny Marie Pomocnice křesťanů) in Filipov unweit von Rumburk ist eine bedeutende Pilgerstätte, die ganzjährig von einer großen Anzahl von Gläubigen auch aus Deutschland besucht wird. Deutsche Pfarrbezirke gewähren Jahr für Jahr Zuschüsse für die Renovierung der Kirche und im Jahr 2008 ermöglichte deren finanzielle Hilfe zusammen mit dem Zuschuss des Zukunftsfonds die Restaurierung der Orgel. Die Konzerte in Filipov sind mittlerweile zu einem bedeutenden Kulturereignis der ganzen Region geworden, an dem Künstler von beiden Seiten der Grenze mitwirken.

Ein weiteres Beispiel der Erneuerung von Denkmälern, an dem in bedeutendem Maße deutsche Landsleute partizipieren, ist die Renovierung der barocken Wallfahrtskirche der Hl. Anna in Stará Voda bei Libavá. Es handelt sich um einen Bau von großer architektonischer und geistlicher Bedeutung, der jedoch vor allem durch die sowjetische Besatzungsarmee in den 70er und 80er Jahren des 20. Jahrhunderts zerstört worden war. Deutsch-tschechische Wallfahrtsmessen, an denen Hunderte von Gläubigen teilnehmen, finden hier mehrmals im Jahr statt.

Zu den weiteren Projekten, die sich dank Bürgerengagement zu entwickeln begannen, gehört die Erneue-

rung der Kirche des Hl. Bartolomäus in Semanín und der Steinbrücke in Náhlov. In beiden Fällen bemühen sich die Organisatoren aktiv um eine gute Zusammenarbeit mit den ehemaligen deutschen Einwohnern und machen die Öffentlichkeit mit der gemeinsamen deutsch-tschechischen Geschichte der Orte bekannt.

Im Jahr 2008 wurden einige bereits früher geförderte Projekte der Denkmalsanierung erfolgreich zu Ende geführt. Ein bedeutsames Ereignis war am 25. 10. 2008 die Neuweiheung des ehemaligen deutschen Friedhofs in Nový Svět im Böhmerwald, der im Jahr 1976 dem Erdboden gleich gemacht worden war. Die Gemeinde Borová Lada beschloss, in Zusammenarbeit mit ihren ehemaligen deutschen Mitbürgern den Friedhof wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurück zu versetzen. Die Neugestaltung des Friedhofs in Nový Svět ist außerordentlich gelungen, und das nicht nur, was die künstlerische Seite betrifft; sie kann auch als Beispiel für die erneuerten Freundschaftsbande zwischen der ehemaligen Bevölkerung und den heutigen Einwohnern dienen.

Die kleine barocke Kirche in Horní Habartice war über Jahre hinweg dem Verfall preisgegeben und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Zuschüsse aus deutschen Diözesen ebenso wie Geldsammlungen und freiwillige Arbeitseinsätze ortsansässiger Bürger haben sich darum verdient gemacht, dass die Kirche im September 2008 geweiht wurde und wieder zu einem Ort mit regelmäßigen Gottesdiensten geworden ist.

Zu den vom Zukunftsfonds geförderten Denkmälern, deren Renovierung im Jahr 2008 abgeschlossen wurde, gehört auch die spätbarocke Synagoge in Úsov. Um ihre ganzjährige Nutzung kümmert sich der Verein „Respekt und Toleranz“, der hier Bildungsprogramme für Schulen organisiert. Dieser Verein betreut auch die Bibliothek und eine ständige Ausstellung über das Leben der jüdischen Bevölkerung in Úsov und Umgebung.



*Aktivitäten im Rahmen des gemeinsamen Ferienaufenthaltes  
in Wunsiedel*

# SOZIALPROJEKTE UND MINDERHEITEN

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds, dem schon bei seiner Entstehung eine besondere Sensibilität gegenüber Minderheiten bzw. benachteiligten Gruppen in die Wiege gelegt worden war, führte auch im Jahr 2008 seine Bemühungen fort, diesen Mitbürgern zu helfen. Er unterstützte Projekte, deren Ziel es war, auch älteren oder behinderten Menschen ein möglichst breites Angebot deutsch-tschechischer Aktivitäten zu vermitteln.

Interessant und bereichernd sind in diesem Bereich vor allem Projekte, die behinderte junge Menschen aus der Tschechischen Republik und Deutschland mit ihren gesunden Altersgenossen zusammenführen. Als Beispiel können wir den grenzübergreifenden Ferienaufenthalt anführen, der für geistig behinderte Kinder in Wunsiedel von der Organisation FeD-OBA in Zusammenarbeit mit dem Klub Kiwanis aus Cheb organisiert wurde. Die jungen Teilnehmer des Ferienlagers hatten hier bei zahlreichen Aktivitäten die Möglichkeit, auf verschiedene Art und Weise miteinander zu kommunizieren.

Körperlich behinderte Schüler der Handelsakademie in Janské Lázně und zugleich Mitglieder der Tischtennisgruppe veranstalteten mit Unterstützung des Zukunftsfonds im Jahr 2008 schon zum wiederholten Male ein gemeinsames Tischtennisturnier mit den Schülern der Burgteichschule in Zittau, das schon zu einer Tradition geworden ist. Das Turnier findet abwechselnd auf der tschechischen Seite des Riesengebirges und im deutschen Zittau statt.

Der Zukunftsfonds fördert auch Projekte für Jugendliche, die im sozialen Bereich benachteiligt sind. Eines davon ist beispielsweise das theaterpädagogische Projekt „Schauplatz“, das diesen jungen Menschen einen Weg zu Kunst und Kultur öffnet und ihnen so hilft, ihre sozialen Fähigkeiten zu entfalten.

Aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

werden häufig Begegnungen gefördert, die der älteren Generation die Möglichkeit bieten, sich gemeinsam zu erinnern oder über die Vergangenheit zu diskutieren. Schon zur Tradition geworden ist z.B. der gemeinsame Ausflug von Senioren der jüdischen Gemeinde zusammen mit deutschen freiwilligen Helfern.

Auch zwei Gesundheitsprojekte sind für ältere Mitbürger bestimmt – das Projekt der Rehabilitationsaufenthalte in tschechischen Kurorten und die sog. „kleine Rehabilitation“ außerhalb von Kureinrichtungen. Diese Programme werden von Angehörigen der deutschen Minderheit genutzt, die in der Nachkriegszeit verschiedene gesundheitliche und soziale Beeinträchtigungen erlitten haben, deren langfristige Auswirkungen ihnen nun im Alter zusetzen.

Projekte dieser Art sind zugleich auch eine Art der Unterstützung für Minderheiten, was eine weitere Aufgabe des Zukunftsfonds darstellt. So hat der Zukunftsfonds wiederholt Projekte der regionalen Gruppe „Hřebečsko“ (Schönhengstgau) gefördert, die sich für die Erhaltung der Kultur der deutschen Minderheit in Mähren einsetzt. Die Unterstützung von Minderheiten beschränkt sich jedoch nicht nur auf die deutsche Minderheit in der Tschechischen Republik, sondern gilt auch den Lausitzer Sorben, ihren Aktivitäten und Folklore-Traditionen.

Abschließend möchten wir daran erinnern, dass der Zukunftsfonds auch Projekte gefördert hat, die sich mit den erwähnten sozialen Gruppen auf theoretischer oder wissenschaftlicher Ebene befassen: verschiedene Seminare, Konferenzen und Treffen von Menschen, die sich in ihrer Arbeit der Betreuung von Senioren oder behinderten Menschen widmen und Wege suchen, deren Leben zu verbessern. Der Zukunftsfonds ist sich bewusst, dass diese Komponente seiner Tätigkeit mit dem fortschreitenden Alterungsprozess der Bevölkerung in beiden Ländern an Bedeutung gewinnen wird.



*Begegnung der Feuerwehrguppen aus Blovice und Triptis*



*Gemeindefest in Světlík*



*Friedland Cup 2008*



# PARTNERSCHAFTEN VON GEMEINDEN UND BÜRGERVEREINEN

 Gemeinsame Aktionen tschechischer und deutscher Städte und Gemeinden sind bereits zum festen Bestandteil vieler Feste – nicht nur in den Grenzgebieten beider Länder – geworden. Auf Einladung der Partnergemeinde reisen u.a. Musik- oder Tanz-Ensembles, Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr, Fußballmannschaften und Kommunalvertreter zu den Feiern an. Im Rahmen der Städtepartnerschaft entwickelt sich auch eine Zusammenarbeit zwischen den Schulen beider Orte. Stadt- und Gemeindefeste dieser Art sind jedoch vor allem eine Gelegenheit, um Kontakte und Freundschaften zu knüpfen, die dann häufig auf der Ebene der Zusammenarbeit verschiedener Vereine oder Initiativen fortgeführt werden und so dabei helfen, Aktivitäten in der Gemeinde zu beleben. Es handelt sich um verschiedene Sportturniere, Konzerte von Musikgruppen oder Wettkämpfe von Feuerwehrgruppen. Es ist erfreulich, dass immer neue Partnerschaften entstehen und auf diese Weise bei den bereits länger bestehenden die Gäste oftmals schon zu „Einheimischen“ geworden sind.

Im Jahr 2008 wurden Dutzende gemeinsamer Feste mit vielfältigem Kultur- und Sportprogramm gefeiert.

Als Beispiel kann die Begegnung von Bürgern aus Spálené Poříčí und der sorbischen Gemeinde Ralbitz-Rosenthal oder die zehnjährige Jubiläumsfeier der Zusammenarbeit und Partnerschaft zwischen den Bürgern von Aschheim und Jedovnice dienen. Die Festlichkeiten der Gemeinde Světlík fanden unter Beteiligung ehemaliger deutscher Einwohner statt. Auf dem Programm standen sowohl Auftritte von Tanz-Ensembles und Musikgruppen als auch Wallfahrt und gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche des Hl. Jakob, zu deren Instandsetzung u.a. auch deutsche Landsleute einen Beitrag geleistet haben.

Was die Zusammenarbeit von Vereinen betrifft, so waren die Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr am aktivsten. An einer Vorführung moderner wie historischer Feuerwehrtechnik in Blovice beteiligten sich auch Feuerwehrleute aus Triptis. Die Feuerwehrleute aus Výškovice erhielten wiederum eine Einladung zur Feier des 80. Jahrestags der Feuerwehr in Boxdorf. Fußballmannschaften waren z.B. beim internationalen Friedland Cup 2008 vertreten, an dem zwei deutsche Mannschaften aus dem niedersächsischen und dem mecklenburgischen Friedland teilnahmen.



*„Das Jahr, das ich in Regensburg verbringen durfte, hat mir sehr viel gebracht: bei der Bearbeitung meiner Magisterarbeit habe ich fachliche Erfahrungen sammeln können, habe aber auch nette Leute kennen gelernt und die wunderschöne, alte Stadt entdeckt.“*

*Gabriela Kašková,  
Stipendiatin im akademischen Jahr 2007/2008, Fach Kunstgeschichte*

# STIPENDIEN

## **STIPENDIEN DES ZUKUNFTSFONDS**

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds vergibt seit dem akademischen Jahr 2002/2003 Stipendien an tschechische und deutsche Studierende, so dass diese mit Hilfe dieser Förderung einen Studienaufenthalt an Hochschulen im Nachbarland absolvieren können. Die Studienaufenthalte dauern zehn Monate; eine unabhängige Kommission wählt unter den Bewerbern 12 Studierende aus, denen das Stipendium gewährt wird.

Die Kommission richtet sich bei ihrer Entscheidung nach drei grundlegenden Kriterien. An erster Stelle steht die Qualität der vorgelegten Studienvorhaben, des weiteren dann der zu erwartende wissenschaftliche Gewinn und die Relevanz der deutsch-tschechischen Thematik. Die Kommission berücksichtigt auch die bisherigen Studienergebnisse der Bewerber und den Stand ihrer Sprachkenntnisse.

Im Verlauf des akademischen Jahres 2007/2008 konnten so mit Hilfe der vom Fonds gewährten Stipendien acht tschechische und vier deutsche Studierende im jeweiligen Nachbarland studieren. Die Stipendiaten des Zukunftsfonds repräsentierten erneut die ganze Bandbreite der Studienfächer, von Gesellschaftswissenschaften über

Recht und Wirtschaft bis hin zum Studium der Musik. Die Mehrzahl der tschechischen Stipendiaten bevorzugte Universitäten in Bayern und Sachsen, die deutschen Stipendiaten studierten in Prag, Brunn und Olomouc.

Während des Auslandsaufenthaltes arbeiten die Stipendiaten an einem Projekt zur deutsch-tschechischen Thematik und müssen die Ergebnisse ihres Studiums nach der Rückkehr dem Zukunftsfonds vorlegen. Ein Stipendium des Zukunftsfonds kann nicht gewährt werden, falls der geplante Studienaufenthalt direkt an einen vorhergehenden Studienaufenthalt an einer deutschen oder tschechischen Hochschule anknüpft, der aus anderen Stipendien finanziert wurde.

## **STIPENDIEN DES DBU**

Außer dem eigenen Stipendiatenprogramm hat sich der Zukunftsfonds bis zum Jahr 2008 als Partner am Stipendiatenprogramm der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) beteiligt. Dieses Programm ist für Absolventen tschechischer Hochschulen bestimmt und bietet diesen die Möglichkeit, Praktika mit einer Zeitdauer von 6–12 Monaten an wissenschaftlichen Instituten in Deutschland zu absolvieren. Im Jahr 2008 wurden diese Stipendien zum sechsten Mal vergeben.

# TÄTIGKEIT ZUGUNSTEN DER OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

## **PROJEKT DER HUMANITÄREN HILFE FÜR OPFER NATIONALSOZIALISTISCHER GEWALT**

Das zehnjährige Projekt der humanitären Hilfe für Opfer von NS-Unrecht wurde vom Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds im Jahr 1998 bewilligt. Sein Ziel war es, den Opfern des Nationalsozialismus zu helfen, damit sie auch und gerade im Alter ein würdevolles Leben führen können. Die humanitäre Hilfe diente der schrittweisen Verbesserung der sozialen und gesundheitlichen Situation der ehemaligen Häftlinge von Konzentrationslagern, Zuchthäusern und Gefängnissen, sowie weiterer NS-Opfer. Das Projekt, realisiert von der Koordinierungskommission des Tschechischen Verbandes der Freiheitskämpfer und der Föderation der jüdischen Gemeinden in der Tschechischen Republik, wurde 2007 beendet. Im Jahr 2008 legten die Träger des Projekts dem Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds die Gesamtabrechnung und den Abschlussbericht vor.

Am Tag der Beendigung der Tätigkeit der Koordinierungskommission, d.h. zum 30. 6. 2008, befand sich auf den von der Allgemeinen Krankenkasse der Tschechischen Republik geführten Konten ein Gesamtguthaben in Höhe von 1 117 150,74 CZK. Darin enthalten waren zwölf Erbschaftsfälle, denen eine Summe von insgesamt 251 050 CZK entsprach. Gemäß dem Wortlaut des bewilligten Projekts der humanitären Hilfe für Opfer nationalsozialistischer Gewalt, laut dem über die Verwendung der übriggebliebenen Finanzmittel die Koordinierungskommission entscheidet, hat sich der Zukunftsfonds mit dem Tschechischen Verband der Freiheitskämpfer und der Föderation der jüdischen Gemeinden in der Tschechischen Republik auf folgendes Vorgehen bei der Verteilung des verbliebenen Betrags geeinigt:

- der Betrag in Höhe von 251 050 CZK wurde dem Tschechischen Verband der Freiheitskämpfer zum Zwecke der Abwicklung der zwölf offenen Erbschaftsfälle überwiesen;
- der Betrag von 866 100,74 CZK wurde zu gleichen Teilen zwischen dem Tschechischen Verband der Freiheitskämpfer und der Föderation der jüdischen Gemein-

den in der Tschechischen Republik aufgeteilt, um diese Finanzmittel NS-Opfern zukommen zu lassen.

Die Abrechnung dieser Mittel und den Abschlussbericht über ihre Verwendung werden beide Organisationen spätestens bis zum 31. 12. 2010 vorlegen.

## **BÜRO FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS**

Das Büro für NS-Opfer entstand im Jahr 2000 als eigenständige „Zweigstelle“ des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Aufgabe des Büros war die Auszahlung der Finanzleistungen aus den Mitteln der deutschen Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ an die Opfer von Sklaven- und Zwangsarbeit oder anderem nationalsozialistischem Unrecht.

In Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Rat für Opfer des Nationalsozialismus war der Fonds auch an der Verteilung entsprechender Leistungen aus dem Österreichischen Versöhnungsfonds beteiligt. Insgesamt wurden im Rahmen beider Auszahlungsprogramme fast 240 Millionen EUR an Opfer des Nationalsozialismus in der Tschechischen Republik verteilt.

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2008 schlossen die Mitarbeiter des Büros alle verbliebenen Aufgaben ab, die mit dem Auszahlungsprogramm der deutschen Stiftung zusammenhingen (die Zahlungen aus Österreich waren bereits früher beendet). Zum 30. Juni 2008 konnte das Büro somit geschlossen werden. Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hat jedoch seine Tätigkeit zugunsten von Opfern des Nationalsozialismus nicht ganz beendet, denn neben dem ursprünglichen Auftrag des Büros realisierte er auch noch zwei weitere Projekte, die aus den sog. Restmitteln des Auszahlungsprogramms finanziert wurden.

Das erste Projekt war das humanitär-soziale Projekt zugunsten von NS-Opfern, das in fünf aneinander anknüpfende und inhaltlich verbundene Phasen eingeteilt war. Die ersten drei Phasen wurden in den Jahren 2006–2007 verwirklicht. Die vierte Phase, begonnen im Februar 2008, hatte die Form einer pauschalen Sozialleistung in Höhe von 8863,50 CZK (355 EUR) pro Person. Diese Leistung wurde allen ehemaligen Häftlingen von Kon-

zentrationen, Zuchthäusern und Gefängnissen und anderer Haftstätten laut Definition des Bundesgesetzes über die Errichtung der o.g. Stiftung ausgezahlt, die sich im Jahr 2007 für die dritte Phase des Projekts angemeldet hatten. Im Rahmen der vierten Phase gelang es, an 3088 berechnete Zahlungsempfänger insgesamt 27 370 488 CZK (894 236,25 EUR) auszuzahlen. Wie bereits in den vorangegangenen Phasen wurde den NS-Opfern auch in der vierten Phase eine Sozialberatung angeboten, sowohl direkt durch Angestellte des Zukunftsfonds, als auch durch Mitarbeiter der Beratungsstelle für NS-Opfer, die von der gemeinnützigen Gesellschaft „Živá paměť“ (Lebendige Erinnerung) unterhalten wird.

Mit Rücksicht auf die begrenzte Restsumme ging die Unterstützung im Rahmen der fünften Phase nicht in Form von individuellen Leistungen an die NS-Opfer, sondern über Organisationen, die sich professionell der Sozial- und Gesundheitspflege widmen. Nach einer detaillierten Bestandsaufnahme der Anbieter solcher Dienste und nach Konsultationen mit Experten wie auch Vertretern der Opferverbände, wandte sich der Zukunftsfonds mit einem Angebot der Zusammenarbeit an die Föderation der jüdischen Gemeinden in der Tschechischen Republik und die „Charita“.

Die jüdische Gemeinde in Prag und die „Charita“ legten daraufhin dem Fonds Projektanträge vor, die der Verwaltungsrat auf seiner Sitzung vom 30. September 2008 bewilligte. Die bewilligten Fördermittel haben beide Organisationen für den Kauf von Gesundheits- und Rehabilitationshilfsmitteln in Einrichtungen verwendet, die Wohndienste sowie ambulante und mobile Hilfsdienste für bedürftige Senioren, insbesondere NS-Opfer, anbieten.

Die von der Jüdischen Gemeinde in Prag angeschafften Sachmittel stehen Holocaust-Überlebenden aus der ganzen Tschechischen Republik im Heim für Sozialpflege „Hagibor“ zur Verfügung. Die Agentur für komplexe häusliche Betreuung „EZRA“ vermittelt sie auch an diejenigen Opfer weiter, die zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung leben. Mit den von der „Charita“ angeschafften Sachmitteln wurden einige Dutzend Einrichtungen in

acht Diözesen und Erzdiözesen ausgestattet, die sich um NS-Opfer kümmern; seien es Seniorenheime, Heime für betreutes Wohnen, Hospize, Zentren für Pflege- und Betreuungsdienste u.ä.

Beide Organisationen haben dem Fond zum vertraglich festgelegten Termin die Abrechnung für die gewährten Zuschüsse – einschließlich der dazugehörigen Rechnungsbelege, Listen der beschafften Hilfsmittel und einer Übersicht der Orte, wo die Hilfsmittel den bedürftigen Senioren zur Verfügung stehen – vorgelegt. Der im Rahmen der fünften Phase freigegebene Betrag von insgesamt 1 320 908,26 CZK (43 156,06 EUR) wurde vollständig verwendet.

Aufgrund der vorangegangenen guten Erfahrungen und mit Rücksicht auf die große Anzahl von Einrichtungen sowie die große Menge notwendiger Gesundheits- und Rehabilitationshilfsmittel hat die „Charita“ den Zukunftsfonds um einen zusätzlichen Zuschuss gebeten. Dieser wurde ihr in Höhe von 389 278,76 CZK (13 000 EUR), laut Beschluss des Verwaltungsrats des Fonds vom 9. Dezember 2008, gewährt. Die Realisierung dieser erweiterten fünften Phase wurde für das erste Quartal des Jahres 2009 angesetzt.

Ein weiteres Projekt, das im Jahr 2008 dank der sog. Restmittel verwirklicht werden konnte, war die Präsentation der Ausstellung „Im Totaleinsatz. Zwangsarbeit der tschechischen Bevölkerung für das Dritte Reich“ im Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit in Berlin-Schöneweide. Ihr Ziel war es, eine breite Öffentlichkeit und insbesondere die junge Generation in Deutschland mit der Problematik der Zwangs- und sog. Sklavenarbeit der tschechischen Bevölkerung während des Zweiten Weltkrieges bekannt zu machen, einschließlich der Nachkriegsbemühungen um Entschädigung für diese Form nationalsozialistischen Unrechts. Das Projekt entstand mit Unterstützung der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, des Stiftungsfonds des „Tschechischen Rats für NS-Opfer“ und der Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin.

Kern des Projekts bildete eine thematische Ausstellung, die an eine Wanderausstellung anknüpfte, die in

den Jahren 2005–2007 erfolgreich an verschiedenen Orten der Tschechischen Republik gezeigt wurde. In Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum wurde eine aktualisierte deutsche Version erstellt. Ein weiterer Partner des Projekts war die gemeinnützige Gesellschaft „Živá paměť“ (Lebendige Erinnerung).

Die Ausstellung stand unter der Schirmherrschaft der Außenminister der Tschechischen Republik und Deutschlands, Karel Schwarzenberg und Frank-Walter Steinmeier, und stellte bis zu 250 persönliche Dokumente und Fotografien vor, die in Deutschland teilweise erstmals veröffentlicht wurden. Ergänzt wurde die Ausstellung von einem Filmzuschnitt aus Interviews mit überlebenden Opfern und durch thematische Erinnerungshefte. Einen besonderen Bestandteil der Ausstellung bildeten die einzigartigen Fotografien des tschechischen Fotogra-

fen Zdeněk Tmej aus der Zeit seines Zwangsarbeitseinsatzes in den Jahren 1942–1944. Zur Ausstellung wurde ferner ein zweisprachiger Katalog herausgegeben.

Die Ausstellung wurde am 28. Mai 2008 im Berliner Rathaus, dem Sitz der Landesregierung, feierlich eröffnet. Als Ehrengast trat hier u.a. der Minister für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik, Ondřej Liška, auf. Über die Ausstellung informierten zahlreiche tschechische und deutsche Medien, z.B. das Tschechische Fernsehen, der Tschechische Rundfunk, die Tschechische Presseagentur, DTPA, die Zeitungen Neues Deutschland, Landeszeitung (Prag), Mladá fronta Dnes, Právo, Týden, Hospodářské noviny. Das Ausstellungsprojekt wurde auch von Vertretern der tschechischen NS-Opfer gewürdigt. Bis Ende Mai 2009 konnte die Ausstellung im Dokumentationszentrum besichtigt werden.



Carsten Lenk bei der Abschlusspräsentation der Arbeitsgruppe „Mobilität und Arbeitsmigration in den deutsch-tschechischen Beziehungen“



Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums in Pilsen



Podiumsdiskussion in der Berliner Akademie der Künste – Lionel Jospin, Gert Weisskirchen, Jiří Dienstbier, Luděk Seřizig



# DEUTSCH-TSCHECHISCHES GESPRÄCHSFORUM

 Zu einer wichtigen Aufgabe des Beirats des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums gehört es, neue Richtungen in den deutsch-tschechischen Beziehungen mit zu bestimmen und den Willen der tschechischen wie deutschen Öffentlichkeit zum gegenseitigen Dialog anzuregen. Der Beirat orientiert sich bei seiner Tätigkeit an der Ausrichtung der Außenministerien der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland, deren Minister die Mitglieder des Beirats ernennen.

Der Beirat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums für den Zeitraum 2007–2008 wurde Anfang des Jahres 2007 ernannt. Er wird von zehn tschechischen und zehn deutschen Vertretern sowie zwei ständigen Gästen aus beiden Ländern gebildet. Vorsitzender des Beirats für die tschechische Seite ist der Senator MUDr. Luděk Sefzig, für die deutsche Seite ist es der Bundestagsabgeordnete Gert Weisskirchen.

Das erste offizielle Treffen des Beirats des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums im Jahr 2008 kam in Anbindung an die Präsentation der Ergebnisse einer der Arbeitsgruppen des Forums im Mai 2008 in den Räumen der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) in Berlin zustande.

Die zweite Sitzung fand am Vorabend der Jahreskonferenz im Oktober 2008 in Pilsen statt.

Die Verhandlungen des Beirats konzentrierten sich auf die Auswertung der Vorbereitungen der Jahreskonferenz im Jahr 2008 und auf die Planung der nächsten Konferenz, deren Organisation sich erneut die DGAP annahm.

Das Thema der Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, die im Jahr 2008 von der Westböhmischen Universität in Pilsen mitorganisiert wurde, lautete: „Gesellschaft ohne Struktur? Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips in den deutsch-tschechischen Beziehungen.“ Der erste Block befasste sich mit der Problematik „Die geistigen und historischen Quellen des Subsidiaritätsprinzips“ und fand Wurzeln des Subsidiaritätsprinzips, also der Lösung von Problemen auf der niedrigstmöglichen Ebene, vor allem in der katholischen

Soziallehre. Das Thema zielte aber auch auf aktuelle und praktische Fragen, die das Funktionieren des Föderalismus in Deutschland betreffen. Der zweite Block konzentrierte sich auf das Thema „Zivilgesellschaftliche Aktivitäten auf Basis der Subsidiarität in den deutsch-tschechischen Beziehungen“ und bot somit Raum für die Vorstellung konkreter Projekte der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit, wie z.B. vom Schutz kleiner Denkmäler, Friedhöfe oder der Gründung deutsch-tschechischer Kindergärten. Für den dritten und abschließenden Block war das Thema „Staatssoveränität und das Subsidiaritätsprinzip im Prozess der europäischen Integration“ gewählt worden und aufgrund seiner sehr aktuellen und brisanten Inhalte kam es zu einer breiten und stürmischen Diskussion, bei der sich die Diskussionsteilnehmer nicht nur in Tschechen und Deutsche teilten, sondern auch in Befürworter und Gegner einer Ausweitung der europäischen Integration.

## **Arbeitsgruppen**

Bereits im Jahr 2007 fasste der Beirat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums den Beschluss, Arbeitsgruppen zu bilden, d.h. eine Plattform, die es den Mitgliedern des Beirats ermöglichen soll, eine konzentrierte Debatte über mehrere Themen der aktuellen deutsch-tschechischen Beziehungen zu führen und weiter zu entwickeln. Im Jahr 2008 nahmen drei Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit auf. Die erste von ihnen ist auf den Bereich der nationalen Minderheiten und Kulturen ausgerichtet. Im Verlauf des Jahres diskutierte die Gruppe verschiedene Konzepte zur Stärkung des kulturellen Austauschs zwischen den beiden Ländern. Die zweite Arbeitsgruppe wählte als Thema ihrer Erörterungen das Subsidiaritätsprinzip im Verhältnis der Bürger zu Gesellschaft und Staat, also ein Thema, das gleichzeitig auch den inhaltlichen Schwerpunkt der im Oktober abgehaltenen Jahreskonferenz des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums bildete. Die dritte Gruppe befasste sich auf ihren regelmäßigen Treffen mit Fragen, die, ausgehend von den deutsch-tschechischen Beziehungen, Probleme mit gesamteuropäischer Tragweite betrafen.

Das gewählte Thema der Mobilität und Arbeitsmig-

ration wurde von den Mitgliedern der Gruppe aus dem Blickwinkel der aktuellen Arbeitsmarktsituation, des Mangels an Fachkräften in der Tschechischen Republik und Deutschland, der Mobilität im Bildungsbereich und weiterer Aspekte betrachtet.

Die Abschlusspräsentation der ganzjährigen Tätigkeit der Gruppe fand am 31. Mai unter Beteiligung des tschechischen Ministers für Arbeit und Soziales, Petr Nečas, und dem Staatssekretär des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Kajo Wasserhövel, in Berlin statt.

#### **Die Aktivitäten des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums zum Anlass des Jahrestages des Prager Frühlings 1968**

Zum Anlass des 40. Jahrestages des Prager Frühlings fand am 30. Mai 2008 in Berlin die Konferenz „Der Prager Früh-

ling: Deutsche und tschechische Perspektiven“ statt. In zwei Blöcken diskutierten Wissenschaftler und Zeitzeugen aus Deutschland und der Tschechischen Republik über die Ereignisse des Jahres 1968 und ihre Folgen für unsere Gegenwart. In Anknüpfung an die Konferenz verlief in der Berliner Akademie der Künste außerdem eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Von Prag nach Berlin –Europäische Dimension der Ereignisse des Jahres 1968“, die vom Außenminister der Bundesrepublik Deutschland, Frank-Walter Steinmeier, und dem Botschafter der Tschechischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Rudolf Jindrák, eröffnet wurde. Prominente Zeitzeugen aus Frankreich, Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland diskutierten anschließend darüber, welche Folgen die Ereignisse des Prager Frühlings in den einzelnen Ländern hatten.



## **BEIRAT DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN GESPRÄCHSFORUMS**

### **Deutsche Mitglieder**

**Gert Weisskirchen**, Vorsitzender  
Mitglied des Bundestages (SPD)

**Dr. Peter Becher**  
Geschäftsführer des Adalbert-Stifter-Vereins

**Petra Ernstberger**  
Mitglied des Bundestages (SPD)

**Katrin Freier**  
Mitglied des Vereins „Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums“

**Dr. Carsten Lenk**  
Robert-Bosch-Stiftung

**Ingrid Lottenburger**  
Vorsitzende des Deutsch-Tschechischen Frauenforums

**Bernd Posselt**  
Mitglied des Europäischen Parlaments (CSU),  
Sprecher der Sudetendeutschen Landsmannschaft

**Christina Rösch**  
Schulleiterin des Leibniz-Gymnasiums Berlin

**Christian Schmidt**  
parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Verteidigung,  
Mitglied des Bundestages (CSU)

**Detlef Wittig**  
Mitglied des Vorstandes, Volkswagen AG

### **Deutsche ständige Gäste**

**Milan Horáček**  
Mitglied des Europäischen Parlaments (Die Grünen)

**Christa Stewens**  
bayerische Staatsministerin für Arbeit, Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit a.D.



### **Tschechische Mitglieder**

**MUDr. Luděk Sefzig**, Vorsitzender  
Senator (ODS)

**Jan Hamáček**  
Parlamentarier (ČSSD)

**Mgr. Luboš Hošek**  
Direktor der Katholischen Mittelschule, Prag

**Prof. Felix Kolmer**  
Vertreter der NS-Opfer und Repräsentant der jüdischen Gemeinde

**Václav Koukal**  
Senator (parteilos)

**Irena Kuncová**  
Präsidentin der Versammlung der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien

**Mgr. Ondřej Liška**  
Minister für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik (SZ)

**RNDr. Miroslav Prokeš**  
Vertreter des Jugendverbandes Duha, KSČM

**Dipl.-Ing. Jan Zahradil**  
Mitglied des Europäischen Parlaments (ODS)

**Jan Zajíc**  
Vorsitzender des Vereins des Deutsch-tschechischen Jugendforums

**Monika Žárská**  
Vertreterin der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder

### **Tschechische ständige Gäste**

**PhDr. Vojtěch Belling**  
Historiker, Politologe

**Mgr. Jan Šícha**  
Außenministerium der Tschechischen Republik

# ORGANISATIONSSTRUKTUR

## VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat ist das für alle Angelegenheiten des Zukunftsfonds verantwortliche Organ, das den Zukunftsfonds nach außen und gegenüber den beiden Regierungen vertritt. Als unabhängiges Gremium entscheidet er eigenverantwortlich über die Verteilung der Stiftungsmittel und verantwortet seine Haushaltsführung gegenüber den Regierungen beider Länder als den Stiftungsgründern.

Über die beim Sekretariat eingereichten Projektanträge entscheidet er gemäß der von ihm beschlossenen Kriterien. Die vier deutschen und vier tschechischen Mitglieder des Verwaltungsrats werden für jeweils zwei Jahre von den zuständigen Außenministern ernannt, ihre Mitgliedschaft ist ehrenamtlich und somit unentgeltlich. Im Jahre 2008 wurde der Verwaltungsrat für eine weitere zweijährige Amtszeit neu ernannt. Die Zusammensetzung seines deutschen Teils blieb unverändert. Für die tschechische Seite wurden zwei neue Mitglieder ernannt: Jarmila Neumannová, die früher den Stiftungsfonds für Holocaust-Opfer in Prag leitete und nun in der Leitung des Hospizes „Hospic Dobrého Pastýře“ in Čerčany tätig ist, sowie René Kubášek, Berater des tschechischen Außenministers.

Der Verwaltungsrat wählte auf der ersten Sitzung, die am 25. März 2008 in Prag stattfand, seinen Vorsitzenden für das beginnende Jahr; gewählt wurde Albrecht Schläger. Stellvertretender Vorsitzender wurde Prof. Otto Pick. Insgesamt trat der Verwaltungsrat im Jahr 2008 vier Mal zusammen. Außer der Zusammenkunft im März traf er sich noch zwei Mal in Prag: am 1. Juli und am 9. Dezember. Seine Sitzung am 30. September und 1. Oktober fand auf Einladung der Robert-Bosch-Stiftung in Stuttgart statt.

Der Arbeitsschwerpunkt des Verwaltungsrats lag wie schon in den vergangenen Jahren darin, zu entscheiden, welche Projekte, die der Annäherung und Verständigung zwischen Tschechen und Deutschen dienen, gefördert werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates beteiligten sich im Jahr 2008 auch an gesellschaftlichen und kulturellen Ereignissen, die an das Jubiläum der Fondsgründung vor zehn Jahren erinnerten. Im Mai hielt der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Albrecht Schläger, in der Berliner Akademie der Künste einen Festvortrag im Rahmen der Veranstaltung „Crossing 68/89“, wo auch der deutsche Außenminister Frank-Walter Steinmeier auftrat. Mitveranstalter dieser Aktion war das Deutsch-Tschechische Gesprächsforum. Im Juli nahmen alle Mitglieder des Verwaltungsrates an einer Festversammlung im Sitz des tschechischen Außenministeriums teil. Stellvertretend sprach Prof. Otto Pick; unter den Gästen befanden sich der Minister für Schulwesen, Jugend und Sport der ČR, Ondřej Liška, zusammen mit weiteren Politikern und Diplomaten, Repräsentanten der tschechischen NS-Opfer, Vertretern geförderter Projekte und Bürgern beider Länder, die sich im Bereich der deutsch-tschechischen Beziehungen engagieren. Auf seiner Herbstsitzung befasste sich der Verwaltungsrat unter anderem mit Fragen, die mit der Beendigung der Tätigkeit der sog. Koordinierungskommission zusammenhingen, deren Aufgabe es gewesen war, Zahlungen insbesondere an in der Tschechischen Republik lebende ehemalige KZ-Häftlinge zu verteilen sowie mit dem Ende der Tätigkeit des Büros für NS-Opfer, das Geldleistungen vor allem an ehemalige Zwangsarbeiter ausgezahlt hatte. Im Dezember entschied der Verwaltungsrat über die Förderung von Projekten im Bereich der Erneuerung von



Baudenkmälern und über den Kostenplan des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums für das Jahr 2009. Über die Tätigkeit des Forums diskutierten Mitglieder des Verwaltungsrates zusammen mit dem tschechischen Vorsitzenden, Senator MUDr. Luděk Sefzig.

#### **VERWALTUNGSRAT 2008/2009**

**Albrecht Schläger**, Vorsitzender

Vorsitzender der Seliger-Gemeinde, ehemaliges Mitglied des Bayerischen Landtages (SPD) und ehemaliger Bürgermeister von Hohenberg

**Prof. Otto Pick**, stellvertretender Vorsitzender

Sonderbotschafter des Außenministeriums der Tschechischen Republik, ehemaliger Stellvertretender Außenminister der Tschechischen Republik

**Heinz-Peter Haustein**

Mitglied des Bundestages (FDP)

**Michael Kretschmer**

Mitglied des Bundestages (CDU/CSU)

**René Kubášek**

Berater des Außenministers der Tschechischen Republik Karel Schwarzenberg

**Dipl.-Ing. Kristina Larischová**

wissenschaftliche Mitarbeiterin der Prager Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung, ehemalige Stellvertreterin des Direktors am Institut für Internationale Beziehungen Prag

**Mgr. Jarmila Neumannová**

„Hospic Dobrého Pastýře“ (Hospiz des Guten Hirten) in Čerčany, Kommunikation und Marketing

**Franz Olbert**

ehemaliger Generalsekretär der Ackermann-Gemeinde, München

## **WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSAUSSCHUSS**

Der Wirtschaftsprüfungsausschuss (WPA) ist das interne Kontrollorgan des Zukunftsfonds. Seine Tätigkeit ist insbesondere auf die Kontrolle der zweckmäßigen Nutzung der Finanzmittel ausgerichtet, und das sowohl im Bereich der Projektförderung als auch der Kosten für den Sekretariatsbetrieb. Der WPA hat jeweils zwei deutsche und tschechische Mitglieder. Ebenso wie die Mitglieder des Verwaltungsrates werden auch sie von den Außenministern ernannt und ihre Tätigkeit ist ehrenamtlich.

Im Jahr 2008 wurde der WPA von den Außenministern beider Länder für eine weitere zweijährige Amtszeit ernannt. Seine Zusammensetzung blieb bis auf eine Ausnahme unverändert. Der Vertreter des tschechischen Außenministeriums, Jan Sechter, welcher inzwischen zum Botschafter der Tschechischen Republik in Polen ernannt wurde, wechselte der Diplomat Jiří Šitler in seiner Funktion als Mitglied des WPA ab.

Der WPA widmete sich im Jahr 2008 seinen satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, sowohl im Bereich der Wirtschaftskontrolle als auch der Beratung. Am 25. März 2008 berief der amtierende Vorsitzende, Hartmut Weineck, eine ordentliche Sitzung des WPA im Sitz des Fonds in Prag-Troja ein. Auf dieser Sitzung befassten sich die Mitglieder des WPA mit dem Stand des Fondsvermögens, behandelten die Abrechnung der Zuwendung aus dem staatlichen Finanzhaushalt der Tschechischen Republik vom Jahr 2007 und führten Stichprobenkontrollen der Abrechnung der vom Zukunftsfonds im Jahr 2007 geförderten Projekte durch. Im Bereich der Verwaltung des Stiftungsvermögens konstatierte der WPA die Richtigkeit der gewählten konservativen Investitionsstrategie, dank der es auch in einer Zeit beträchtlicher Unsicherheit auf den Finanzmärkten gelungen ist, einen guten Gewinn zu erzielen. Der WPA empfahl deshalb, die Strategie nicht zu ändern. Weder bei der Abrechnungskontrolle der Zuwendung aus dem Staatshaushalt der Tschechischen Republik, noch bei der Kontrolle der Abrechnungen der vom Fonds gewährten finanziellen Förderung stellten die Mitglieder des WPA Mängel fest.

Am Ende der Sitzung wurde die turnusgemäße Neuwahl des Vorsitzenden des WPA und des stellvertretenden Vorsitzenden vorgenommen. Zum Vorsitzenden für das kommende Jahr wurde Pavel Mašťálka gewählt, stellvertretender Vorsitzender wurde Hartmut Weineck.

Die Mitglieder des WPA nahmen auch im Jahr 2008, wie es bereits zur Tradition geworden ist, regelmäßig an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil.



#### **WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-AUSSCHUSS 2008/2009**

**Dipl.-Ing. Pavel Maštálka**, Vorsitzender

Abteilungsleiter im Ministerium für Finanzen der Tschechischen Republik

**Hartmut Weineck**, stellvertretender Vorsitzender

ehemaliger Beamter des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland,

**Manfred Rogetzky**

ehemaliger Kanzler Erster Klasse, Leiter des Verwaltungsreferats der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Tschechischen Republik

**PhDr. Jiří Šitler**

Leiter der Abteilung Asien im Außenministerium der Tschechischen Republik,  
ehemaliger Verhandlungsleiter der Tschechischen Republik in Fragen  
der Entschädigung von NS-Opfern

## **SEKRETARIAT**

Das Sekretariat des Zukunftsfonds widmet sich vorrangig der Bearbeitung der eingesandten Anträge auf Projektförderung. Diese Tätigkeit umfasst u.a. persönliche und schriftliche Konsultationen mit den Antragstellern, die Registrierung der Anträge, die Bearbeitung der erhaltenen Unterlagen für den Verwaltungsrat sowie die administrative Vorbereitung der vierteljährlichen Sitzungen des Verwaltungsrates. Bei bereits bewilligten Projekten verfolgt das Sekretariat den Projektverlauf und kontrolliert die Abrechnung der gewährten Zuschüsse. Die Mitarbeiter des Sekretariats bemühen sich auch, durch Besuche ausgewählter Veranstaltungen einen möglichst engen Kontakt zu den Antragstellern bzw. Projektpartnern sowohl auf der deutschen als auch der tschechischen Seite zu gewährleisten.

Das Sekretariat wird von einem hauptamtlichen und einem ehrenamtlichen Geschäftsführer geleitet. Der Verwaltungsrat ernennt die Geschäftsführer auf Vorschlag des Außenministeriums der Tschechischen Republik und des Außenministeriums der Bundesrepublik Deutschland. Jedes der Ministerien schlägt jeweils einen Kandidaten vor. Der erste deutsche Geschäftsführer des Sekretariats des Zukunftsfonds in ehrenamtlicher Funktion, der deutsche Gesandte in der Tschechischen Republik Konrad Scharinger, wurde im Verlauf des Jahres 2008 vom Kulturattaché der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag, Herrn Jürgen Bachmann, abgewechselt.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Zu den Aufgaben des Sekretariats gehört es ebenso, Öffentlichkeit und Medien über die Tätigkeit des Zukunftsfonds zu informieren. Das Jahr 2008 bot die Gelegenheit zu einer verstärkten Präsentation der Arbeit des Fonds und der Ergebnisse seiner Förderarbeit. Der Fonds beging nämlich den zehnten Jahrestag seiner Tätigkeit, die mit der ersten Sitzung des Verwaltungsrates im März 1998 aufgenommen worden war. Zum Anlass dieses Jubiläums fand am 1. Juli 2008 ein feierliches Treffen statt, das dank der freundlichen Einladung des Außenministeriums der Tschechischen Republik im Großen Saal des Černín-Palais in Prag realisiert werden konnte. Auf dem Programm standen Beiträge, die die Arbeit des Fonds bilanzierten sowie musikalische Auftritte. An diesem Treffen nahmen bis zu 200 Personen teil; darunter Politiker, Diplomaten, akademische Mitarbeiter, Partner und Unterstützer des Zukunftsfonds sowie im Bereich der deutsch-tschechischen Beziehungen engagierte Bürger aller Generationen, Zeitzeugen und ehemalige Mitarbeiter des Fonds. Zehn ausgewählte Initiativen und Institutionen hatten überdies die Möglichkeit, ihre grenzübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen des Projektforums persönlich vorzustellen. Das Jubiläum des Zukunftsfonds stieß auf großes Interesse seitens der Medien, und es wurde in Rundfunk, Fernsehen und Presse berichtet. Zu seinem zehnjährigen Jahrestag erstellte der Zukunftsfonds einen zweisprachigen Jubiläumsbericht in Form einer umfangreichen Übersicht seiner Tätigkeit in den Jahren 1998–2007. Des Weiteren entwarf das Sekretariat ein großflächiges Plakat, das Werte und die Bereiche der Förderung partnerschaftlicher Zusammenarbeit reflektierte. Schließlich wurde eine achtseitige Jubiläumsbeilage in der deutschen Prager Wochenzeitung „Prager Zeitung“ herausgegeben, in der mehrere ausgewählte Projekte vorgestellt wurden. Mit der „Prager



Zeitung“ verbindet den Zukunftsfonds auch eine ganzjährige Zusammenarbeit, die in der Vorbereitung je einer Seite pro Monat besteht. Dort stellt der Fonds der Öffentlichkeit die Ergebnisse besonders gelungener oder sonst verdienstvoller Projekte vor, die eine Förderung erhalten haben.

In Berlin machte der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Herr Albrecht Schläger, und die Vorsitzenden des Deutsch-tschechischen Gesprächsforums, Senator MUDr. Luděk Seřizig und Prof. Gert Weisskirchen im Mai 2008 auf das zehnjährige Bestehen des Zukunftsfonds aufmerksam. Sie vertraten den Fonds im Rahmen der kulturell-gesellschaftlichen Veranstaltung „Crossing 68/89“, die am 3. Mai in der Berliner Akademie der Künste in Berlin stattfand. Am folgenden Tag beteiligten sie sich an der Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Mobilität und Arbeitsmigration“ des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums.

Im Bereich der Informationstätigkeit über Förderungsmöglichkeiten bleibt das Sekretariat des Zukunftsfonds auch weiterhin dem Prinzip des unbürokratischen und individuellen Zugangs zu den Antragstellern und Interessenten an deutsch-tschechischer Zusammenarbeit treu. Um größtmögliche Transparenz bemüht es sich u.a. auch dadurch, dass es über die Bedingungen und Vorgehensweisen des Antragsverfahrens informiert, die durchgehend in beiden Sprachen auf seinen Internet-Seiten zur Verfügung stehen.



*Rede von Tomáš Jelínek auf der Festversammlung anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Zukunftsfonds im Großen Saal des Außenministeriums der Tschechischen Republik in Prag*

## **GESCHÄFTSFÜHRER**

### **PhDr. Tomáš Jelínek**

Historiker

### **Jürgen Bachmann**

Leiter des Kulturreferats bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag,  
in ehrenamtlicher Funktion seit 9/2008

### **Konrad Scharinger**

Stellvertretender Botschafter, Leiter des Referats für politische Angelegenheiten  
bei der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag, in ehrenamtlicher Funktion  
bis 8/2008

## **REFERENTINNEN UND REFERENTEN**

### **Soňa Dederová**

Renovierungen und Denkmalpflege, Ökologie und Naturschutz,  
Stipendien der DBU, sozialer Bereich (Senioren, Behinderte), Öffentlichkeitsarbeit

### **Markéta Doležel**

Dialogveranstaltungen und wissenschaftliche Projekte,  
Partnerschaft von Gemeinden und Bürgervereinen, Öffentlichkeitsarbeit

### **Alena Einhornová**

Sozialprojekte und Minderheiten, Jugend und Schulaustausch, seit 4/2008

### **Martin Hudec**

Stipendien des Zukunftsfonds, Kultur, Publikationen

### **Ilona Rožková**

Administration des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, Jugend und Schulaustausch

### **Eva Winklerová**

Jugend und Schulaustausch, Kultur





**SEKRETARIATSBETRIEB**

**Sabine Podrabská**

IT, Finanzen

**Olga Maurerová**

Verwaltungsaufgaben

seit 10/2008

**Marcela Radevová**

Verwaltungsaufgaben

bis 9/2008

# FINANZBERICHT FÜR DAS JAHR 2008

**I.**  
Im Jahr 2008 wurde die von den Regierungen beider Länder im Jahre 2007 vereinbarte Aufstockung des Vermögens des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds abgeschlossen. Auf der Grundlage des Notenwechsels vom 7. August 2007 wurde das Eigenvermögen des Fonds – wie in nachstehender Tabelle dargestellt – aufgestockt:

## **Aufstockung des Vermögens des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds in den Jahren 2007–2008**

	in Millionen CZK	in Millionen EUR
Übertrag eigenes Finanzvermögen zum 1. 1. 2008	207	14,75
Aufstockung BRD 2007 – 1. Rate		7,5
Aufstockung ČR 2007 – 1. Rate	75	
Aufstockung BRD 2008 – 2. Rate		5
Aufstockung ČR 2008 – 2. Rate	57,66	
Aufstockung ČR 2008 – außerordentlicher Zuschuss	9,39	
<b>Insgesamt</b>	<b>349,05</b>	<b>27,25</b>

Insgesamt haben somit die Tschechische Republik das Fondsvermögen um 142 050 500 CZK (ca. 5,7 Millionen EUR) und die Bundesrepublik Deutschland um 12,5 Millionen EUR aufgestockt. Im Hinblick darauf, dass der Fonds zum 1. 1. 2008 über einen Kronenbestand von 207 Millionen CZK (ca. 8,3 Millionen EUR) und einen Eurobestand von 14,75 Millionen EUR aus seinem ursprünglichen Vermögen verfügte, betrug der Umfang seines für die Fortsetzung der Tätigkeit des Fonds bestimmten Vermögens nach Aufstockungen insgesamt 349 Millionen CZK (ca. 14 Millionen EUR) und 27,25 Millionen EUR. Dank der o. a. Aufstockung des Vermögens, deren Höhe auch unter Berücksichtigung des Übertrags des ursprünglichen Finanzvermögens festgelegt wurde, kann daher die Tätigkeit des Fonds weitere zehn Jahre fortgesetzt werden.

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds erhielt im Jahr 2008 eine Schenkung in Höhe von 150 000 CZK (ca. 6000 EUR) von der Firma ŠKODA AUTO, a.s.

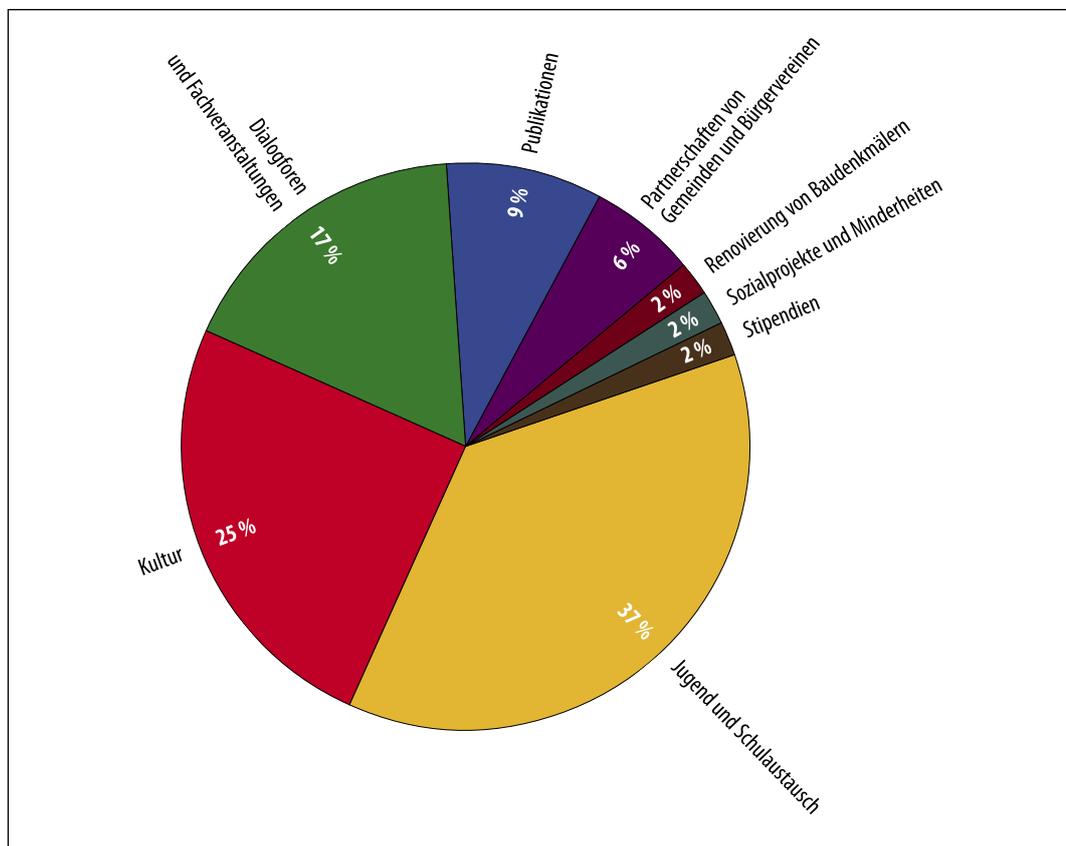
## **II.**

Der Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds hat im Jahr 2008 insgesamt 565 Projekte bewilligt, für die insgesamt 81 Millionen CZK (ca. 3,2 Millionen EUR) gewährt wurden. Im Hinblick darauf, dass der Fonds im Jahr 2008 einen außerordentlichen Zuschuss vom Außenministerium der ČR in Höhe von 9,4 Millionen erhielt, den der Verwaltungsrat zur Finanzierung mehrjähriger Projekte genutzt hat, kam es nicht zur Überschreitung der Gesamtjahressumme in Höhe von 75 Millionen CZK, die laut Empfehlung der Träger des Fonds für die Projektförderung verwendet werden sollte. Ausgezahlt wurden im Jahr 2008 insgesamt 68 981 000 CZK bzw. 2 765 880 EUR.

Unter den geförderten Projekten überwogen im Jahr 2008 Aktivitäten im Bereich der Jugendbegegnungen und des Kulturaustauschs, welche einen Anteil von über 62 Prozent

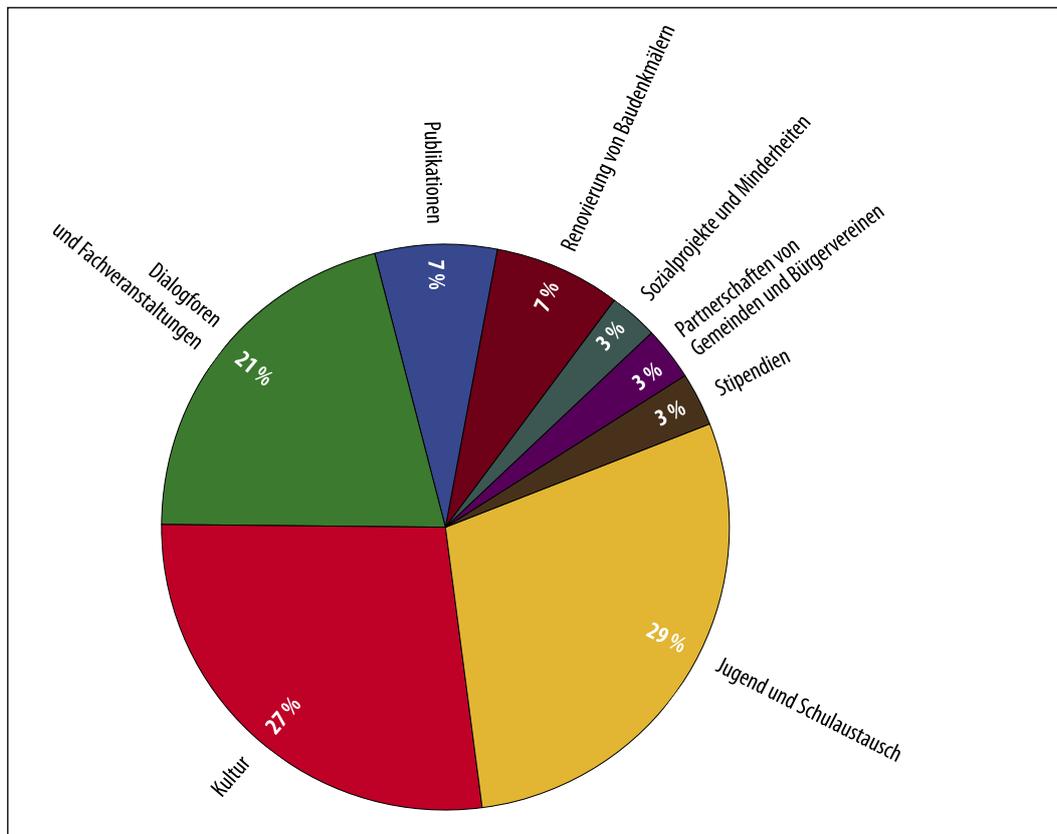
aller geförderter Projekte darstellen und auf die mehr als 56 Prozent der Gesamtsumme aller bewilligten Zuschüsse verteilt wurden.

2008: Anteil der einzelnen Kategorien an der Gesamtanzahl der bewilligten Projekte



<b>Kategorie</b>	<b>Projektanzahl</b>
Jugend und Schulaustausch	207
Kultur	141
Dialogforen und Fachveranstaltungen	94
Publikationen	50
Partnerschaften von Gemeinden und Bürgervereinen	35
Renovierung von Baudenkmalern	14
Sozialprojekte und Minderheiten	12
Stipendien	12
<b>Insgesamt</b>	<b>565</b>

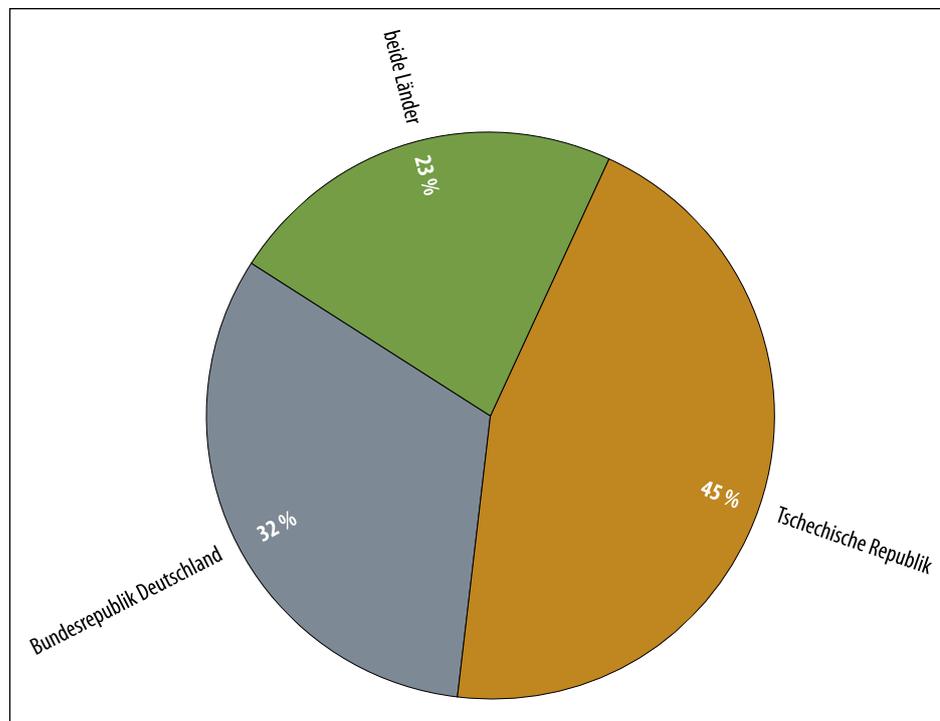
2008: Anteil der einzelnen Kategorien an der Höhe der bewilligten Fördermittel



<b>Kategorie</b>	<b>Summe in TEUR</b>
Jugend und Schulaustausch	926
Kultur	891
Dialogforen und Fachveranstaltungen	694
Publikationen	235
Renovierung von Baudenkmalern	231
Sozialprojekte und Minderheiten	98
Partnerschaften von Gemeinden und Bürgervereinen	88
Stipendien	86
<b>Insgesamt</b>	<b>3248</b>

Die vom Fonds geförderten gemeinsamen deutsch-tschechischen Aktivitäten fanden etwas häufiger in der Tschechischen Republik als in Deutschland statt und fast ein Viertel von ihnen in beiden Ländern gleichzeitig.

Durchführungsland



### III.

Gemäß Artikel 4.4. der Satzung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sind die Verwaltungsausgaben des Fonds auf das sachlich erforderliche Mindestmaß zu begrenzen und die jährlichen Verwaltungskosten des Fonds dürfen 19 Prozent des Betrages, den der Fonds im betreffenden Jahr zur Finanzierung von Projekten verausgabt, nicht übersteigen. Im Jahr 2008 betrugten die Verwaltungskosten insgesamt 11,06 Millionen CZK bzw. 440 Tausend EUR; dies entspricht 16,03 Prozent des Wertes der im Jahr 2008 verausgabten Projektförderungsmittel von 68,981 Millionen CZK bzw. 2 765 880 EUR.



## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Ich habe den Jahresabschluss für das Jahr 2008 im Einklang mit dem Gesetz über die Wirtschaftsprüfer und mit den Internationalen Standards für Wirtschaftsprüfer sowie den damit zusammenhängenden Anwendungsklauseln der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik geprüft.



Aufgrund der durchgeführten Überprüfung des Jahresabschlusses auf Richtigkeit kam ich zu folgender Schlussfolgerung:

Der geprüfte Jahresabschluss wurde aufgrund einer mit den tschechischen gesetzlichen Vorschriften im Einklang stehenden Buchführung erstellt und schließt an die Angaben in der Buchführung an.

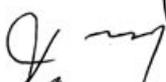
Meiner Meinung nach gibt der Jahresabschluss im Einklang mit dem Gesetz über die Buchhaltung und den entsprechenden Vorschriften der Tschechischen Republik das Vermögen, die Verbindlichkeiten, die finanzielle Situation des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und das Wirtschaftsergebnis für das Jahr 2008 getreu wieder.

Deshalb bestätige ich den Jahresabschluss für das Jahr 2008 ohne Vorbehalt.

Datum der Vermerkerstellung: 20. 5. 2009


Ing. Jaroslav Dykast,  
Wirtschaftsprüfer  
Registrier-Nr. 1038


AUDITING-Dykast s.r.o.  
Registrier-Nr. 357  
Myslivečkova 875, Šestajovice  
Praha - východ

**BILANZ im vollen Umfang** (in ganzen TCZK)\*

	<b>AKTIVA</b>	<b>Stand 1. 1. 2008</b>	<b>Stand 31. 12. 2008</b>
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>490 212</b>	<b>1 020 970</b>
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1 454</b>	<b>769</b>
I. 2.	Software	395	299
I. 4.	Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände	1 059	470
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>8 506</b>	<b>5 360</b>
II. 4.	Maschinen, Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 354	4 012
II. 7.	Geringwertige Sachanlagen	3 060	1 328
II. 8.	Sonstige Sachanlagen	92	20
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>489 887</b>	<b>1 020 872</b>
III. 3.	Bis zur Endfälligkeit zu haltende Schuldverschreibungen	456 392	1 010 696
III. 6.	Sonstige Finanzanlagen	33 495	10 176
<b>IV.</b>	<b>Wertberichtigungen auf Anlagevermögen</b>	<b>-9 635</b>	<b>-6 031</b>
IV. 2.	Wertberichtigungen auf Software	-328	-299
IV. 4.	Wertberichtigungen auf geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände	-1 059	-470
IV. 7.	Wertberichtigungen auf Maschinen, Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-5 096	-3 914
IV. 10.	Wertberichtigungen auf geringwertige Sachanlagen	-3 060	-1 328
IV. 11.	Wertberichtigungen auf sonstige Sachanlagen	-92	-20
<b>B.</b>	<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>451 335</b>	<b>27 912</b>
<b>I.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>II.</b>	<b>Forderungen</b>	<b>8 234</b>	<b>1 218</b>
II. 4.	Gewährte betriebliche Anzahlungen	187	275
II. 6.	Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	5	0
II. 8.	Einkommenssteuer	2 185	47
II. 17.	Sonstige Forderungen	5 857	896
<b>III.</b>	<b>Kurzfristiges Finanzvermögen</b>	<b>425 120</b>	<b>12 878</b>
III. 1.	Kasse	280	72
III. 2.	Wertmarken	90	25
III. 3.	Bankkonten	73 628	12 821
III. 5.	Schuldverschreibungen zum Handel	351 122	0
III. 8.	Geld unterwegs	0	-40
<b>IV.</b>	<b>Sonstige Aktiva</b>	<b>17 981</b>	<b>13 816</b>
IV. 1.	Aufwendungen künftiger Perioden	14 805	12 358
IV. 2.	Einnahmen künftiger Perioden	3 176	1 438
IV. 3.	Kursverluste	0	20
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>941 547</b>	<b>1 048 882</b>

	<b>PASSIVA</b>	<b>Stand 1. 1. 2008</b>	<b>Stand 31. 12. 2008</b>
<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>879 176</b>	<b>1 030 288</b>
<b>I.</b>	<b>Grundkapital</b>	<b>3 247 912</b>	<b>3 760 091</b>
I. 1.	Eigenkapital	3 276 615	3 755 165
I. 3.	Bewertungsdifferenzen aus Neubewertungen des Finanzvermögens und der Verbindlichkeiten	-28 703	4 926
<b>II.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2 368 736</b>	<b>-2 729 803</b>
II. 1.	Ergebniskonto	-	-79 553
II. 2.	Nicht ausgeschütteter Jahresüberschuss / nicht gedeckter Jahresfehlbetrag	153 251	-
II. 3.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-2 521 987	-2 650 250
<b>B.</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>62 371</b>	<b>18 594</b>
<b>I.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>II.</b>	<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>III.</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>61 349</b>	<b>17 919</b>
III. 1.	Lieferanten	367	116
III. 5.	Arbeitnehmer	296	353
III. 7.	Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und öffentlichen Krankenkassen	338	321
III. 9.	Sonstige direkte Steuern	129	113
III. 17.	Sonstige Verbindlichkeiten**	60 218	16 930
III. 22.	Passive Rechnungsabgrenzung	1	86
<b>IV.</b>	<b>Sonstige Passiva</b>	<b>1 022</b>	<b>675</b>
IV. 1.	Ausgaben künftiger Perioden	817	675
IV. 2.	Erträge künftiger Perioden	205	0
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>941 547</b>	<b>1 048 882</b>

\* Die Bilanz gibt einen Überblick über den Stand des Vermögens des Fonds, einschließlich des Vermögens, das vom Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum und dem Büro für NS-Opfer für ihre Tätigkeit verwendet wird.

\*\* Es handelt sich vor allem um nicht ausgezahlte Raten von bewilligten Zuwendungen.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG im vollen Umfang (in ganzen TCZK)\*

		Tätigkeiten		
		Hauptsächliche	Wirtschafts- tätigkeit	Summe
<b>A.</b>	<b>Aufwendungen</b>			
<b>I.</b>	<b>Verbrauch von Leistungen</b>	<b>309</b>	<b>0</b>	<b>309</b>
I. 1.	Materialverbrauch	228	0	228
I. 2.	Energieverbrauch	81	0	81
<b>II.</b>	<b>Dienstleistungen</b>	<b>9 365</b>	<b>0</b>	<b>9 365</b>
II. 5.	Reparaturen und Instandhaltung	199	0	199
II. 6.	Reisekosten	963	0	963
II. 7.	Bewirtungskosten	265	0	265
II. 8.	Sonstige Dienstleistungen	7 938	0	7 938
<b>III.</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>10 794</b>	<b>0</b>	<b>10 794</b>
III. 9.	Löhne und Gehälter	7 937	0	7 937
III. 10.	Gesetzliche Sozialversicherung	2 686	0	2 686
III. 12.	Gesetzliche Sozialaufwendungen	170	0	170
III. 13.	Sonstiger Sozialaufwand	1	0	1
<b>IV.</b>	<b>Steuern und Gebühren</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
IV. 16.	Sonstige Steuern und Gebühren	1	0	1
<b>V.</b>	<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>60 959</b>	<b>0</b>	<b>60 959</b>
V. 20.	Zinsen	10	0	10
V. 21.	Kursverluste**	59 099	0	59 099
V. 24.	Andere Sonstige Aufwendungen	1 850	0	1 850
<b>VI.</b>	<b>Summe Abschreibungen, Betriebsvermögen, Bildung von Rückstellungen und Wertberichtigungen</b>	<b>1 796</b>	<b>78 291</b>	<b>80 087</b>
VI. 25.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	213	0	213
VI. 26.	Erlöse aus Abgängen der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen	19	0	19
VI. 27.	Verkaufte Wertpapiere und Beteiligungen	1 564	78 291	79 855
<b>VII.</b>	<b>Gewährte Beiträge</b>	<b>68 981</b>	<b>0</b>	<b>68 981</b>
VII. 32.	Gewährte Mitgliedsbeiträge	68 981	0	68 981
<b>VIII.</b>	<b>Einkommenssteuer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>152 205</b>	<b>78 291</b>	<b>230 496</b>

\* Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt einen Überblick über das Wirtschaften des Fonds, einschließlich des Rates des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums und des Büros für NS-Opfer.

\*\* Es handelt sich dabei nicht um realisierte Verluste, da das Finanzvermögen nicht konvertiert wird; der Fonds ist jedoch verpflichtet, alle seine Buchungsvorgänge in CZK zu buchen. Dadurch können Kursunterschiede entstehen.

		Tätigkeiten		
		Hauptsächliche	Wirtschafts- tätigkeit	Summe
<b>B.</b>	<b>Erträge</b>			
<b>I.</b>	<b>Umsatzerlöse aus Warenverkauf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>II.</b>	<b>Bestandsveränderung innerbetrieblicher Vorräte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>III.</b>	<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>IV.</b>	<b>Sonstige Erträge</b>	<b>39 455</b>	<b>0</b>	<b>39 455</b>
IV. 15.	Zinsen	1 328	0	1 328
IV. 16.	Kursgewinne	29 389	0	29 389
IV. 18.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8 738	0	8 738
<b>V.</b>	<b>Erlöse aus Abgängen des Anlagevermögens, Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen</b>	<b>39 179</b>	<b>72 159</b>	<b>111 338</b>
V. 19.	Erlöse aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	29	0	29
V. 20.	Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	5 720	72 159	77 879
V. 24.	Erträge aus Finanzanlagen	33 430	0	33 430
<b>VI.</b>	<b>Angenommene Beiträge</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>150</b>
VI. 27.	Angenommene Beiträge (Schenkung)	150	0	150
<b>VII.</b>	<b>Summe Betriebszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
VII. 29.	Betriebszuschüsse	0	0	0
<b>S U M M E E R T R Ä G E</b>		<b>78 784</b>	<b>72 159</b>	<b>150 943</b>
<b>C.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (+/-)</b>	<b>-73 421</b>	<b>-6 132</b>	<b>-79 553</b>
34.	Einkommenssteuer	0	0	0
<b>D.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern (+/-)</b>	<b>-73 421</b>	<b>-6 132</b>	<b>-79 553</b>



# JUGEND UND SCHULAUSTAUSCH

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Freundschaftliches Treffen von tschechischen und deutschen Schülern sowie Tischtennispielern	Sportovní klub Janské Lázně	Schule am Burgteich	Freundschaftstreffen der Schüler der Handelsakademie und Grundschule, Mitglieder der Tischtennisabteilung für Behinderte in Janské Lázně, mit Schülern der Burgteichschule Zittau.	15 000 Kč
Schüleraustausch bei Kanufahrten der Schulkollektive der Partnerschulen	Společnost přátel Gymnázia Český Brod	Meranier – Gymnasium Lichtenfels	Gemeinsame Kanufahrten beider Schulen aus Lichtenfels und Český Brod.	31 000 Kč
Deutsch-tschechisches Jugendlager 2008 im Wildniscamp am Falkenstein	Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald	Národní parky Bad Schandau, Vimperk, Krásná Lípa	Gemeinsames Jugendcamp für 20 tschechische und 20 deutsche Jugendliche, das in vier Nationalparks im Grenzgebiet durchgeführt wird.	5 000 €
Schüleraustausch	VOŠ, SPŠ a JŠ s právem státní jazykové zkoušky Kutná Hora	Fritz-Reuter-Oberschule	Ein klassischer Schüleraustausch mit einer langen Tradition.	70 000 Kč
Bayerisch-Tschechisches Gastschuljahr in der Euregio Egrensis im Schuljahr 2008/2009	Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.	Euregio Egrensis Karlovy Vary	Gastschuljahr 25 tschechischer Gastschüler an bayerischen Gymnasien.	27 500 €
Deutsch-tschechische Jugendbegegnung in Tschechien	Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Lahn-Dill-Eder	Arcibiskupství Olomouc – centrum pro mládež	Sommertreffen für 22 Jugendlichen in Fronhausen.	1 500 €
Deutsch-tschechische Kinder- und Jugendbegegnung: „Erzähl doch mal, wie´s früher war – deutsche und tschechische Geschichte erleben“	Ackermann-Gemeinde, e.V.	Rytmika Šumperk	Das traditionelle Sommertreffen von 72 Jugendlichen für eine Woche in der Jugendherberge Frauenberg.	7 000 €
Halbjähriger Studienaufenthalt am Gymnasium in Annaberg, Deutschland	PORG – gymnázium a základní škola, o.p.s.	Landkreis Gymnasium	Halbjähriger Studienaufenthalt von zwei tschechischen Schülerinnen am Partnergymnasium.	31 000 Kč
Sommer-Probefreizeit der Kinderphilharmonie München	Bayerische Philharmonie e.V.	Základní umělecká škola Liberec	Eine Konzertreise von Mitgliedern der Kinderphilharmonie München nach Liberec.	3 000 €
Gymnasium „Nad Štolou“ in Prag und Musterschule in Frankfurt am Main – Schüleraustausch	Gymnázium Nad Štolou	Öffentliche Schule im Land Hessen	Schüleraustausch – Projektarbeit zu historischen, musikalischen und anderen Themen der Gegenwart.	55 000 Kč
Jugendbegegnung – Thema: Knietief kreativ. Natur-, Sport und Kreativitätscamp.	Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.	OS Spektrum Děčín	Sommertreffen von 46 Jugendlichen in Sachsen.	1 000 €
Jugendbegegnung – Thema: Lausitzer Seenlandschaft – Radtour: Deutsche und tschechische Jugendliche radeln für mehr Toleranz	Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.	OS Spektrum Děčín	17 Jugendliche aus der Tschechischen Republik und Deutschland verbringen 14 Tage in Sachsen und werden gemeinsam die Lausitzer Seenlandschaft auf dem Fahrrad entdecken.	500 €
Lokaltraditionen, touristische Attraktivitäten und der Lebensstil im Nachbarland	SOŠ cestovního ruchu, s.r.o., Pardubice	CELOOK Privatschulen GmbH	Zehntägige Praktika für sieben Schüler und einen Pädagogen der Privatschule für Tourismus in einer Partnerschule in Deutschland.	20 000 Kč
Das Grenzgebiet – Heimat von vielen Nationalitäten	Gymnázium Josefa Jungmanna Litoměřice	Gymnasium Franziskanerum Meißen	36 Schüler aus den beiden Gymnasien treffen sich für 5 Tagen in Litoměřice.	17 000 Kč
Wasser als Lebensquelle und Bestandteil der Wirtschaft und Freizeit	Obchodní akademie Krupkovo náměstí	Berufskolleg Brede	Schüleraustausch mit Projektarbeit über die Bedeutung von Wasser.	30 000 Kč
Schüleraustausch	Církevní gymnázium sv. Voršily	Kardinal-von-Galen-Gymnasium Münster	Schüleraustausch zwischen den Schulen aus Kutná Hora und Münster.	40 000 Kč

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Treffen der partnerschaftlichen Kinderchöre in Mannheim	Základní umělecká škola Václava Kálíka a Sdružení rodičů a přátel školy	Musikschule Mannheim	Der Mannheimer Kinder- und Jugendchor DOREMI an der Musikschule der Stadt Mannheim trifft sich mit dem Kinder- und Jugendchor „Jeřábinka“ für eine Woche in Mannheim.	49 000 Kč
Studienaufenthalt der Schüler der Handelsakademie in der BRD in Burbach	Masarykova základní škola a Obchodní akademie Tanvald	Heimatverein „Alte Vogtei“ Burbach	Alljährlicher viertägiger Aufenthalt von 33 Schülern in Burbach.	50 000 Kč
Schüleraustausch der Partnerschulen	Vyšší odborná škola pedagogická a Střední pedagogická škola Litomyšl	Oberstufenzentrum I Barnim	Schüleraustausch von jeweils 20 Teilnehmern in Litomyšl und Wandlitz.	51 000 Kč
Auf den Spuren der „Mädchen von Zimmer 28“, den ehemaligen Häftlingen im Ghetto Theresienstadt	Střední odborná škola stavební a Střední odborné učiliště stavební Kolín	Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum Oranienburg/Zehdenick	Eine Fortsetzung der Zusammenarbeit der Fachschule für Bauwesen aus Kolín und des Oberstufenzentrums aus Oranienburg.	21 000 Kč
Vertiefung und Erweiterung internationaler Zusammenarbeit	Obchodní akademie a Jazyková škola s právem státní jazykové zkoušky Pardubice	Staatliches Berufsbildungszentrum Aschaffenburg	4. Schüleraustausch (2x fünf Tage) mit Fachexkursionen.	80 000 Kč
Euregio Gastschuljahr 2008/2009	Euregio Bayerischer Wald/Böhmerwald/Unterer Inn e.V.	Gymnasien Euregio – Gastschuljahr	Gastschuljahr für 21 tschechische Gastschüler an bayerischen Gymnasien.	23 100 €
Geschichtswerkstatt: Das Wendejahr 1989 – in der Tschechischen Republik und in Deutschland	Windmühle Seifhennersdorf e.V.	Gymnázium Rumburk	Seminar von Jugendlichen, die sich mit der Geschichte in der Zeit um 1989 beschäftigen wollen.	5 000 €
Deutsch-tschechische Jugendbegegnung in Weimar	Muldentaler Jugendhäuser e.V.	Střední odborná škola technická a Střední odborné učiliště Louny	Ein dreitägiges Treffen von 66 Jugendlichen in Weimar.	2 100 €
Deutsch-tschechisches Eishockeycamp für die Kleinsten	VER Selb	TJ Stadion Cheb, o.s.	Ein 4-tägiges Eishockey Treffen für 22 tschechische und 26 deutsche Schüler in Cheb.	2 308 €
Wir lernen zusammen	Základní škola Rumburk	Schkola Oberland – Freie Schule an der Haine	Ein Teamwochenende der Pädagogen der Grundschulen „Pastelka“, „U nemocnice“ und der Freien Schule Ebersbach.	37 000 Kč
Natur und Kultur im Fokus	Grüne Schule grenzenlos e.V.	Základní škola Sv. Kateřiny	Ein neuerrichtetes Deutsch-Tschechisches Kinder- und Jugendfilmstudio berichtet aus Sachsen und Böhmen.	19 600 €
Jo-Yo-Camp 2008	Občanské sdružení JO-YO	Mouroum+Ebeler.GbR. – Sprachcenter	Gemeinsamer Aufenthalt deutscher und tschechischer Kinder in Brandenburg.	100 000 Kč
Tschechische Botschaft in MiniMünchen International 2008	TRK, o.s.	Kultur und Spielraum e.V.	Teilnahme von 6 Kindern für eine Woche in Mini München (Event-Arena Olympia Park).	55 000 Kč
Vocalissimo – Musica Iuvenalis 2008	Vocalissimo, Gymnázium Jana Keplera	Arbeitskreis Musik in der Jugend	Internationales Treffen von Schülerchören auf Usedom und in Prag.	90 000 Kč
Wüsten	A Basta! o.s.	Theaterpädagogisches Zentrum DAS EI	Ein Theaterpädagogisches Projekt zum Thema Auswanderung im Grenzland mit dem Ziel, die Jugend zu motivieren und das Projekt „Čojč“ zu vertiefen.	90 000 Kč
Mysterium der Architektur	Gymnázium a obchodní akademie Mariánské Lázně	Kepler-Gymnasium Weiden	Gymnasialschüler beider Schulen stellen die besuchten Plätze und Orte mit Collagetechnik und Siebdruck auf Glas dar.	19 000 Kč

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Deutsch-tschechisches Zeltlager „Skoky 2008“	Rytmika Šumperk	Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde	Die deutsch-tschechische Jugendbegegnung findet im Rahmen des Austausches zwischen beiden Partnerorganisationen Junge Aktion Würzburg und Rytmika Šumperk statt.	85 000 Kč
Ökologische Erziehung – deutsch-tschechisches Programmangebot	Občanské sdružení Ametyst	LBV-Zentrum Mensch und Natur	Umwelterziehung im ökologischen Zentrum in Arnschwang für tschechische und deutsche Schüler mit Teilnahme von Pädagogen aus beiden Ländern.	30 000 Kč
Deutsch-tschechisches Treffen am Fluss Sázava	Spolek rodičů a přátel Gymnázia Havlíčkův Brod, o.s.	Jugendamt des Landkreises Vechta	Feriencamp mit Bootsfahrten auf dem Fluß Sázava.	35 000 Kč
Sport verbindet	Společnost pro dobré soužití česky a německy hovořících zemí a občanů	Laufverein Deggendorf	Eine Reihe von Läufen in Pisek und in Moos.	20 000 Kč
Leben ohne Grenzen – Deutsche und Tschechen unter der gemeinsamen Flagge der EU	Masarykova obchodní akademie	Staatliche Realschule Hilpoltstein	Schulaustausch mit Projektarbeit, je 5 Tage verbringen die Schüler bei ihren Partnern.	60 000 Kč
Japa 2008	Občanské sdružení Sojka – spolek mladých	SdJ Niederbayern/Oberpfalz	Wochenendtreffen von Jugendlichen mit dem Ziel, die tschechischen und deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern.	22 000 Kč
Erziehung durch Kunst	Základní škola a Mateřská škola Benešov nad Ploučnicí	Pestalozzi-Gymnasium Heidenau	Austausch der Schulen aus Benešov nad Ploučnicí und Heidenau.	25 000 Kč
Bunte Natur ohne Grenzen – Auswertung	Drosera, Sdružení ochrany přírody a krajiny	Landschaftspflegeverband „Oberes Vogtland“ e.V.	Ein Wochenendtreffen von deutschen und tschechischen Jugendlichen, den Gewinnern des grenzüberschreitenden Fotowettbewerbs mit verschiedenen Themen zum Naturschutz. Anschließend Fotoausstellung auf beiden Seiten der Grenze.	11 000 Kč
Internationale Jugendbegegnung – Toužim 2008	Sbor dobrovolných hasičů Toužim	Freiwillige Feuerwehr Konnersreuth	Zehntätiges internationales Treffen der Feuerwehrjugend in Toužim. Neben Feuerwehrwettkämpfen stehen auch Sportturniere und Stadtbesichtigungen auf dem Programm.	100 000 Kč
Zweisprachiges Theaterstück	Sdružení rodičů a přátel školy při Gymnáziu Rumburk	Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf	Treffen von Schülern, die gemeinsam ein deutsch-tschechisches Theaterstück einstudieren.	40 000 Kč
Deutsche und tschechische Jugend im Grenzgebiet	Gymnázium Česká Kamenice	Immanuel-Kant-Gymnasium Wilthen	Aufenthalt tschechischer Oberschüler auf dem Partnergymnasium in Wilthen.	25 000 Kč
Besuch tschechischer Studenten des Gymnasiums Zábřeh am Gymnasium Marktbreit, mit Ausrichtung auf deutsche Kultur, Brauchtum und Geschichte	Sdružení Gyza, Gymnázium Zábřeh	Gymnasium Marktbreit	Studentenaustauschbesuch aus den Schulen Marktbreit und Zábřeh.	43 000 Kč
Austausch Horní Čermná – Edertal-Affoldern	Sbor dobrovolných hasičů Horní Čermná	Jugendfeuerwehr Edertal	Austausch von Schülern zweier Partnergemeinden – der tschechischen Gemeinde Horní Čermná und der deutschen Gemeinde Edertal-Affoldern.	34 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Naturschutzcamp „Deutsch-tschechischer Naturerlebnispfad“	Naturverein Natura Miriquidica e.V.	Střední odborné učiliště služeb Litvínov-Hamr	Aufenthalt von 20 deutschen und tschechischen Jugendlichen in der Naturschutzstation Poberschau. Vorbereitung und Bau eines Lehrpfades im Erzgebirge.	2 000 €
Workshops für Studenten der Glasfachschulen aus der Tschechischen Republik und Deutschland – Teil 2	Bild-Werk Frauenau e.V.	Vyšší odborná škola sklářská a Střední škola Nový Bor	Workshop mit Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen für deutsche und tschechische Studenten von Glasfachschulen und für Fachleute.	1 900 €
Mut in Europa, ein Ausbildungsmodul in Tschechien	Bildung-Schulung-Information BSI e.V.	Sdružení Informace, Vzdělávání a školení	Ein Berufsausbildungsmodul für deutsche und tschechische Lehrlinge aus dem Kfz-Bereich, gemeinsamer Unterricht.	7 000 €
Wir lernen Sachsen kennen	Základní škola Brána jazyků	KiEz „An der Grenzbaude“	Treffen von 40 Schülern, die für vier Tage ins Kinder- und Jugendholungszentrum in Sebnitz fahren wollen.	40 000 Kč
So geht 's! Programm für fachbezogene Arbeit für Auszubildende, Absolventen von Fachmittelschulen und Lehranstalten und Arbeitslose in Tschechien und Deutschland	Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch	Tandem – Koordinační centrum česko-německých výměn mládeže	Eine Chance für Auszubildende und junge Arbeitslose, durch ein Betriebspraktikum und einen Aufenthalt im Nachbarland ihre beruflichen Erfahrungen zu erweitern.	95 500 €
ELEN – European Logistik and Economy Network	Staatliche Handelsschule Holstenwall	Střední odborná škola Nové Město na Moravě	An dem Projekt sollen verschiedene Klassen der Partnerschulen zu Projektthemen, die sich mit der Logistik, der Spedition, aber auch der Gesellschaft und der Kultur Lettlands, der Tschechischen Republik und Deutschlands beschäftigen, arbeiten.	2 400 €
Praktikumsstipendien der GFPS im Studienjahr 2008/09	GFPS e.V.	GFPS-CZ	Stipendien für ein Semester für zwei tschechische und zwei deutsche Studenten bzw. Doktoranden in Deutschland und Tschechien im akademischen Jahr 2008/2009.	3 600 €
Stipendienvergabe an tschechische und deutsche Studierende, Studienjahr 2008/2009	GFPS e.V.	GFPS-CZ	Stipendien für ein Semester für zwei deutsche und zwei tschechische Studenten an einer Hochschule im Nachbarland.	3 800 €
Zeit vergeht, Geschichte bleibt...	Východomoravský seniorát Českobratrské církve evangelické	Evangelische Jugend	Einwöchige Begegnung für 18 evangelische Jugendliche aus Deutschland und Tschechien mit den Lebensgeschichten Vertriebener und Zeitzeugen der Vertreibung.	42 500 Kč
Gastschuljahr: Drei tschechische Schüler in Georgsmarienhütte	Gymnasium Oesede in Georgsmarienhütte	Jiráskovo gymnázium Náchod	Fortsetzung des jährlichen Gastschuljahres	3 300 €
Gemeinsame Treffen werden zum Alltag	Oberland-Gymnasium Seifhennersdorf	Podještědské gymnázium Liberec	Schüleraustausch der Schulen aus Liberec und Seifhennersdorf.	400 €
Studienaufenthalt tschechischer Schüler in Deutschland	Schul- und Förderverein des LSH Wiesentheid	Gymnázium F. X. Šaldy Liberec	Einjähriger Studienaufenthalt für zwei tschechische Schüler	1 100 €
Europaprojekt Fantasy Car – Lutín – Wetzlar	Sigmundova střední škola strojírenská Lutín	Werner von Siemens Schule Wetzlar	Gemeinsames Treffen und Unterricht von deutschen und tschechischen Schülern und Pädagogen.	80 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Wir lernen auf dem gemeinsamen EU-Markt zusammenzuarbeiten	Kostelecké volnočasové aktivity KVAKY	Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Riesa	Ein Planspiel Topsim Merchant II für den Handel, in welchem ein Warenhaus/Handelsgeschäft simuliert wird.	50 000 Kč
Wir lernen gemeinsam Europa kennen	Základní škola JIH v Mariánských Lázních	Volksschule Tirschenreuth, Waldershof	Dieses Projekt knüpft an die Zusammenarbeit der Partnerschulen aus Mariánské Lázně, Tirschenreuth und Waldershof an, die bereits seit Jahren existiert.	18 000 Kč
Mehrwöchige Gastschulaufenthalte an deutschen Gymnasien	Německé oddělení Gymnázia F. X. Šaldy v Liberci	Widukind-Gymnasium Enger	Mehrwöchige Gastschulaufenthalte für 14 Schüler der Klassenstufe 11 der Deutschen Abteilung des Gymnasiums „F. X. Šaldy“ Liberec an deutschen Gymnasien	2 800 €
Europa in der Krise – Planspiel zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik	VOŠ a OA Chotěboř	Kepler-Gymnasium Weiden	Das Planspiel versucht, die Bedingungen, Schwierigkeiten und Chancen der europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik transparent zu machen.	50 000 Kč
Weißer Flecken – Unsere Zeitung füllt journalistische Lücken aus der NS-Zeit	step21 – Jugend fordert! Gemeinnützige GmbH	Gymnázium Chodovická, Praha	Jugendliche aus vier Ländern erstellen aufgrund eigener Lokalrecherchen eine Zeitung zum Thema: Nationalsozialistisches Unrecht und Pressefreiheit.	10 000 €
Lanterna Futuri – Interkulturelle Bildungsmodule	Begegnungszentrum im Dreieck e.V.	Rodowitz, o.s.	Interkulturelles Begegnungs- und Bildungsprojekt, in dem Schüler und Lehrer von Gymnasien im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien in künstlerischen Werkstätten zusammenarbeiten.	6 000 €
Die verschwundenen Nachbarn	Zapomenutí, o.s.	Gymnasium Oberursel	Präsentation der Ausstellung „Die verschwundenen Nachbarn“ zur Thematik des Holocausts in Oberursel und Frankfurt am Main.	100 000 Kč
Nachbarschaftstreffen	Základní škola německo-českého porozumění a gymnázium Thomase Manna o.p.s.	Friedrich-Schiller-Gymnasium, Pirna	Schüleraustausch zwischen der Thomas-Mann-Schule aus Prag und dem Friedrich-Schiller-Gymnasium aus Pirna.	39 000 Kč
Gemeinsam in der Schule – gemeinsam „hinter der Schule“	Základní škola Pastelka, o.p.s.	Schkola Oberland – Freie Grundschule	Zusammenarbeit von Schulen in Rumburk und Ebersbach.	100 000 Kč
Wir lernen zusammen	Základní škola Rumburk	Schkola Oberland – Freie Schule an der Haine	Gemeinsame Projektstage von Schulen in Rumburk „U nemocnice“ und in Ebersbach.	100 000 Kč
Praktikum in der Deutsch-Tschechischen Kindertagesstätte „Freche Fledermäuse-Netopýrci“	Deutsch-tschechisches Fenster e.V.	Barbora Ouřadová	Ein wissenschaftlich-praktisch ausgerichtetes dreimonatiges Praktikum einer tschechischen Studentin im Kindergarten in Berlin.	500 €
Zugänge zur Lösung sozialer Grundlagen in den EU-Ländern	Střední škola Bohumín	Arbeit und Leben Thüringen e.V.	Projekt, das auf den Erwerb der theoretischen und praktischen Erkenntnisse des Sozialsystems Deutschlands ausgerichtet ist.	450 €

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Das Spiel um Recht und Unrecht	Das Ei – Theaterpädagogisches Institut Bayern e.V.	A BASTA!, o.s.	Ein theaterpädagogisches Projekt zum Thema Recht und Unrecht im Grenzland mit dem Ziel, gerichtliche Abläufe der Strafprozesse verständlich zu machen und das Projekt „Čojč“ zu vertiefen.	3 500 €
Eskapády 2008	Kulturní centrum Meandr	Medientraktor e.V.	Einwöchiges, multinationales Projekt für Jugendliche, darunter 8 aus Dresden, in dem tschechische Filme aus den 60er bis 80er Jahren vorgestellt werden. Begleitet von Diskussionen, Exkursionen und Stadtbesuchen.	50 000 Kč
Die tschechischen Weihnachten in Chodov	Dům dětí a mládeže Bludiště	Diakonisches Werk Stollberg e.V.	Ein gemeinsames Treffen von Jugendlichen aus Chodov in Stollberg am Nikolaustag und einen Tag später in Chodov.	20 000 Kč
Stolpersteine (Ein Stein, ein Name, ein Mensch)	Střední odborná škola stavební a Střední odborné učiliště stavební Kolín	Gunter Demnig	Die Niederlegung von Gedenksteinen vor den Häusern, in denen die Holocaustopfer vor dem Abtransport lebten.	8 000 Kč
Europäische Wege. Interkulturelles Lernen an gemeinsamen Projekten in Deutschland und Tschechien	Gymnázium Jiřího z Poděbrad, Poděbrady	Martin-Niemöller-Schule Wiesbaden	Austauschaufenthalt mit Projektarbeit.	20 000 Kč
Zusammenarbeit und Schüleraustausch	Gymnázium Jaroslava Heyrovského	Liebfrauenschule Vechta	Schüleraustausch zwischen den Gymnasien aus Prag und Vechta.	90 000 Kč
Sitten und Bräuche – Rolle der nationalen Küche im Rahmen der EU	Gymnázium Františka Martina Pelcla	Gymnasium Kleine Burg	Ein kulinarisches Projekt der Schulen aus Magdeburg, Rychnov und Braunschweig.	60 000 Kč
Gemeinsame Hilfe für das „Böhmische Paradies“	Střední odborná škola a Gymnázium Liberec	Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau	Teilnehmer beschäftigen sich mit den Schäden, die Touristen im Naturgebiet „Böhmisches Paradies“ verursachen.	29 000 Kč
Die Musik kennt keine Grenzen	Základní škola Liberec	Andert-Mittelschule Ebersbach	Ein Treffen der Chöre im Riesengebirge.	80 000 Kč
Reife Früchtchen – Was sich aus Trauben alles machen lässt	Unesco-Projekt-Schule im Jugendhilfzentrum Bernardshof	Dětský domov Uherské Hradiště	Praktisch orientierte fünf-tägige Zusammenarbeit im Weinbaugebiet für 16 schwer erziehbare und z.T. lernbehinderte Schüler aus Rheinland-Pfalz und Mähren.	1 065 €
Schüleraustauschfahrt	Schule am Lindhoop Kirchlinteln, Haupt- und Realschule	Základní škola Letovice	Gemeinsames Treffen von Schülern für 5 Tage in Kirchlinteln.	3 000 €
Wir sind hier für Sie – Zusammen nach Europa	Unie rodičů při Střední škole řemesel a služeb	AWO Kinder – und Jugendhilfe gGmbH	Präsentation der Zusammenarbeit zwischen den Städten Děčín und Pirna. Das Projekt umfasst Aktivitäten für arbeitslose Jugendliche in Fächern wie Kochen, Kellnern, Tischlern usw.	100 000 Kč
Die schicksalhaften Achter-Jahre in der gemeinsamen deutsch-tschechischen Geschichte – 1918 bis 2008	Městský úřad Šumperk	Ackermann-Gemeinde Diözesanstelle Würzburg	Zweitägige, deutsch-tschechische Begegnung für etwa 100 Jugendliche und Multiplikatoren bei Vorträgen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts.	85 000 Kč
Internationales Leichtathletik-Hallenmeeting für jüngere und ältere Schüler	Tělovýchovná jednota LIAZ Jablonec nad Nisou	HSG Turbine Zittau e.V.	Treffen der jungen Leichtathleten aus den beiden Ländern in Jablonec nad Nisou.	48 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Studenten überwinden Grenzen	AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH	Střední odborná škola pedagogická, gymnázium a vyšší odborná škola v Karlových Varech	2 Exkursionen und 2 Workshops in Tschechien und Deutschland von den Jugendlichen aus Karlovy Vary und Breitenbrunn.	1 500 €
Begegnungen Bor – Triebes III	Základní škola Bor	Staatliche Grundschule Triebes	Austausch von 45 Schülern aus den Städten Bor und Triebes.	12 000 Kč
Freunde über die Grenze	Základní škola Bor	Volksschule Zottbachtal Pleystein	Traditionelles Treffen von Schülern aus den naheliegenden Orten.	14 000 Kč
Neiße-Nisa-Nysa	Förderverein der MS am Burgteich	Základní škola a Mateřská škola Krásná Lípa	Ein dreisprachiger Neiße-Kalender mit Fotos von der Euroregion, den 26 Jugendliche gestalten.	4 000 €
Gastschuljahr eines Schülers des Erzbischöflichen Gymnasiums in Prag am Collegium Johanneum Loburg	Arcibiskupské gymnázium	Collegium Johanneum	Gastschuljahr eines tschechischen Schülers am Partnergymnasium.	30 000 Kč
Freiwilliges Soziales Jahr	Der Paritätische, Landesverband Bayern e.V.	Tandem Plzeň	Zusätzliche pädagogische Maßnahmen und Betreuung für tschechische Teilnehmende am FSJ in der Region Ostbayern.	1 605 €
Kinder ohne Grenzen 4	Obervogtländischer Verein für Innere Mission Marienstift e.V.	Mateřská škola Sokolov	Freundschaftstreffen der Kinder aus den Kindergärten in Sokolovo und Oelsnitz, Zusammenarbeit der Erzieherinnen.	1 800 €
Gastschuljahr für tschechische Mittelschüler in Deutschland	Augustinus-Gymnasium Weiden	Masarykovo gymnázium Plzeň	Teilnahme von 5 tschechischen Gastschülern aus Pilsen am Europäischen Gastschuljahr am Partnergymnasium in Weiden.	5 500 €
Wirtschaftliche Gelegenheiten im grenznahen Zonenrandgebiet	Gymnázium a SOŠ Orlová	Benedikt-Stattler-Gymnasium Bad Kötzting	Traditionelles Treffen von 24 Schülern aus Orlová und Bad Kötzting.	6 166 Kč
Gemeinsam in die Zukunft – Annäherung deutscher und tschechischer Familien im Kindergarten „Fuchsbau“	Markt Schirnding	Město Cheb	Einbindung tschechischer Kinder aus der tschechischen Grenzregion in die beiden Gruppen des Kindergartens in Schirnding. Die Kinder werden vormittags in Schirnding, nachmittags in ihrem „Heimatkindergarten“ betreut.	9 500 €
Gastschuljahr: 2 tschechische Schülerinnen in Osnabrück	Angelschule, Gymnasium in freier Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück	Čirkevní gymnázium Plzeň	Gastschuljahr für zwei Schülerinnen aus Pilsen.	2 200 €
Vorderer Zinnwald, das Leben unserer Vorfahren im Osterzgebirge	Základní škola při Biskupském gymnáziu Bohosudov	Mittelschule Geising	Die Entdeckung des Lebens unserer Vorfahren im Vorderen Zinnwald.	40 000 Kč
Postelberg, Aussig und Komotau – Tragische Orte der Erinnerung einer Region	Collegium Bohemicum, o.p.s.	Brücke/Most-Stiftung	Zusammenarbeit mit vier Gymnasien der Region bei der historischen Aufarbeitung des Zusammenlebens Deutscher und Tschechen sowie späterer Gewalttaten während und nach dem 2. Weltkrieg. Schüleronferenz, Präsentationen, Publikationen.	2 116 650 Kč
Deutsch-Tschechisches Volleyballturnier	AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.	Asociace malých debrujařů	Mehrtägiger sportlicher Wettbewerb mit Rahmenprogramm für 100 Jugendliche.	4 000 €

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Interaktives, interkulturelles Theater zur Sprachförderung in Tschechien	thevo, e.V. – Verein zur Förderung des Theaters von Menschen für Menschen	Dominotheater	Kooperation im interaktiven Jugendtheater, Vorstellung und Austausch verschiedener Theaterformen zwischen deutschen und tschechischen Theatermenschen.	3 500 €
Gemeinsame Vergangenheit – gemeinsame Zukunft	Základní škola německo-českého porozumění a gymnázium Thomase Manna o.p.s.	Städt. König-Wilhelm-Gymnasium	Treffen von 34 Schülern aus dem Thomas Mann Gymnasium in Prag und aus dem Gymnasium in Höxter.	53 000 Kč
Kenntniswettbewerb „Lidice für das 21. Jahrhundert“	Památník Lidice	Aktuelles forum nrw e.V.	Internetwettbewerb für Schüler aus mehreren europäischen Ländern.	100 000 Kč
„1 + 1 = 3 – neue Wege nach Europa“	Deutsch-tschechische Fußballschule e.V.	Fotbal bez hranice	Kinder und Jugendliche aus beiden Ländern treffen sich 1x pro Woche. Neben dem Fußballtraining erhalten Kinder und Jugendliche eine Einführung in die Sprache und Kultur des Nachbarlandes.	15 000 €
Grenzenlos	Mateřská škola Dolní Podluží	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e.V.	Regelmäßige Treffen von ca. 70 Kindern aus den Kindergärten Dolní Podluží und Neugersdorf.	15 000 Kč
Jugend debattiert international	SGUN – Spolek germanistů a učitelů němčiny v ČR	Goethe-Institut Prag	Debattierwettbewerb für tschechische Schüler in deutscher Sprache zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen.	193 125 Kč
Theater-Workshop tschechischer und deutscher Schüler	Základní škola K Milíčovu	rgh-Schule Tellingstedt	Einstudierung eines gemeinsamen Theaterstücks von tschechischen und deutschen Schülern in der Partnerschule in Tellingstedt. Gemeinsamer Unterricht und Theaterproben.	103 000 Kč
Fachschulenzusammenarbeit	VOŠ a SŠ stavební	Berufsbildende Schulen III, BbS III Metal-, Elektro- und Bautechnik	Partnerschaftstreffen der technischen Schulen mit geodätischem Programm.	100 000 Kč
Grenz-Wandler – gemeinsam kreativ für ein besseres Klima	Ökologische Bildungsstätte Burg Hohenberg e.V.	Sdružení „Důvěra Překonává Hranice“	Mehrere Treffen in der ökologischen Bildungsstätte Hohenberg von Schulklassen aus dem nordostbayerischen und westböhmischem Grenzraum.	10 000 €
Deutsch-tschechisches Abenteuer im Bayerischen Wald	Deutsche Wanderjugend Landesverband Bayern	Turistický oddíl mládeže (TOM) „Kamarádi“ Pacov	Ein fünftägiges Treffen von Mitgliedern der Deutschen Wanderjugend und des tschechischen Wanderclubs in Mauth in Bayern.	1 100 €
37. „Kleine Tage der Harmonika 2009“ für kleine tschechische und deutsche Musiker	Förderverein Internationale Akkordeonwettbewerbe in Klingenthal e.V.	Konzervatoř Plzeň	Deutsch-tschechischer Wettbewerb junger Akkordeonspieler.	1 000 €
Kochgeschichten	Občanské sdružení JO-YO	Mehrweg e.V.	Projekt des kreativen Schreibens für deutsche und tschechische Kinder.	75 000 Kč
Deutsch-Tschechisches Jugendforum	Česko-německé fórum mládeže o.s.	Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums e.V.	Etablierung und Fortführung einer bilateralen Diskussionsplattform für 40 junge Leute aus Deutschland und der Tschechischen Republik, die sich in besonderer Weise bei der weiteren Ausgestaltung des deutsch-tschechischen Dialogs engagieren.	401 800 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Förderung bilingualer Erziehung in den Einrichtungen Integrative Kita „Knirpsenland“ Oderwitz und im Kindergarten „Pampeliška“ Jablonec n. N.	Gemeindeverwaltung Oderwitz	Mateřská škola „Pampeliška“	Das spielerische Erlernen der Nachbarsprache in zwei Vorschuleinrichtungen auf beiden Seiten der Grenze.	1 400 €
„Mauern des Schweigens durchbrechen“	EBENEZER Fond pomoci	Ebenezer Hilfsfond Deutschland e.V.	Vier dreitägige Oral-history-Seminare für 35 deutsche und tschechische Teilnehmer.	200 000 Kč
Zusammenarbeit Prag – Thale nach der Vereinbarung	Gymnázium Špitálská, Praha 9	Europagymnasium Richard von Weizsäcker	Schüleraustausch von 28 Schülern für jeweils eine Woche in Prag und in Thale.	57 600 Kč
Meine Stadt – Deine Stadt	Bruna, Heimatverband der Brüner Deutschen, Kreisverband Stuttgart	Výkonný výbor Německého kulturního sdružení region Brno	Zum 20. Jubiläum der Städtepartnerschaft Stuttgart und Brno organisiert der Deutsche Kulturverband aus Brno einen Wettbewerb für Gymnasiasten.	2 950 €
Schüleraustausch Musterschule/ Frankfurt a. M. – Nad Štolou/Prag	Musterschule, Gymnasium mit Schwerpunkt in Musik, Frankfurt a.M.	Gymnázium Nad Štolou	Treffen von 32 Schülern aus den Gymnasien in Prag und Frankfurt am Main.	2 000 €
Tschechisch-Deutsches Austauschprojekt: Ein Schuljahr in Tschechien – Ein Schuljahr in Deutschland	AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.	AFS Mezikulturní programy	Gastschuljahr tschechischer Mittelschüler an deutschen Gymnasien und deutscher Mittelschüler in Tschechien.	22 500 €
Pragkontakt: Informations- und Kontaktbüro in Prag für Besuche deutschsprachiger Schulklassen und Jugendgruppen	Brücke/Most-Stiftung	Tandem – Koordinační centrum česko-německých výměn mládeže	Weitere Mitfinanzierung der Tätigkeit des Kontaktbüros, Erweiterung des Programmangebotes um Sprachanimation, Zeitzeugengespräche, Besuche in öffentlichen Institutionen u.s.w.	18 000 €
Schüleraustausch (Gymnasium Jižní Město und Gymnasium Ganderkesee)	Gymnázium Jižní Město	Gymnasium Ganderkesee	Begegnung der Schulen	40 000 Kč
Geschichte des tschechisch-deutschen Grenzraums 1945–2008	Universität Regensburg, Institut für Geschichte	Západočeská univerzita v Plzni	Eine Tagung und zwölf Vorträge mit Zeitzeugen in Schulen, die die Erinnerungskultur rund ums Grenzgebiet vergleichen.	6 000 €
Auf der Suche nach der Kindheit – eine deutsch-tschechische Vierflussfahrt von Berlin nach Prag	Märchenland gGmbH – Deutsches Zentrum für Märchenkultur	Tschechisches Zentrum Prag	Schiffahrt mit Jugendlichen, Künstlern und Kindern von Berlin nach Prag mit zahlreichen Workshops an Bord.	12 000 €
Sommer Oper Bamberg 2009 – Europäischer Orchester- und Opernworkshop	Sommer Oper Bamberg	Vox Iuvenalis Brno	Zusammentreffen von jungen Musikern und erfahrenen Musikdozenten, die gemeinsam proben und auftreten.	10 000 €
Die Natur kennt keine Grenzen oder: wir entdecken, erleben und schützen sie gemeinsam II	Základní škola a Mateřská škola Krásná Lípa	Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ Neukirch	Eine ganzjährige Zusammenarbeit der Kinder aus den Grundschulen – Begegnungen, Teamarbeit, Umwelterziehung.	18 000 Kč
Der Prozess – das Čojč-Land Ensemble inszeniert Kafka für Schulen	A Basta! o.s.	Theaterpädagogisches Zentrum DAS El e.V.	Inszenierung von Kafkas Prozess als Fortsetzung des theaterpädagogischen Projekts zum Thema Recht und Unrecht.	80 000 Kč
Kulturell-sportliches Zusammentreffen von tschechischen und deutschen Tischtennis-Nachwuchssportlern	TSV Blau-Gelb 1895 Weissenberg e.V.	SKST Liberec	Treffen junger Tischtennisportler in Liberec und Weißenberg.	1 500 €

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
„Geschichte erkunden – Zukunft gestalten“. Wenn Steine reden – Häuser erzählen Ihre Geschichte(n).	Immanuel-Kant-Gymnasium, Europaschule	První obnovené reálné gymnázium, o.p.s.	Schüleraustausch von tschechischen und deutschen Schülern in Prag und in Hamburg.	4 000 €
Grenzenlos	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e.V.	Mateřská škola Dolní Podluží	Regelmäßiges Treffen von ca. 70 Kindern aus den Kindergärten Dolní Podluží und Neugersdorf.	500 €
Tschechisch-deutsche Schülerzusammenarbeit 2009	Gymnázium Rumburk	Oberland-Gymnasium Seiffhennersdorf	Gemeinsame Treffen der Schüler aus drei Gymnasien (Gymnasium in Seiffhennersdorf, Gymnasium Rumburk und Gymnasium Sulzbach) in Rumburk und Sulzbach.	30 000 Kč
Kinder-Mitmach-Zirkus-Willibald gastiert in Prag	Gesamtschule Wilhelmsburg	Základní škola k Miličovu	Einwöchige Begegnung einer Hamburger Zirkus-Schule für Jugendliche (25 Schüler) mit einer Schule in Prag.	4 000 €
Finanzielle Unterstützung eines Schülers des Erzbischöflichen Gymnasiums in Prag während des Studienaufenthaltes am Collegium Johanneum Loburg	Arcibiskupské gymnázium	Collegium Johanneum	Gastschuljahr eines tschechischen Schülers am Partnergymnasium.	30 000 Kč
Gemeinsamer Skikurs für deutsche und tschechische Kinder	Berufsbildende Schulen III	VOŠ a SŠ stavební	Einwöchiger Skisportaufenthalt für 20 deutsche und 20 tschechische Schüler.	2 000 €
Medien-, Bibliotheks- und Sprachenzentrum am Thomas-Mann-Gymnasium	Základní škola německo-českého porozumění a gymnázium Thomase Manna o.p.s.	Landesversammlung der Deutschen in Tschechien, Mähren und Schlesien	Ausbau und die Ausstattung des Medien- und Bibliothekszentrums sowie zweier Fremdsprachen-Unterrichtsräume am Thomas-Mann-Gymnasium in Prag.	1 989 625 Kč
Die deutsch-tschechischen Beziehungen – Krisen, Versöhnung und Kooperation (Juni)	Akademie Rosenhof e.V. Weimar	Evropský dům Jihlava	Viertägiges Bildungsseminar für insgesamt 50 deutsche und tschechische Auszubildende zu den deutsch-tschechischen Beziehungen im Kontext der 8'er-Jubiläen.	2 500 €
Die deutsch-tschechischen Beziehungen – Krisen, Versöhnung und Kooperation (November)	Akademie Rosenhof e.V. Weimar	Evropský dům Jihlava	Viertägiges Bildungsseminar für insgesamt 50 deutsche und tschechische Auszubildende zu den deutsch-tschechischen Beziehungen im Kontext der 8'er-Jubiläen.	2 500 €
Schüleraustausch	Vyšší odborná škola a SOŠ technická Litomyšl	FOS Triesdorf	Alljährliche einwöchige Schülerbegegnung der Partnerschulen.	30 000 Kč
12. Schüleraustausch Velké Losiny – Zellingen	Hauptschule Zellingen	ZŠ Velké Losiny	Jährlicher regelmäßiger Schüleraustausch.	40 000 Kč
Drei-Länder-Teenie-Freizeit	Kreisjugendring Stollberg e.V.	Dům dětí a mládeže Bludiště Chodov	Eine gemeinsame Kultur- und Sportwoche in Deutschland.	1 600 €
Grafi – histori chips	Collegium Bohemicum	Jugendtreff Spike Altstrehlen	Ein Graffiti-Workshop von Jugendlichen initiiert mit Sprachanimation und deutsch-tschechischer Thematik.	55 000 Kč
Zusammenarbeit zwischen den Schulen in Ořech und Ragewitz – 5. Jahrgang	Kruh fandů ořešské školy	Grundschule im Jahnatal Ragewitz	Austauschaufenthalte von jeweils 10 tschechischen und deutschen Schülern im Alter von 10–11 Jahren.	25 000 Kč
Freundschaft ist nicht gleich Freundschaft. Neun Jahre Schulpartnerschaft	Základní škola Jedovnice	Volksschule Aschheim	Partnerschaftliches Treffen der Schüler aus Aschheim und Jedovnice.	160 000 Kč
Begegnung von Schülern zweier kirchlicher Schulen in Deutschland	Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach	Arcibiskupské gymnázium Kroměříž	Aufenthalt der Gymnasialschüler aus Mähren in Bayern, mit Teilnahme am Unterricht. Unterkunft in Gastfamilien.	1 900 €

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Schüleraustauschfahrt	Základní škola Letovice	Schule am Lindhoop Kirchlinteln	Schüleraustausch der Schulen aus Letovice und Kirchlinteln. 45 Schüler treffen sich für eine Woche in Letovice.	59 000 Kč
Phantastische Künste	Základní škola Toužim	Deutscher Kinderschutzbund	Sommerlager für 15 tschechische und 17 deutsche Kinder.	90 000 Kč
Schüleraustausch und Sprachunterricht – Dieburg	Obchodní akademie Praha 8	Alfred-Delp-Schule Dieburg	Schüleraustausch für 34 Schüler aus Dieburg und Prag.	35 000 Kč
Wir für Europa, Europa für uns – Fachpraktika von Studenten in der EU	Mendelova střední škola	Vitalis GmbH	Dreiwöchiges Fachpraktikum für 11 tschechische Berufsschüler.	25 600 Kč
Schüleraustausch von Schülern tschechischer und deutscher Schulen	Společnost přátel Gymnázia Český Brod	Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium	Treffen von 25 Schülern aus den Schulen in Český Brod und Lichtenfels, diesmal in Lichtenfels.	30 000 Kč
Jugendsommerlager 2008	Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.	Euregio Egrensis pracovní sdružení Čechy	Sommerlager für bayerische, sächsische und tschechische Kinder mit Sprachanimation.	3 000 €
Schulpartnerschaft – Schüleraustausch der 7. Klassen Velké Losiny	Základní a mateřská škola Velké Losiny	Hauptschule Zellingen	Treffen von Schülern aus den Schulen Zellingen und Velké Losiny.	1 550 €
Jubiläum – 10 Jahre Zusammenarbeit	Integrovaná střední škola stavební	Jugendförderverein Parchim / Lübz e.V.	Einwöchiger Aufenthalt tschechischer Lehrlinge mit ihren Betreuern (insgesamt 35 Personen). Berufswettbewerbe, sportliches und kulturelles Programm.	5 000 €
Schultheatervorstellung „Knastkinder“	Real-, Grund-, Hauptschule Tellingstedt	ZŠ K Milíčovu, Praha 4	Fünftägiger Besuch einer 20-köpfigen, deutschen Theater-AG in einer Prager Schule mit Aufführungen.	3 000 €
Hallo Kinder, hallo Elbe, hallo Europa!	Elbkinderland e.V.	Základní škola Poděbrady	Viertägige Begegnung für etwa 250 deutsche und tschechische Kinder aus Kinderchören. Moderation eines Tages durch bekannte Kinderliedsänger und -komponisten.	10 000 €
Schulpartnerschaft	Střední průmyslová škola na Proseku	Berufliche Schulen Schwalmstadt – Ziegenhain	Schüleraustausch mit praxisorientiertem Programm.	70 000 Kč
Gemeinsame Begegnung, gemeinsame(s) Wörter(buch)	Klasické gymnázium Modřany, s.r.o.	Gymnasium Münsingen	Schüleraustausch, bei dem ein Wörterbuch erstellt werden soll.	38 800 Kč
Sprachbegegnung Ich-Du-Wir	Mittelschule Oelsnitz	Základní škola Stříbro	Viertägiger gemeinsamer Aufenthalt von Schülern aus beiden Partnerschulen im Waldpark Grünheide.	1 900 €
Neue Brücke	Diakonisches Werk Stollberg e.V.	Dům dětí a mládeže Bludiště, Chodov	Ein Wochenendtreffen von tschechischen und deutschen Kindern und Jugendlichen im Alter von 12–17 Jahren mit Sportprogramm und Workshop.	1 000 €
Theoretische Kenntnisse aus Chemie und Biologie in der Praxis anwenden – Herstellung kosmetischer Produkte	Gymnázium Brno	Edith-Stein-Schule	Austausch der Schüler aus den Gymnasien in Brno und in Darmstadt.	50 000 Kč
Gemeinsame entwicklungspolitische Arbeits- und Studienaufenthalte für Jugendliche im Rahmen von GLEN	ASA – Programm der InWEnt gGmbH	INEX-SDA	Vorbereitungsseminare für Projekte der Entwicklungshilfe für Tandems junger Menschen aus Deutschland und Tschechien.	4 000 €
Auf dem Weg zu einer gemeinsamen europäischen Wirtschaftspolitik – Untersuchungen in Deutschland und Tschechien	Gymnázium Brno	Leibnitz-Gymnasium	Schüleraustausch mit Projektarbeit zum Thema Wirtschaftspolitik der EU.	80 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Verbindung (er)fahren	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg	Junák Plzeň	Traditionelle Radtour von Pilsen nach Regensburg, wo sich tschechische und deutsche Pfadfinder aus beiden Partnerstädten auf der 200 km langen Strecke treffen.	2 360 €
Schüleraustausch – Freundschaftsbesuch der Schüler aus der Realschule Bofingen im Gymnasium Konice	Sdružení přátel školy a gymnázia Konice	Realschule Bopfingen	Treffen von 40 Schülern der Partnerschulen für eine Woche im Mai in Konice.	30 000 Kč
Jugendaustausch der Tischtennispieler aus Schwarzenholt und „Sokol Stochov“	Sokol Stochov – oddíl stolního tenisu	Tischtennisclub Schwarzenholz 1980 e.V.	Treffen von Tischtennispielern in Stochov.	25 000 Kč
Samuel Varga – Leben und Sterben eines Grenzgängers	Theaterpädagogisches Zentrum DAS EI	A BASTA! o.s.	Erarbeitung und Aufführung eines Theaterstückes aus der Zeit der bayerisch-böhmischen Handelswege.	3 500 €
Kreativität in Příbram	Gymnasium Ulricianum	Gymnázium Příbram	Schultreffen in Příbram für 15 tschechische und 15 deutsche Schüler	2 000 €
Mehr Sprachen – mehr Möglichkeiten	Gymnázium Mikuláše Koperníka	Eckhorst-Gymnasium	Begegnung von Schülern aus den Gymnasien aus Bílovec in Bargteheide.	22 750 Kč
Sommerlager Jo-Yo-Camp zur Vorbereitung des Musicals „Traumwelten“	Občanské sdružení Jo.Yo	Gemeinde der Pfarrkirche St. Marien, Marburg	Einstudierung eines Musicals in Kooperation mit Schülern verschiedener Prager Schulen mit erweitertem Deutschunterricht und Kindern des Pfarrkreises St. Marien aus Marburg.	100 000 Kč
Europa kreativ – 50 Jahre Europäische Gemeinschaft	Städtisches Gymnasium Sundern	Gymnázium Praha 4	Schüleraustausch, bei dem sich die Teilnehmer mit dem Thema „Europa“ beschäftigen.	5 000 €
European Futurescout-Camp	BUNDjugend	AREA Říčany	Ein Jugendcamp für deutsche, tschechische und polnische Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren, die Gewinner des Umweltwettbewerbs TRIologisch.	2 500 €
Festival der Kulturen	Wiesbühlschule, Grund- und Hauptschule	Základní škola Toužim	Gemeinsame Umsetzung einer Sage aus der Gegend in ein Schattentheater mit Musik und Tanz	2 500 €
Sport und Touristik bei uns und in der BRD	Základní škola Frýdlant nad Ostravicí	Mittelschule Heinrich Zille Radeburg	Eine dreitägige Begegnung von 60 Schülern aus Frýdlant nad Ostravicí und Radeburg in Sachsen.	45 000 Kč
Schüleraustausch Prag – Burgkunstadt	Základní škola Křimická	Gymnasium Burgkunstadt	Zusammenarbeit der Grundschule mit erweitertem Sprachunterricht und dem Gymnasium aus Burgkunstadt. 38 Schüler kommen zu einem gemeinsamen Treffen.	21 000 Kč
Info-Tafeln über die Schulpartnerschaft an fünf deutsch-tschechischen Schulen	Förderkreis Deutsch-tschechische Schulen zwischen Nürnberg und Prag	Základní škola Stribro	Anbringung von Info-Tafeln über die Partnerschaft der Schulen am „Goldenen Steig“ an den jeweiligen Schulgebäuden.	2 000 €
Deutsch-tschechisches Jugendforum – Versuch’s mal in Deutschland	Česko-německé fórum mládeže, o.s.	Freunde des Deutsch-Tschechischen Jugendforums e.V.	Eine Reihe von Informationsveranstaltungen über Studien- und Praktikumsmöglichkeiten für tschechische Jugendliche in Deutschland.	70 000 Kč

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Zusammenarbeit tschechischer und deutscher Schüler in der Fachrichtung „Schreiner“	Střední odborná škola a Střední odborné učiliště Písek	Gewerbliche Schule Geislingen	Gegenseitiger Besuch von Berufsschülern und Lehrern, Austausch auch per Internet, gemeinsames Projekt.	40 000 Kč
Unsere Zusammenarbeit geht weiter...	Základní škola TGM	Stadtteilschule Arheilgen	Ziel des Projektes sind gemeinsame Treffen von 30 Schülern aus den Schulen in Darmstadt und Blansko.	35 000 Kč
Von der 30-jährigen Partnerschaft zurück zum Anfang	Gymnázium Polička	Diesterweg-Gymnasium	Treffen von Lehrern aus den beiden Gymnasien in Polička.	19 000 Kč
Erziehung der Schüler zum Europäertum und guter Nachbarschaft	Dům Evropy Praha	Europa Haus Marienberg	Drei einwöchige Seminare für jeweils 15–20 tschechische Schüler von 15–20 Jahren zu verschiedenen Themen im europäischen Kontext.	6 000 €
Migration – kulturelle und gesellschaftliche Chance und Herausforderung in unseren Ländern	Gymnázium Litoměřická	Gesamtschule Holweide	Projektzusammenarbeit und gegenseitige Besuche von etwa 30 deutschen und tschechischen Schülern.	40 000 Kč
Kennenlernen unserer Partnergemeinde Horní Čermná und der Region	Gesamtschule Edertal	Základní škola Horní Čermná	Schüleraustausch der Partnergemeinden Horní Čermná und Edertal.	2 500 €
Begegnung der Jugend und der Pädagogen – Fachpraktikum	AHOL – Střední odborná škola, s.r.o.	Bildungszentrum e.V.	Fachpraktika tschechischer Schüler bei Partnereinrichtungen.	100 000 Kč
Partnerschaftsbrücken Ostrava – Cadenberge	Berufsbildende Schulen Cadenberge	Střední zdravotnická škola a Vyšší zdravotnická škola Ostrava	Schüleraustausch zwischen beiden Partnerschulen inklusive Unterricht, kurze Berufspraktika, Projektarbeit und Freizeitsprogramm	4 000 €
Die Interpretationswerkstatt für junge Künstler im Rahmen des Musikfestivals „Dvořákův Turnov a Sychrov“	Spolek přátel hudebního festivalu Dvořákův Turnov a Sychrov	Kreismusikschule des Niederschlesischen Oberlausitzkreises, Niesky	Interpretationswerkstatt für tschechische und deutsche Schüler der Musikschulen im Alter von 10 bis 18 Jahren.	90 000 Kč
Kultur als Brücke der Verständigung	ZŠ a MŠ pro sluchově postižené	Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte	Schulaustausch zwischen zwei Bildungseinrichtungen für hörgeschädigte Kinder.	30 000 Kč
Miteinander und voneinander lernen	Katolické gymnázium Třebíč	Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach	Gegenbesuch von Schülern aus den Städten Krumbach und Třebíč.	110 000 Kč
Abenteuersommer	5. pionýrská skupina Děčín	Jugendverein Roter Baum e.V.	Ein typisches Sommerlager mit einem Spiel in mehreren Etappen.	100 000 Kč
5. Jahrgang des Festivals der tschechisch- und deutschsprachigen Jugend	Společnost pro dobré soužití česky a německy hovořících zemí	Landes-Caritasverband Bayern	5. Jahrgang des viertägigen Festivals mit einer Reihe von kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen.	70 000 Kč
Freunde	Tassilo-Gymnasium	Gymnázium J. V. Jirsíka České Budějovice	Austausch von 22 tschechischen und 22 deutschen Schülern mit einem vielfältigen Programm in Simbach und České Budějovice.	2 000 €
Wir sind für Euch da. Zusammen nach Europa. II. Teil	Unie rodičů při Střední škole řemesel a služeb v Děčíně	AWO Kinder Pirna	Präsentation von Ergebnissen der Zusammenarbeit aus der Fachschule in Děčín und dem Verein in Pirna.	32 000 Kč
Tschechisch-deutsche Schülerpartnerschaft	Gymnázium Rumburk	Peutinger Gymnasium Ellwangen	Partnerschaft von drei Schulen aus Rumburk, Seifhennersdorf und Ellwangen.	30 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Das nationale Jamboree „Klíč 2008“	Junák – svaz skautů a skautek ČR	DPSG Kombezzirk Regensburg	Fünftägiges internationales Treffen der Pfadfinder im Alter 11–16 Jahre.	100 000 Kč
Naturgeheimnis – ein einwöchiges deutsch-tschechisches Camp für Familien mit Kindern	Chaloupky, o.p.s.	Ingenierbüro Natur und Bildung Dresden	Ein einwöchiges Camp für deutsche und tschechische Familien mit Kindern im Umwelterziehungszentrum Chaloupky.	30 000 Kč
Jugendtheater zur Sprachförderung in Tschechien/Brno	thevo. e. V.	Domino divadlo Brno	Austausch interaktiver Theaterformen als Sprachförderung für Jugendliche.	3 000 €
Schüleraustausch Tschechische Republik – Deutschland	Nadační fond Gymnázia v Rožnově pod Radhoštěm	Kardinal von Galen-Schule Mettingen	Schüleraustausch aus den weitentfernten Regionen Bezirk Zlin und Nordrhein-Westfalen.	160 000 Kč
Jugendtreffen	Gymnázium Písek	Gymnasium Georgianum Vreden	Regelmäßiger Schüleraustausch.	45 000 Kč
Sprachferien für tschechische und deutsche Kinder	Evang.-Luth. Pfarramt Selb – Stadtkirche	Čirkevní obec Sokolov	Eine Begegnung von Kindern für jeweils vier Tage in Bayern.	6 000 €
Lernen im Dialog. 2. Deutsch-tschechischer Intensivsprachkurs nach dem Tandem-Prinzip	GFPS-CZ	GFPS e.V.	14-tägiger Sprachkurs für deutsche und tschechische Studenten im Tandem.	80 000 Kč
Alte und neue Europäer	Gymnázium Na Pražáče	Gymnasium Blankenese	Besuch und Gegenbesuch in Hamburg und Prag, Unterkunft in Gastfamilien, Teilnahme am Unterricht.	85 000 Kč
Deutsch-tschechischer Arbeitsaufenthalt für Schüler	Maria-Sybilla-Merian-Gymnasium Herrnhut	Obchodní akademie a Jazyková škola Liberec	Ziel des Projektes ist die Zusammenarbeit deutscher und tschechischer Schüler an einem praktischen Projekt.	1 200 €
Zusammenarbeit mit Partnerschulen der BRD im Jahr 2008	Základní škola Stříbro	Hauptschule Neustadt a.D. WN	Treffen der Schüler und Lehrer zu gemeinsamen Veranstaltungen.	8 700 Kč
Haben Rübezahl und die Wikinger gemeinsame Vorfahren?	VOŠ rozvoje venkova a SZeŠ Hořice	Kaufmännische Berufsschule Greifswald	Einwöchiges Begegnungsprojekt für insgesamt 54 deutsche und tschechische Auszubildende mit landeskundlichem und touristischem Programm.	54 000 Kč
Wir sind Partner und Freunde	Andert – Mittelschule	Základní škola Liberec	Fortsetzung der Zusammenarbeit der Schulchöre aus Liberec und Ebersbach.	2 500 €
Geschichte erkunden – Zukunft gestalten	První obnovené reálné gymnázium, o.p.s.	Immanuel-Kant-Gymnasium, Europaschule	Schulaustausch, Aufenthalt von insgesamt 27 deutschen und tschechischen Mittelschülern je eine Woche in der Partnerstadt.	100 000 Kč
Kunst- Werkstatt II	Střední uměleckoprůmyslová škola v Ústí nad Orlicí	Berufliches Schulzentrum Alfons Goppel	Schulaustausch mit Projektarbeit in künstlerischen Bereichen, Ausstellung der entstandenen Arbeiten.	20 000 Kč
Kochen ohne Grenzen	Střední odborná škola a SOU Polička	CJD Christophorusschule	Internationales Seminar mit einem Wettbewerb in Polička für Schüler, Lehrlinge und Studenten auf dem Gebiet der Gastronomie.	88 000 Kč
Lernen wir einander kennen	Mendelovo gymnázium v Opavě	Campe-Gymnasium Holzminden	Schüleraustausch der Partnergymnasien aus Opava und Holzminden. Einwöchige gemeinsame Aufenthalte in beiden Ländern.	70 000 Kč
Gemeinsame Begegnung, gemeinsame(s) Wörter(buch)	Klasické gymnázium Modřany	Gymnasium Münsingen	Schüleraustausch verbunden mit Projektarbeit.	35 000 Kč
Austauschaufenthalt der Schüler von der Grundschule Kamenický Šenov in Rheinbach	Základní škola Kamenický Šenov	Hauptschule Rheinbach	Schülertreffen von 20 tschechischen und 20 deutschen Schülern für eine Woche in Rheinbach.	50 000 Kč

Projektitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Ausstellung des Malers Prof. Franz Rumppler (1848–1922)	Galerie výtvarného umění v Chebu	Stadtmuseum & Stadtarchiv Weiden	Ausstellung der Werke des bedeutenden Malers und Pädagogen Franz Rumppler in der Galerie der Bildenen Künste in Cheb.	200 000 Kč
Symposion CONNECTION III in Thurnau – focus-europa e.V.	focus-europa e.V.	Karlovarská oblast Unie výtvarných umělců	Gemeinsames Treffen deutscher und tschechischer Künstler mit anschließender Ausstellung.	4 000 €
Prager Theaterfestival deutscher Sprache	Sdružení pro: Pražský divadelní festival německého jazyka	tři divadla z Německa, jedno z Rakouska, jedno ze Švýcarska a jeden sólista z Lucemburska	Gastauftritte von Theaterensembles und Solisten aus dem deutschsprachigen Raum in Prag.	100 000 €
5. Internationales Bildhauersymposium Boleboř 2008	Obec Boleboř	Kunst-Keller e.V. Annaberg	Künstlertreffen für 18 Teilnehmer.	40 000 Kč
Orgelkonzerte und Zyklus „Geistliche Orgelmusik in Filipov“	Arte Musica, o.s.	Kath. Pfarrei St. Josef Neugersdorf	Eine Reihe von geistlichen Orgelkonzerten für das deutsche und tschechische Publikum, deren Ertrag zur Renovierung der Orgel bestimmt ist.	40 000 Kč
14. Internationales Musikfestival „Srbská Kamenice 2008“	Obec Srbská Kamenice	Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer	Auftritte deutscher und tschechischer Künstler in Srbská Kamenice.	15 000 Kč
Kultursommer Bärnau – Tachov 2008, deutsch-tschechische Theateraufführung „Der brave Soldat Schwejk“	Městské kulturní středisko Tachov	Wir im Bärnauer Land – Kultur- und Festspielverein Bärnau e.V.	Gemeinsame Probe und Aufführung des Theaterstücks „Der brave Soldat Schwejk“ von deutschen und tschechischen Laiendarstellern.	50 000 Kč
Böhmisch-Bayerisches vergleichendes Filmfestival	Český výbor UNICA – celostátní svaz neprofesionálního filmu ČR	Landesverband Film+VideoBayern e.V.	Präsentation von kurzen Amateurfilmen aus beiden Ländern, Auswahl der besten Filme von einer deutsch-tschechischen Jury.	50 000 Kč
II. Tschechisch-sächsischer Theaterherbst	MiBlareuth 1990. Mitte Europa e.V.	Severočeské divadlo opery a baletu	Theaterfestival mit Aufführungen von sächsischen und nordböhmisches Theatern in Ústí nad Labem.	10 000 €
Eine gewöhnliche Tragödie	Spojka, o.s.	Ute Niffka	Inszenierung einer Liebesgeschichte mit einer speziellen Papiertechnik in Zusammenarbeit von tschechischen und deutschen Künstlern.	60 000 Kč
Deutsch-tschechische Harmonie in Prag – gemeinsame Konzerte	Brixihio akademický soubor	Elternchor der Freien Waldorfschule Aachen	Fünftägige Begegnung von etwa 80 deutschen und tschechischen Chormitgliedern, gemeinsame Proben sowie ein Konzert.	65 000 Kč
Spiegel der Freundschaft	Dětský pěvecký sbor Chorus Angelus	Kinder- und Jugendchor Maria Rosenkranz	Sechs gemeinsame Konzerte des Kinderchors Chorus Angelus aus Tschechien und des Kinder- und Jugendchors Maria Rosenkranz aus Deutschland.	90 000 Kč
Jazz ohne Grenzen	Občanské sdružení Jazz bez hranic	PassauJazzFest	Dreitägiger deutsch-tschechischer Gitarrenworkshop für Jugendliche und mehrere Konzerte deutscher Musiker beim tschechischen Festival.	139 000 Kč
Eigentlich ist nichts geschehen	Občanské sdružení Dědictví a budoucnost	Senatskanzlei	Präsentation von sechs tschechischen Archivfilmen mit Lesungen, Diskussionen und Gesprächen sowie eine Konferenz zu Dokumentarfilmen über Opfer und Täter im kommunistischen Regime.	15 000 €

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Aufführung des Musicals „Tagträumer und Weggucker“ auf dem Europäischen Jugendmusicalfestival	Občanské sdružení Art-n	Förderverein Europäisches Jugend Musical Festival e.V.	Aufführung eines Jugendmusicals auf dem Europäischen Jugendmusicalfestival in Bad Herxheim.	50 000 Kč
Pleinair Loket 2008	Karlovarská oblast Unie výtvarných umělců	Verein Kunstzone e.V.	Einwöchiger Workshop mit 12 tschechischen und deutschen Künstlern.	50 000 Kč
Der Film 2008	Občanské sdružení Pro-Aero	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH	Der dritte Jahrgang des Festivals der zeitgenössischen deutschsprachigen Kinematographie. Ausstellung von originellen Filmplakaten und Schulvorführungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen.	300 000 Kč
Neue Musik hoch 2	Michael Bauer	Pavel Trojan	Sechs Konzerte zeitgenössischer Musik in Tschechien und in Deutschland.	5 000 €
Internationales Theaterfestival Miraculum Tschechisch Krummau – Passau	Občanské sdružení Divadelní centrum Český Krumlov	Stadt Passau	Aufführung der Barockoper „Agrippa“ im Passauer Stadttheater als Bestandteil des Theaterfestivals Miraculum.	3 000 €
Artkontakt Karlovy Vary 2008	Karlovarská oblast Unie výtvarných umělců	Verein Kunstzone e.V.	Einwöchiger Workshop unter Teilnahme von etwa 10 tschechischen und deutschen Künstlern.	35 000 Kč
Ausstellung „Im Querschnitt der Generationen. Prag-Nürnberg, die zeitgenössische Kunst aus den Partnerstädten“	Hlavní město Praha – Magistrát hl. města Prahy, odbor Archiv hl. m. Prahy	Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg	Gemeinsame Ausstellung Prager und Nürnberger Künstler.	200 000 Kč
Weihnachtskonzerte in Südböhmen	Komorní sbor a orchestr Frankfurt-Praha	Kammerchor und Orchester Frankfurt-Praha	Gemeinsame Konzertauftritte deutscher und tschechischer Musiker und Sänger in Südböhmen.	50 000 Kč
Konzerttournee des Vokal-Ensembles „Amarcord“ durch die Tschechische Republik	MgA. Roman Janků – Agentura J+D	Rosenthal Musikmanagement	Zwei Auftritte des deutschen Vokal-Ensembles „Amarcord“ in Hradec Králové und Šumperk.	50 000 Kč
22. Jahrgang des Musikfestivals „Čtverec“	Kulturní dům Rozkrok, o.s.	Augen auf e.V.	Eine multikulturelle Veranstaltung im Dreiländereck mit einzigartigem Programm der alternativen Musikstile.	30 000 Kč
Spiegelprojekte 2008	Kulturní dům Rozkrok, o.s.	Augen auf e.V.	Kulturveranstaltungen, vor allem Auftritte von Musikkapellen, in verschiedenen Orten entlang der deutsch-tschechischen Grenze.	40 000 Kč
Begleitprogramm zur Ausstellung Leben und Zeit des Schriftstellers Karel Čapek in den Jahren 2008 und 2009	Nadační fond Čapkova Strž	Deutsch-Tschechischer Kulturverein Klíč e. V.	Begleitveranstaltungen zur Ausstellung über Karel Čapek.	350 000 Kč
World Fest – „Grabštejn 2008“	Kulturní agentura Štěk	Kulturmanagement Artefakt	Auftritt der deutschen World-Musikband RED 5 aus Leipzig auf dem Festival World Fest – Grabštejn.	40 000 Kč
Die deutsche Sprachinsel des Vyškov-Gebiets – ein Fernsehfilm	Axel Rembrandts Television, s.r.o.	Dr. Dagmar Langner	Ein Dokumentarfilm zur Geschichte der deutschen Minderheit im Vyškov-Gebiet in Südmähren.	50 000 Kč
Realisierung des Theaterprojekts des deutschen Regisseurs Kai Ohrem	MeetFactory, o.p.s.	Kai Ohrem	Inszenierung der ausgewählten Arbeiten der deutschen zeitgenössischen Dramatiker Dea Loher und Fritz Kater vom deutschen Regisseur Kai Ohrem im Kulturzentrum MeetFactory in Prag.	100 000 Kč

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Deutsch-tschechisches Festival der erzgebirgischen Kultur „Cumbajšpíl“	Kuprospěchu, o.s.	Alte Brauerei Annaberg e.V.	Zusammenarbeit von zwei Kulturveranstaltungen im Erzgebirge – des tschechischen „Cumbajšpíl“ in Chomutov und des deutsch-tschechischen Schülerrockfestivals in Annaberg-Buchholz.	90 000 Kč
Internationale Sommerakademie für Alte Musik – Valtice 2008	Společnost pro starou hudbu (ČR)	Evangelische Kirchengemeinde St. Georgen	Interpretationskurse für die breite Öffentlichkeit mit Teilnahme des deutschen Lektors Helmut Franke, der zwei Meisterkurse führt.	30 000 Kč
Karl Klostermann – Dichter des Böhmerwaldes	Mgr. Zdeněk Flídr	Karl Klostermann – Dichter des Böhmerwaldes e.V.	Einstündiger Dokumentarfilm über den Schriftsteller, Journalisten und Dichter Karl Klostermann, sein Leben, seine Werke und ihre Verfilmungen.	160 000 Kč
Einmonatiger artist-in-residence Aufenthalt und Ausstellung der zeitgenössischen deutschen Künstlergruppe FMSW in der Galerie MeetFactory	MeetFactory, o.p.s.	FMSW	Mehrrauminstallation zum Thema „Mensch und Raum“ von Lina Faller, Marcel Mieth, Thomas Stüssi und Susanne Weck in der Galerie MeetFactory in Prag.	100 000 Kč
Auftritt einer mährischen Blaskapelle im Espasinger Herbstfest	Dechová hudba Rouchovanka, o.s.	Musikverein Espasingen 1926 e.V.	Auftritt der tschechischen Blaskapelle „Rouchovanka“ in Baden-Württemberg.	38 000 Kč
Early reflections presents: the 5th season	Občanské sdružení „early reflections“	Tilo Schmalenberg	Aufführung der neuen Komposition des deutschen Komponisten Sebastian Stier unter der Leitung des Dirigenten Tilo Schmalenberg in Prag.	60 000 Kč
Teilnahme deutscher Gäste am 9. Tschechischen schwul-lesbischen Filmfestival Mezipatra 2008	STUD Brno	Rosa von Praunheim Film	Projektionen deutscher Filme unter Teilnahme deutscher Gäste. Eine Retrospektive des Regisseurs Rosa von Praunheim (vier Filme), Besuch der Autorin Manuela Kay und eines Vertreters des Hamburger schwul-lesbischen Festivals.	100 000 Kč
4. Tschechisch-deutsche Poetry-Slam Show in Dresden	Omse e.V.	Collegium Bohemicum o.p.s.	Präsentation junger deutscher und tschechischer Dichter in Dresden und Ústí nad Labem.	1 500 €
Bewohnte Orte	Kunstverein Springhornhof in der Lüneburger Heide e.V.	Krajská galerie výtvarného umění ve Zlíně	Austellungen in zwei Galerien unter Mitwirkung von acht deutschen und tschechischen Künstlern, die Vorstellungen vom Leben in Metropolen und Kleinstädten vergleichen.	4 000 €
5. Fresh Film Fest	Fresh Films, s.r.o.	ifs Internationale Filmschule Köln	Internationales Filmfestival in Karlsbad mit Schwerpunkt auf Studentenarbeiten und Debuts. Die Mehrzahl der Filme und Gäste des Festivals kommen aus der Tschechischen Republik und Deutschland.	150 000 Kč
Nico-Sphinx aus Eis, Theaterprojekt von Oliver Sturm	Sophiensäle Berlin	Divadlo Archa	Aufführungen über die Sängerin von Velvet Underground und ihre Selbstreflexion.	5 000 €
Im Namen Kraftwerk	LevelB production, s.r.o.	Magnet Booking	Vorstellung sechs deutscher Musikkünstler aus der unabhängigen Szene für elektronische Musik im Verlauf von drei Monaten.	90 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Ms. Slam Poetry	Občanské sdružení Fléda	livelyriX e.V.	Eine Lyrikveranstaltung, bei der 12 Dichterinnen ihre Werke einem Publikum vortragen und versuchen, seine Gunst zu gewinnen. Teilnahme von KünstlerInnen aus Deutschland.	60 000 Kč
Tschechische Filmtage Ulm/Neu-Ulm 2008	Deutsch-Tschechischer Kulturverein Klíč e.V.	Filmová a televizní fakulta AMU	Ein kleines Filmfestival auf dem, unter Teilnahme von Künstlern, tschechische Dokumentar-, Spiel- und Studentenfilme gezeigt werden.	2 500 €
Project '68	Kampnagel Internationale Kulturfabrik GmbH	Archa Theatre	Dokumentaristische Theaterinszenierung mit Videoprojektionen und der Teilnahme von Zeitzeugen, die einen Bezug zu 1968 hatten oder haben.	10 000 €
Festival Opera Schrattenbach 2008 – das Konzert „Kontratenor in Böhmen in der Musik des 21. Jahrhunderts“	Ing. Katuše Zahradníčková – Voor Kunst & Taal	Steve Wächter, Dresden	Zwei Konzerte in Prag und Olomouc mit dem Solisten Steve Wächter aus Dresden.	30 000 Kč
Internationales Poesiefestival „BARDINALE 2008“	Förderverein für das Erich Kästner Museum / Dresdner Literaturbüro e.V.	A2 kulturní týdeník	Festival mit verschiedenen Programmteilen (Poetryslam, -film, Light and Word) und einem Wettbewerb um den Dresdner Lyrikpreis, der für tschechische und deutschsprachige Dichter ausgeschrieben ist.	7 500 €
Tanzbrücke 2008	Theater Dortmund	Národní divadlo Praha, Národní divadlo Brno	Gastauftritt des Balletts Dortmund mit dessen Neuinszenierung des Balletts „Romeo und Julia“ im Nationaltheater Prag und Nationaltheater Brno.	7 000 €
Austausch-Projekt Galerien	uqbar – Gesellschaft für Repräsentationsforschung e.V.	etc.galerie	Zusammenarbeit zweier unabhängiger Galerien aus Prag und Berlin bei der Vorstellung von Künstlern des Nachbarlandes.	3 600 €
10. Tschechisch-deutsche Kulturtage in Dresden	Brücke-Institut für deutsch-tschechische Zusammenarbeit gemeinnützige gGmbH	Kulturní centrum Řehlovice	Präsentation tschechischer Kultur in Dresden und deutscher Kultur in Ústí nad Labem, Förderung des Interesses für tschechische und deutsche Kultur im Grenzgebiet.	25 000 €
Konzert: Carmina Burana anlässlich der 850 Jahrfeier der Stadt München	Toniale Musik + Event GmbH	Ars Konzert	Gemeinsames Konzert des Prager Philharmonieorchesters und des Münchner Bach-Chores.	5 000 €
Johann Nepomuk Neumann in den Augen von Daniel Herman	Česká televize	Institutum Bohemicum (Ackermann-Gemeinde)	Eine TV-Dokumentation über die Persönlichkeit des Bischofs J. N. Neumann unter dem Gesichtspunkt des Zusammenlebens von Deutschen und Tschechen in den böhmischen Ländern im 19. Jahrhundert.	100 000 Kč
Ausstellung der vergessenen Künstler Hermann Stenner, Jindřich Průcha und Zdeněk Rykr	Egon Schiele Art Centrum	Sammlung Bunte	Ausstellung dreier Maler vom Beginn des 20. Jahrhunderts in Český Krumlov.	200 000 Kč
9. November 2008: 70 Jahre Reichspogromnacht – gegen das Vergessen – Aufführung der Oper „Brundibár“	Auslandsgesellschaft Deutschland e.V.	Dětská opera Praha	Aufführung der berühmten Oper im Opernhaus und in der Kinderoper Dortmund.	12 000 €

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Aufführung salto.lamento – Theater Tübingen im Rahmen des Festivals „Přelet nad loutkářským hnízdem“	Sdružení pro vydání časopisu Loutkář	Figurentheater Tübingen	Vorstellung eines Puppentheaterensembles und Teilnahme der deutschen Künstler am gemeinsamen Seminar.	55 000 Kč
15. Internationales Theaterfestival in Potsdam „Unidram 2008“	T-Werk e.V.	Nanohah, Handa Gote, Ludmila Karbanová	Theaterfestival moderner, unkonventioneller und nonverbaler Theaterformen mit dem Schwerpunkt auf Theater aus Mittel- und Osteuropas. Auftritt von zwei tschechischen Ensembles.	3 000 €
Josef Bohuslav Foerster – Projekt I: Master-CD	Mgr. Olga Černá	Gerd Lippold	Aufnahme der vom tschechischen Komponisten klassischer Musik, Josef Bohuslav Foerster (1859–1951), vertonten Gedichte des 19. und 20. Jahrhunderts auf CD.	30 000 Kč
Musikalische Begegnungen	Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V.	Mozartova obec v ČR	Dušek-Gesangswettbewerb für junge Musiker mit dem Schwerpunkt auf der Musik Mozarts in Prag und ein Abschlusskonzert der Sommerphilharmonie in Chemnitz.	4 000 €
Brahms: Ein Deutsches Requiem	Frankfurter Konzertchor e.V.	Dvořákův symfonický orchestr	Gemeinsame Konzerte des Frankfurter Konzertchores und des Dvořák Sinfonie-Orchesters aus Prag.	5 000 €
Tschechische Musik Berührungen – Deutsche Virtuosen	České doteky hudby Em-Art o.p.s.	Konzertdirektion Andrea Hampl	Fünf Konzerte klassischer Musik mit Solisten, Ensembles oder Dirigenten aus Deutschland. Die Konzerte fanden während eines Jahres statt.	180 000 Kč
Artfestival KULT – Deutscher Tag und Exkursion	KULT, o.s.	Lunatiks Produktion	Auftritte von deutschen Künstlern und Aufführungen, die einen Bezug zur deutschen Kultur haben, beim Artfestival KULT in Ústí nad Labem. Sonderfahrt deutscher Besucher zum Festival.	100 000 Kč
Deutsche Wanderfahrt der Prager Kammerphilharmonie 2008	Pražská komorní filharmonie, o.p.s.	Classic Concerts Management	Konzerttournee der Prager Kammerphilharmonie durch zehn deutsche Städte.	100 000 Kč
iShorts-Abende	iShorts, o.s.	AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm	Zwei Abende mit Präsentation deutscher und tschechischer Kurzfilme und ihren Autoren. Diskussionen zwischen Autoren und Publikum.	43 000 Kč
Lipa Musica 08 – das internationale Musikfestival	Arbor, občanské sdružení pro duchovní hudbu	Rosenthal-Musikmanagement	Auftritt des deutschen Vokalensembles Amarcord aus Leipzig beim internationalen Musikfestival in Liberec.	40 000 Kč
Artist in Residence – Programm für deutsche Künstler	MeetFactory, o.p.s.	Künstlerhaus Bethanien, Goethe Institut Prag	Residenz-Aufenthalte von 6 deutschen Künstlern in der Galerie MeetFactory in Prag, die auch Kontakte mit tschechischen Künstlern und anderen Ausstellungsräumen in der Tschechischen Republik vermittelt.	350 000 Kč
Musikbrücke Prag – Dresden 2008	Občanské sdružení Collegium 1704 – pražský barokní orchestr	Brücke-Most Stiftung, Ev.-Luth. Pfarramt Annenkirche	Eine Konzertreihe des Prager Barockorchesters mit 10 Konzerten abwechselnd in Prag und Dresden.	280 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Aufnahme und Herstellung einer CD mit Advents- und Weihnachtsmusik „Die Zeit, als der Stern erschien“	Sdružení podnikatelů – Ing. František Kutíš	Ekkehard Hauenstein	Erstellung einer Kollektion tschechischer und deutscher Advents- und Weihnachtsmusik in authentischer akustischer Umgebung. Präsentation der CD bei Adventskonzerten in der Tschechischen Republik und in Deutschland.	85 000 Kč
Contempuls – Prager Festival der Neuen Musik	Hudební informační středisko, o.p.s.	musikFabrik	1. Jahrgang des internationalen Festivals der zeitgenössischen klassischen Musik in Prag mit dem Auftritt des deutschen Ensembles musikFabrik.	100 000 Kč
AEK – Begegnung 2008 Eger, Loreto, Marktredwitz	AEK – Arbeitskreis Egerländer Kulturschaffender e.V.	Svaz Němců – region Chebsko	Fortsetzung der deutsch-tschechischen Begegnungen in den AEK Arbeitsgruppen Literatur, Musik, Bildende Kunst und weiteren Disziplinen.	6 500 €
Prag-Berlin-Festival 2008	Občanské sdružení Dědictví a budoucnost	Senatskanzlei des Landes Berlin	Bekanntes Festival tschechischer Künstler, diesmal mit zwei Theateraufführungen, einem multimedialen Projekt, einer Ausstellung und drei Konzerten.	20 000 €
Strömungen, Thema „Zwischen Erinnern und Vergessen“	riesa efau. Forum für Kunst und Gesellschaft	Kulturní centrum Řehlovice	Zehntätiges Werk-Symposium für 10 deutsche und tschechische Künstler verschiedener Generationen.	2 000 €
Deutsch-Tschechische Adventskonzerte mit „Hodie“ von Ralph Vaughan Williams	Universitätschor Dresden e.V.	Občanské sdružení Art-n	Zwei gemeinsame Konzerte in Dresden und Prag.	2 300 €
Grenzgänge 2009	Kunst-Keller Annaberg e.V.	Středisko knihovnických a kulturních služeb Chomutov	Deutsch-tschechisches Künstlersymposium und Ausstellung.	4 000 €
Stipendienprogramm des Prager Literaturhauses für deutsche und tschechische Schriftsteller	Pražský literární dům autorů německého jazyka/ Prager Literaturhaus deutschsprachiger Autoren	Hessischer Literaturrat e.V., c/o Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Stipendienprogramm des Prager Literaturhauses für deutsche und tschechische Schriftsteller.	633 375 Kč
Else Lasker-Schüler in Prag – zum 140. Geburtstag	Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft e.V.	Goethe-Institut Praha	Eintägige Erinnerungsveranstaltung zu Ehren der deutschen Dichterin Else Lasker Schüler im Goethe Institut Prag, Lesung und Klezmer Band.	3 000 €
Ausstellung „Asche und Regen“, Bilder und Betrachtungen gegen das Vergessen	Maria Kurzok	Hornické muzeum Příbram	Ausstellung der Bilder der deutschen Künstlerin Maria Kurzok, die als Reflektion auf die nazistische Vergangenheit ihres Großvaters entstanden sind, im Bergbau-Museum in Příbram.	3 800 €
Zeit Räume – Deutsch-Tschechische Kunstausstellung und Begegnung im Bildungshaus Kloster Schöntal, Hohenlohekreis, Baden-Württemberg, Deutschland	Verein der Freunde des Stifts Tepl zu Esslingen am Neckar e.V.	Unie výtvarných umělců Olomoucka	Ausstellung der Werke und Künstlerbegegnung als eine Fortsetzung des Künstlersymposiums 2007.	4 000 €
Pfingstkonzerte in Marburg und Amöneburg	Občanské sdružení Art-n	Lutherische Kirchengemeinde St. Marien	Auftritte des tschechischen Chores und Orchesters Art-n in Marburg und Amöneburg.	80 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Leoš Janáček – „Das Schlaue Füchslin“	Grimmsches Operntheater	Filmová a televizní fakulta Akademie múzických umění v Praze (FAMU)	Zusammenarbeit des Grimmschen Operntheaters mit drei Prager Hochschulen an der Herstellung der 3D-animierten Bühnenbilder für die Oper „Das Schlaue Füchslin“ von Leoš Janáček.	10 000 €
Jazz am Grünen Band	Gemeindeverwaltung Probstzella	Polydor Jazz Sextet	Auftritt einer tschechischen Jazzband auf dem Festival in Probstzella.	4 000 €
15. Europäisches Kurzfilmfestival unabhängiger Autoren – 5. „BerlinerFilmFenster“ „grenzenlos“	ars cinema berlin e.V.	Český výbor Unica (ČVU)	Viertägiges internationales Kurzfilmfestival der jungen und alternativen Filmproduktion mit zahlreichen Besuchen tschechischer Filmemacher und Experten.	1 800 €
Unica columba mea	Collegium Marianum – Týnská vyšší odborná škola, s.r.o.	Vokalensemble „Stimmwerk“	Ein Konzert des Vokalensembles „Stimmwerk“ auf dem 10. Sommerfestival der alten Musik in Prag.	100 000 Kč
LAST – LUST – LÁSKA. Nordböhmischesächsische Schriftstellerbegegnung	Kulturwerk deutscher Schriftsteller in Sachsen e.V.	Literární časopis Pandora	Zwei Arbeitstreffen, Lesungen und Übersetzerwerkstatt für insgesamt 10 deutsche und tschechische Schriftsteller der Region.	5 500 €
20 Jahre Demokratie in Mitteleuropa	Člověk v tísni, o.p.s.	DOK Leipzig – Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm	11. Jahrgang des internationalen Festivals der Dokumentarfilme zum Thema der Menschenrechte „Eine Welt“ mit einem Themenblock „20 Jahre Demokratie in Mitteleuropa“.	400 000 Kč
Das Internationale Musikfestival Brno – Exposition der neuen Musik	ARS/KONCERT, s.r.o.	Hans W. Koch	Festival der zeitgenössischen klassischen Musik, wo deutsche Ensembles und Solisten auftreten.	75 000 Kč
Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse. Tschechische Republik als Ehrengastland	Iva Procházková	Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse	Teilnahme der Tschechischen Republik als Ehrengast auf der europäischen Kinderbuchmesse in Saarbrücken.	3 000 €
Barrierefreies Europa – Deutsch-Tschechische Begegnungen: „Durch Kultur zu langfristiger wirtschaftlicher Partnerschaft“	Kreative e.V.	Muehl-Products & Service	Deutsch-tschechisches Kulturprogramm im Rahmen der Gewerbesmesse KONVENTA.	2 500 €
EX ORIENTE FILM - EAST EUROPEAN FORUM 2009	Institut dokumentárního filmu	Leipziger DOK-Filmwochen GmbH	Projekt zur Unterstützung der Produktion, Distribution, Werbung und des weltweiten Verkaufs des tschechischen und osteuropäischen Dokumentarfilms in Zusammenarbeit mit Partnern aus Deutschland und anderen EU-Ländern.	100 000 Kč
Musikbrücke Prag – Dresden 2008–2009 (Frühling 2009)	Občanské sdružení Collegium 1704 – pražský barokní orchestr	Brücke-Most Stiftung	Eine Konzertreihe des Prager Barockorchesters mit 10 Konzerten abwechselnd in Prag und Dresden.	100 000 Kč
„Musik über Grenzen“. Bayerisch-böhmische musikalische Begegnungen junger Talente und Volksmusikanten	grenzüberschreitende Agentur CZECHPOINT Bayern	Občanské sdružení Herzinia	Eine breite Reihe von kulturellen Aktionen und Begegnungen in Bayern und Böhmen.	3 000 €
goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films	Deutsches Filminstitut – DIF e.V.	Národní filmový archiv	Wettbewerbs-Filmfestival in Wiesbaden mit einem Filmporträt von Jan Svěrák, Teilnahme tschechischer Studenten und mehrerer Regisseure. Workshops und Projektbörse.	5 500 €

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Internationales Kulturprojekt „Böhmen liegt am Meer“ – Orte des Gedächtnisses	Pro-tisk, Agentur für Kulturaustausch	Galerie města Plzně	Gemeinames Treffen von deutschen und tschechischen Künstlern in Bremen mit anschließender Ausstellung.	12 000 €
Franz K. spricht: Die wunderbare Geschichte der weiten Reise	Studio Damúza, o.s.	Quohren Kunstkollektiv e.V.	Deutsch-tschechisches Theaterstück, das Texte, Briefe und Fragmente aus Kafkas Leben szenisch umsetzt. Theateraufführungen finden in verschiedenen Theatern in Deutschland und Tschechien statt.	120 000 Kč
Teilnahme des deutschen Schriftstellers G. Kunert beim 18. Jahrgang des Prager Schriftsteller-Festivals	Nadační fond Festival spisovatelů Praha	Günter Kunert	Autorenlesungen und Festivalgespräche von Günter Kunert beim Schriftsteller-Festival in Prag, das diesmal dem Jahr 1968 gewidmet ist.	80 000 Kč
40. Chor- und Orchesterwoche Bayerischer Wald / Hinterschmiding	KEB Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau e.V.	Vysokoškolský pěvecký sbor Ostravské univerzity	Chor- und Orchesterwoche, Erarbeitung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn.	8 000 €
Konzertante Zusammenarbeit und jährliche Konzerte für Chor und Orchester	Kantorei St. Magdalena	Caecilia – Kammerorchester Karlovy Vary	Zwei gemeinsame Konzerte deutscher und tschechischer Musiker und Sänger.	5 000 €
Konzert der Violinistin Julia Fischer im Rahmen des Musikfestivals Prager Frühling 2008	Pražské jaro, o.p.s.	Art Productions, Agentur für Kunst und Kultur	Auftritt der deutschen Violinistin Julia Fischer mit der Tschechischen Philharmonie, Violinkonzert a-moll, op. 53 von Antonín Dvořák.	80 000 Kč
Theaterfestspiele „Na prahu“, 3. Jahrgang	Jihočeské divadlo	Stelzentheater Waldwesen	Gastspiel des Stelzentheaters Waldwesen beim Theaterfestival in České Budějovice mit den Vorstellungen „Time on Earth“ und „Show“.	90 000 Kč
Hans Rottenhammer – Begehrt, vergessen, wieder entdeckt	Národní galerie v Praze	Zweckverband Weserrenaissance-Museum Schloß Brake in Lemg	Große Ausstellung der Werke von Hans Rottenhammer in der Prager Nationalgalerie.	250 000 Kč
Kammermusikalische Begegnungen für tschechische Künstler mit Stipendiaten und Lektoren der Villa Musica	WorldMusicArt, o.s.	Villa Musica, Mainz	Kurs- und Konzertprojekt mit Studenten der Akademie für Musik in Prag und Stipendiaten der Stiftung Villa Musica.	100 000 Kč
Strömungen 2008 (Sommer)	Kulturní centrum Řehlovice	Kulturverein Riesa efau	Zehntätiges Künstlersymposium mit anschließender Vernissage für 26–30 tschechische, deutsche und österreichische Künstler, die mit ihren Werken die Gebäude eines ehemaligen Bauernhofs beleben.	150 000 Kč
Kreibitzer Kultursommer – 12. Jahrgang	Sdružení Tadeáše Haenkeho, o.s.	Thaddäus Haenke Bürgervereinigung	Eine Serie von Konzerten und Begleitveranstaltungen mit einem Konzert von Peter Parsch, dem Solisten der Mannheimer Oper, und einem Lausitzer Abend.	80 000 Kč
Echt Street Puppets	Tolerdance, o.s.	The Dorky Park, Berlin	Vorbereitung und Durchführung einer Street Performance mit beweglichen Riesenpuppen in Zusammenarbeit von Künstlern aus Prag und Berlin.	150 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Festival „Stamic Festtage“	Josef Kekula	Schemann Klavierduo, Gröbenzell	Auftritt des Klavierduos von Susanne und Dinis Schemann im Rahmen der „Stamic Festtage“ in Havlíčkův Brod.	25 000 Kč
Kalter Krieg 2.0	Studio Damúza, o.s.	overland production, Leipzig	Zusammenarbeit von tschechischen, deutschen und polnischen jungen Theaterleuten, die von drei verschiedenen Gesichtspunkten aus das Thema Terrorismus bearbeiten.	80 000 Kč
Musik in Synagogen der Pilsener Region	Židovská obec Plzeň	Jüdische Gemeinde Weiden	Ein Benefizkonzert in der Synagoge in Floss, deren Ertrag zur Rettung der Alten Synagoge in Pilsen bestimmt ist.	70 000 Kč
Jazz Brücke von Prag in die EU	Rudolf Mazač	Art Consulting	Ein internationales Jazzfestival mit 8 Konzerten in deutschen und tschechischen Städten.	6 000 €
Literaturwettbewerb zum Thema „Arzberg und Böhmen“	Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.	Obec Pomezí nad Odrou	Ein literarischer Wettbewerb mit regionalem und geschichtlichem Bezug zum Thema „Arzberg und Böhmen“.	1 600 €
Deutsches Theater-Minifestival 2008	Goethe-Zentrum Pardubice	Galli TTC, München	4. Jahrgang des Festivals für Mittel- und Oberschüler, bei dem Theatergruppen aus Deutschland auftreten.	110 000 Kč
Berliner Küche	Čtyři dny, o.s.	Gob Squad Berlin	Vier Aufführungen von Berliner Theater-Künstlern, die innovative Methoden und neue Technologien in ihrer szenischen Arbeit benutzen.	150 000 Kč
4. Tschechische Kulturtag in Freiburg und Umgebung	Brücke-Institut für deutsch-tschechische Zusammenarbeit	Kulturní centrum Řehlovice	Vorstellung einer breiten Palette tschechischer Kunst und Kultur für alle Altersklassen in Freiburg.	8 000 €
Jazzbegegnungen	Jazzclub Neue Tonne Dresden e.V.	Národní dům Ústí nad Labem	Mehrteiliges Jazzprogramm mit 16 Konzerten, erarbeitet von deutschen und tschechischen Jazzmusikern mit Aufführungen in beiden Ländern.	8 000 €
Internationales Musiktheater-Atelier	Deutsch-französisches Forum junger Kunst	Pedagogická fakulta univerzity J. E. Purkyně Ústí nad Labem	Einstudieren der Ballettkomödie „Der Bürger als Edelmann“ nach der Vorlage von Molière mit öffentlichen Aufführungen.	4 000 €
Drehbühne Brno – Studententheaterfestival	Dr. Katharina Wessely, Masarykova univerzita	Germanistentheater der Universität Regensburg	Studententheaterfestival mit Teilnahme von deutschen, tschechischen und österreichischen Studententheatergruppen, Theateraufführungen, Vorträgen und Workshops.	70 000 Kč
Intercity – Berlin-Praha-04-Architektur	Trans Media	Aedes Berlin, International Architecture Forum	Die 4. Folge des 10-jährigen Ausstellungszyklus, der in den Partnerstädten Berlin und Prag stattfindet, stellt Designerarbeiten aus.	300 000 Kč
Boskovice 2008	Unijazz, sdružení pro podporu kulturních aktivit	Jazzclub Neue Tonne Dresden	Jazz-Bühne für deutsche und tschechische Jazz-Musiker sowie Studentenkapellen aus Tschechien und Deutschland im Rahmen des Festivals.	130 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Veranstaltungen in Český Krumlov – „Von Glaube, Hoffnung und Liebe“	Festspiele Europäische Wochen Passau e.V.	město Český Krumlov	Aufführung von vier Konzerten in Kašperské Hory, Prachatic, Passau und Rotthalmünster im Rahmen des Festspiels Europäische Wochen Passau.	7 000 €
Internationales Musikfestival 2008	Svaz hudebníků ČR	Sächsischer Blasmusikverband e.V.	Festival mit Blasmusik, Tanzorchestern und Majorettengruppen aus Deutschland, Österreich und Tschechien.	100 000 Kč
Karl Klostermann – Böhmerwälder Schriftsteller für Deutsche und Tschechen	Centrum Adalberta Stiftera	Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.	Ausstellung zum 160sten Jahrestag der Geburt Karl Klostermanns.	40 000 Kč
Mit einem Lied zu den Nachbarn	Adash, o. s.	Jüdische Gemeinde zu Dresden	Zwei Konzerte mit jüdischen Liedern und Gespräche mit Holocaust-Überlebenden.	32 370 Kč
Fockenfelder Schlosskonzerte	Fritz Lieb	jpv-Agentura	Im Rahmen der Fockenfelder Schlosskonzerte werden zwischen April und Dezember 2008 auch tschechische Musiker bei vier Konzerten auftreten.	3 500 €
Unser Böhmerwald und Bayerischer Wald 2008 – „Mein Freund das Pferd“	Občanské sdružení Šumavská renaissance	czechpoint Bayern	Eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen im böhmisch-bayrischen Grenzraum.	200 000 Kč
Prager Kultur am Prager Platz in Berlin	Evropská nadace R.M-R	Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	Präsentation mit Vertretern der Prager Kulturszene in Berlin.	100 000 Kč
Internationales Kulturprojekt „Bremen, wo bist du?“	Pro-tisk Agentur für Kulturaustausch	Galerie města Plzně	Gemeinames Treffen von deutschen und tschechischen Künstlern in Pilsen mit anschließender Ausstellung.	5 500 €
Im Paradies des Böhmerwaldes	HERZINIA, Unie žen pro spolupráci	Über d´ Grenz´ e.V.	Deutsch-tschechisches Symposium der bildenden Kunst mit zwei Ausstellungen.	60 000 Kč
Aufführung einer Passion und zweier Kantaten von J. S. Bach	Občanské sdružení Art-n	Abonnementorchester des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin	Zwei Aufführungen von Bachkantaten in Filderstadt und in Marburg.	90 000 Kč
Konzerte eines internationalen Symphonie-Orchesters – „Brahms 2008“	Benda Arts, o.s.	Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V.	Gemeinsames Einstudieren der Symphonie Nr. 1 Op. 68 c-moll von Johannes Brahms von tschechischen und deutschen Amateurmusikern unter Leitung von professionellen Lektoren.	90 000 Kč
Internationales Südböhmisches Musikfestival	Občanské sdružení pro jihočeskou kulturu	Dr. Petr Vašíček	Auftritte deutscher Künstler beim Musikfestival in verschiedenen kleineren Städten und Gemeinden der südböhmischen Region.	50 000 Kč
Konzertreise	Hagener Kammerorchester	Bendův komorní orchestr	Eine Reise des Hagener Orchesters nach Ústí nad Labem und gemeinsame Konzerte mit dem Partnerorchester	4 000 €
Integral	Artpa e.V.	Kateřina Držková	Ausstellung von Fotoarbeiten und Skulpturen in Leipzig und Prag.	3 500 €
Festival geistlicher Musik Böhmerwald – Bayerischer Wald	Kolegium pro duchovní hudbu	Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Bodenmais	12. Jahrgang des Musikfestivals unter Teilnahme von nichtprofessionellen Chören und Ensembles aus Deutschland und Tschechien. Gemeinsame Konzerte in Zwiesel und Klatovy.	75 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Festival ProART 2008	ProART	Verein zur Förderung der Tanzbühne Dresden e.V.	4. Deutsch-tschechischer Abend präsentiert im Rahmen des Festivals ProArt.	150 000 Kč
Die Verwirrungen des Zöglings Törless	Pražské komorní divadlo, s.r.o.	Deutsches Theater Berlin	Drei Reprisen der Inszenierung „Die Verwirrungen des Zöglings Törless“, die in Koproduktion des Theaters Komödie, des Deutschen Theaters Berlin und der Salzburger Festspiele entstand.	90 000 Kč
Neues Orchester der Träume	Ostrov, s.r.o.	Kultur Aktiv e.V. Dresden	Auftritt von drei deutschen Musikern in einer Jazzband im Rahmen des internationalen Musikfestivals in Prag.	1 000 €
Loretfeierlichkeiten in Rumburk	Římskokatolická farnost – děkanství Rumburk	Katholische Pfarrei St. Simon und Juda	Loretfeierlichkeiten in Rumburk mit Auftritt des Chors des sorbischen Gymnasiums in Bautzen und einer Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem deutschen Partner.	30 000 Kč
Litoměřický kořen 2008	Modrý z nebe	Weltruf – Cristine von Bulow	14. Jahrgang des Festivals, das sich an der alternativen Musik und World-Music orientiert, mit Teilnahme von deutschen Bands.	80 000 Kč
Theateraufführung: „Das Geschlechtsleben der Migranten“	SiDat!	Jaromír Konečný, Radek Tuma, Tereza Richtrová	Einstudieren und mindestens 10 Aufführungen eines Theaterstücks - mit Filmausschnitten - über die Widersprüche des Fremdseins.	8 000 €
Händel-Festspiele Halle	Collegium 1704	Direktion der Händel-Festspiele im Händel-Haus Halle	Aufführung der Brockes Passion von G. F. Händel in Zusammenarbeit mit dem Universitätschor Halle.	100 000 Kč
Schüleraustausch	Werner-von-Siemens-Realschule Gehrden	ZŠ Prachatice	Besuch der Prachaticer Schüler in Gehrden, Projektarbeit zum Thema: „Salzgewinnung in Niedersachsen“.	1 200 €
Dialog quer durch die zeitgenössischen Partituren	Ostravské centrum nové hudby	Akademie der Künste Berlin	Auftritte des Ensembles „Ostravská banda“ in Tschechien und Deutschland.	200 000 Kč
Kulturaustausch Brunn - Düsseldorf	Kulturaustausch Brunn-Düsseldorf GBR	ARS/Konzert Brno, Jazzfestbrno	Auftritt einer Jazzband aus Brunn beim Jazz-Festival „Jazz Rally“ in Düsseldorf.	3 000 €
XVII. Deutsch-tschechisches Festival Mitte Europa – „Ursprung – Berührung – Verwandlung“	Misslareuth 1990. Mitte Europa e.V.	Krajský úřad Karlovarského kraje	Grenzüberschreitende kulturelle Zusammenarbeit zwischen Bayern, Sachsen sowie West- und Nordböhmen. Das Programm umfasst Musik, Bildende Kunst, Literatur sowie Theater; Künstler stellen jeweils ihre Kultur im anderen Land vor.	100 000 €
„In der Ferne zu Haus“ – Schaffung und Vertiefung des gemeinsamen Kulturraums	Sdružení Galerie XXL	Martin Kreim	Eine Kunstaussstellung zweier bildender Künstler: Martin Kreim, ein tschechischer Künstler, der in Leipzig lebt und Peter Fischerbauer ein Münchener, geboren im Böhmerwald.	50 000 Kč

# DIALOGFOREN UND FACHVERANSTALTUNGEN

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Ausstellung „Von der DSAP zur Seliger-Gemeinde“ – Geschichte der sudetendeutschen Sozialdemokratie	Bildungsarbeitskreis der Seliger-Gemeinde	Muzeum města Ústí nad Labem	Ausstellung über die Geschichte der sudetendeutschen Sozialdemokratie.	6 000 €
Von Deutschland nach Deutschland über Prag – wie lebt man heute?	Umění a řemesla, občanské sdružení	Majka Doms	Fotoausstellung, die die Flucht der DDR-Bürger über die Deutsche Botschaft in Prag im Jahre 1989 dokumentiert.	75 000 Kč
Steinmetzmuseum und Galerie des Gebirges Rychleby	Kamenické muzeum a obrazová galerie Rychlebských hor a Žulovské pahorkatiny, o.s.	Mährisch-Schlesischer Sudetengebirgsverein e.V.	Errichtung einer Exposition von alten Granitexponaten und historischen Fotografien aus der Region der Stadt Žulová.	35 000 Kč
Familientreffen zur Umweltproblematik	Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal	Farní sbor Českobratrské církve evangelické v Rumburku	Gemeinsame Seminare für deutsche und tschechische Familien zur Thematik des umweltbewussten Lebensstils.	4 500 €
Wie benutzt man die Schätze der Werte – Fortbildung für Lehrkräfte und Multiplikator/innen	Brücke/Most-Stiftung	Institut Pontes	Ein Seminar zur kreativen Vermittlung von demokratischen Werten im deutsch-tschechischen Kontext.	2 000 €
Moderner Bote der Geschichte	Prohlubování česko-německých vztahů, o.s.	Stadt Lorsch	Ausstellung zur Geschichte der Stadt Šternberk.	150 000 Kč
Die Botschaft der Oase: Versöhnung – Öffnung – Zusammenarbeit	Memento Lidice, o.p.s.	Bremen BRD	Kleine deutsch-tschechische Begegnung im Rahmen eines ökumenischen Begegnungszentrums der Sozialarbeit in Lidice.	33 000 Kč
Deutsch-tschechisches Multiplikatorensseminar „Oberplaner Gespräche 2008“	Centrum Adalberta Stiftera / Adalbert-Stifter-Zentrum	Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.	Bereits traditionelles, dreitägiges Diskussionsforum für ca. 70 Teilnehmer zum Thema (sudeten-)deutsch-tschechische Geschichte und gemeinsame Impulse.	3 500 €
Ausstellung „Kinder – Leben, Lernen und Freizeit im Mittleren Erzgebirgskreis und im Bezirk Most“	pro regio gGmbH	Základní škola a mateřská škola Most	Gemeinsame deutsch-tschechische Ausstellung zur Geschichte und Gegenwart der Regionen Erzgebirge und Most.	4 000 €
Deutsch-tschechische Diskussion über Stadtbücher	Univerzita Jana E. Purkyně v Ústí nad Labem	Philosophische Fakultät Dresden	Zweitätiges, multinationales Arbeitsseminar für etwa 31 Historiker, Archivare und Nachwuchswissenschaftler zur Praxis der Herausgabe von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Stadtbüchern.	30 000 Kč
Verschwiegene Geschichte: Die Mährischen Brüder	Moravian Historicko-vlastivědná společnost	Zinzendorf – Schloss Berthelsdorf	Eine Ausstellung und Publikation zur Geschichte der Mährischen Brüder.	55 000 Kč
Deutsch-tschechische Begegnungs- und Informationsfahrt für Multiplikatoren im Schulaustausch	vhs Weiden-Neustadt e.V.	Masarykovo gymnázium Plzeň	Eine Informationsreise von Schulleitern und Lehrern nach Tschechien, um sie für den deutsch-tschechischen Schulaustausch zu motivieren.	1 000 €
Perspektiven der Haltung von Pelztieren in den EU- und Visegrád-Ländern	Svoboda zvířat	Vier Pfoten – Stiftung für Tierschutz	Eintätige internationale Konferenz zum Tierschutz für etwa 60 Gäste mit Teilnahme deutscher und tschechischer Referenten.	63 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
13. Deutsch-tschechisches Terminologieseminar für Gerichtsdolmetscher	Komora soudních tlumočnicků ČR	Jarmila Witzke	Dreitägiges Austauschseminar für etwa 65 Gerichtsdolmetscher beiderseits der Grenze.	65 000 Kč
Loyalitäten im Staatssozialismus. DDR, Tschechoslowakei und Polen	Univerzita Karlova, Fakulta sociálních věd	Herder-Institut Marburg e.V.	Trinationale Konferenz und Herausgabe eines Sammelbandes über die realpolitischen und alltäglichen Mechanismen der Unterstützung, Stabilisierung und Duldung kommunistischer Herrschaft 1945–1989.	178 988 Kč
An der Wende der Kultur – Der Fall Paul/Pavel Eisner	Lehrstuhl für Geschichte Ostmitteleuropas am Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin	Ústav pro českou literaturu AV ČR	Dreitägiges internationales Symposium für 40 Literatur- und Kulturwissenschaftler, Historiker und Übersetzer zur Praxis und Auffassung der kulturellen Vermittlung bei P. Eisner.	90 000 Kč
XVI. Akademische Sommerschule in Cheb/Eger – Euregio Egrensis	Nadace Evropské/Europäisches Comenium	Dialog mit Böhmen e.V.	Die XVI. Akademische Sommerschule, die jedes Jahr für ca. 50–60 Teilnehmer für 14 Tage in Cheb/Eger geplant ist, findet in diesem Jahr unter folgendem Motto statt: „Vertane Chancen und ruhmreiche Siege“.	250 000 Kč
Der große Krieg oder das Ende der „Goldenen Epoche“	Krajské muzeum Karlovarského kraje, muzeum Cheb	Stiftlandmuseum Waldsassen	Ausstellung über den Ersten Weltkrieg im Museum Cheb.	50 000 Kč
Ausstellung „Armeen im Schloss Tetschen nach seinem Verkauf an den tschechoslowakischen Staat“	Zámek Děčín, příspěvková organizace statutárního města Děčína	Heimatverband Kreis Tetschen-Bodenbach e.V.	Ausstellung über die Geschichte des Tetschener Schlosses nach 1918.	50 000 Kč
Im Glauben leben, gläubig feiern – deutsch-tschechisches Fachseminar	Českobratrská církev evangelická	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen	Dreitägiges Seminar für 15 deutsche und 15 tschechische Gemeindepädagogen, die sich zu den Methoden einer kindgerechten Vermittlung grundlegender Glaubensfragen austauschen.	88 000 Kč
Grenznah – Grenzenlos. Ein deutsch-tschechischer Verständigungsworkshop	Mladí sociální demokraté, o.s.; Krajská rada, Ústecký kraj	JUSOS Sachsen	Ein Workshop für junge Sozialdemokraten zu Themen der deutsch-tschechischen Beziehungen und der Politik.	20 000 Kč
Veranstaltung zur Verbreitung integrativer Kindertagesstätten in der Tschechischen Republik	Společnost pro podporu lidí s mentálním postižením v České republice	Lebenshilfe Nürnberg für Menschen mit Behinderung e.V.	Zweitägige Konferenz für 80 deutsche und tschechische Pädagogen und Sonderpädagogen als Anreiz zum gemeinsamen Schulbesuch behinderter und nicht-behinderter Kinder.	160 000 Kč
Abenteuer Kultur, Grundlagen für die deutsch-tschechische Begegnungsarbeit	Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.	Institut Pontes	Viertägiges Seminar für Lehrer und Jugendleiter zur Anwendung der gestalt-pädagogischen Methoden in der deutsch-tschechischen Jugendarbeit.	2 700 €
Tagung: Kafka und die Macht. 1963–1968–2008	Institut für Textkritik e.V.	Ústav pro soudobé dějiny AV ČR	Zweitägige Konferenz mit ca. 20 Vorträgen zur Rezeption von Kafkas Werk im Zusammenhang mit den tschechischen und deutschen Reformbestrebungen der 60er Jahre.	3 000 €

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Böhmen – Sachsen – Europa: „Symposium über die Einflüsse der böhmischen Komponisten auf Sachsen und Europa“	An-Institut zur Erforschung und Erschließung der Alten Musik in Dresden	Hudební agentura Trifolium	Dreitägige, internationale Tagung für 50 Musikwissenschaftler unter aktiver Teilnahme von überwiegend tschechischen und deutschen Referenten. Thema ist die Besonderheit und Verbreitung böhmischer Musik im 18. Jahrhundert. Zwei Begleitkonzerte.	6 000 €
Sommerschule (Intensivsprachkurs) Tschechisch	Bohemicum Regensburg-Passau	Kabinet češtiny pro cizince, Filozofická fakulta Masarykovy univerzity v Brně	Intensivsprachkurs (ganztags) für 3 Teilnehmer mit Exkursionen und begleitendem Kulturprogramm zur Landeskunde. Der Kurs dauert vier Wochen und bietet sieben verschiedene Sprach-Niveaus an.	880 €
Ausstellung „Bayerisch-Böhmische Nachbarn gestern und heute“, Fotografien und Exponate	Kulturní sdružení „Über d' Grenz“	Foto klub Klatovy	Ausstellung über das Leben in der Grenzregion Bayern/Böhmen.	3 000 €
Unterstützung der deutsch-tschechischen Teilnahme an der Sommerakademie für ökologische Tierzucht und ökologische Tierhaltung	EkoConnect e.V.	Mendelova zemědělská a lesnická univerzita v Brně	Zweiwöchiges Intensivprogramm für Studierende und Lehrkräfte von europäischen Fakultäten der Agrarwissenschaften zu ausgewählten Themen der ökologischen Tierproduktion.	3 000 €
Abenteuer Kultur, Teil 2, Umgang mit Kontakt und Grenze in der deutsch-tschechischen Begegnungsarbeit	Institut Pontes	Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.	Viertägiges Seminar für Multiplikatoren der Jugendarbeit, pädagogische Bearbeitung des Themas „Kontakt und Entstehung von kulturellen Bildern bei der Begegnung mit Fremden“.	61 275 Kč
Kongress zu Fremdenfeindlichkeit und Neonazismus	aktuelles forum nrw	Památník Lidice	Viertägige Konferenz an der Karlsuniversität und in der Gedenkstätte Lidice unter Teilnahme von VertreterInnen von Gedenkstätten, Zeitzeugen, Mitarbeitern von Universitäten und Studierenden	3 000 €
Deutsch-tschechisches Übersetzungstandem	GFPS-CZ	GFPS e.V.	Begegnung fortgeschrittener Studenten der Germanistik und Bohemistik, und gemeinsame Übersetzungen unbekannter Texte deutscher und tschechischer Autoren.	40 000 Kč
Tagung: Die wissenschaftliche Selbstbeschreibung der sozialistischen Gesellschaft: Soziologie und Ethnologie/ Ethnographie in Mittel-, Ost- und Südosteuropa	Collegium Carolinum e.V., Forschungsstelle für die böhmischen Länder	Ústav pro soudobé dějiny AV ČR	Dreitägige, internationale Konferenz für etwa 60–70 Wissenschaftler zur Rolle der Sozialwissenschaften in Planung, Konstruktion und Kritik der Gesellschaft.	6 000 €
Ausstellung „Die älteste Kunst Mitteleuropas“, Konferenz, Begleitpublikationen	Moravské zemské muzeum	Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Landesmuseum für Vorgeschichte	Eine große Ausstellung mit Originalen ältester Kunstwerke aus dem mitteleuropäischen Raum.	250 000 Kč
Historische Aufnahmen sorbischer Sprache und Musik, CD-Dokumentation	Stiftung für das sorbische Volk	Viktor Velek	Herausgabe einer CD mit Aufnahmen in sorbischer Sprache und Musik.	3 500 €
Deutsch-tschechische interkulturelle Begegnung: „Deutschland und Tschechien – Zwei Zimmer im Haus“	Junák – svaz skautů a skautek ČR, Středisko Prosek Praha	Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.	Seminar für junge Menschen aus Deutschland und Tschechien im Alter von 18 bis 26 Jahren, in dem sie durch kreative Methoden ihre kulturellen „Häuser“ entdecken.	25 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
KonfrontaCZe. Annäherung an Geschichte und Wirkung des Holocaust in der deutsch-tschechischen Bildungsarbeit	Brücke/Most-Stiftung	Collegium Bohemicum, o.p.s.	Ausarbeitung eines pädagogischen Konzepts, das in der deutsch-tschechischen Bildungsarbeit zum Thema NS-Geschichte und Holocaust genutzt wird.	8 000 €
Tschechisch-bayerische Ausstellung: „Nachbarn unter einem Dach“	Šumavská renesance, o.s.	czechpoint Bayern	Deutsch-tschechische Ausstellung schildert gemeinsamen Tradition im Böhmerwald.	40 000 Kč
Old Art in Paintings and Dance	Centrum volného času Bilbo	Bernauer Briganten	Ein neuntägiges Treffen von jungen Leuten zwischen 18–25 Jahren aus der Tschechischen Republik, der Slowakei, Slowenien und Deutschland. Seminare wie Tanz, bildende Kunst und Musik sollen die gemeinsame Geschichte der Barockzeit entdecken.	150 000 Kč
J. A. Komenský – der europäische Novator	Občanské sdružení učitelů podél Zlaté stezky	Förderkreis deutsch-tschechische Schulen zwischen Nürnberg und Prag	Fünftägiges multinationales Seminar unter Beteiligung von 25 deutschen und tschechischen Pädagogen mit Schulhospitationen an den Herkunftseinrichtungen der Teilnehmer, landeskundlichen Exkursionen und Vorträgen.	70 000 Kč
Unterstützung und internationale Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts Artyčok.tv	Digitální laboratoř Akademie výtvarných umění v Praze	Akademie der Bildenden Künste München	Zusammenarbeit der Prager und der Münchner Akademie der bildenden Künste bei der Präsentation der Kunstszene beider Länder im Internetfernsehen Artyčok.	75 000 Kč
Deutsch-tschechisch-polnische Gespräche über Europa	Společnost Bernarda Bolzana	Evangelische Akademie zu Berlin	Zwei Podiumsdiskussionen an einem Tag im Senat der Tschechischen Republik zum Thema Deutsch-tschechisch-polnische Gespräche unter dem Titel „Wohin treiben wir die EU?“.	50 000 Kč
17. Internationale Fachtagung bayerischer, böhmischer und sächsischer Museumsfachleute	Asociace muzeí a galerií ČR	Sächsische Landesstelle für Museumswesen	Dreitägige Tagung für 30 Referenten und 80 Teilnehmer zur Präsentation von Nahrungstraditionen und Spezialitäten in Museen sowie ein Sammelband zur Tagung.	27 000 Kč
Nachdruck der Landkarte der Lausitz von Arnošt Muka aus dem Jahre 1890	Společnost přátel Lužice	Domowina	Nachdruck einer Landkarte der Lausitz aus dem Jahre 1890.	20 000 Kč
Arbeitskonferenz zum Handbuch „Einladung zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Bohemistik“	Universität Leipzig – Institut für Slavistik	Katedra českého jazyka a literatury Pedagogické fakulty Univerzity Karlovy v Praze	Dreitägiges Seminar für 20 deutsche und tschechische Sprach-, Kulturwissenschaftler und Historiker.	3 000 €
Ausstellung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz und den Grenzbehörden	Grenzmuseum Pohraniční Muzeum Schirnding e.V	General Directorate of Customs	Schilderung und Dokumentation der Geschehnisse und Ereignisse an der deutsch-tschechischen Grenze vor der Grenzöffnung.	1 300 €
Frei und Fair in Mittel- und Osteuropa: Werte in der transkulturellen Bildung	Občanské sdružení Knoflík – sdružení pro mimoškolní vzdělávání mládeže	Brücke/Most-Stiftung	Dreitägiges Seminar für 50 deutsche und tschechische Mittler, Pädagogen, Studenten und Trainer zum Konzept der internationalen Begegnungsarbeit durch Erkennen und Austausch von Werten.	4 000 €

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
16. Jahresarbeitstagung der deutschen, tschechischen und polnischen Partner auf dem Gebiet des Kinderschutzes im grenznahen Raum	Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Sachsen e.V.	Sdružení na ochranu dětí a mládeže „Život“	Zweitägige Konferenz zum Erfahrungsaustausch unter Sozialarbeitern, die sich der Prävention von Gewalt an und zwischen Kindern widmen.	1 200 €
Arbeitstagung: August Sauer. Ein Intellektueller in Prag im Spannungsfeld von Kultur- und Wissenschaftspolitik	Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar, Studiengang Kulturmanagement	Ústav germánských studií Filozofické fakulty Univerzity Karlovy v Praze	Dreitägige Konferenz zu Leben und Werk des Literaturhistorikers August Sauer mit Teilnahme von ca. 20 Wissenschaftlern.	2 000 €
Abenteuer Kultur, Teil 3: Wahrnehmung von Gruppenprozessen	Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.	Institut Pontes	Viertägiges Seminar für Multiplikatoren der Jugendarbeit, diesmal mit dem Thema Wahrnehmung von Gruppenprozessen, Umgang mit Macht und Ausschluss in deutsch-tschechischen Begegnungen.	2 500 €
Seminar: Historische Daten in der deutsch-tschechischen Geschichte 1918–1938–1948–1968 und ihre heutige Bedeutung	Ackermann-Gemeinde	Mezinárodní centrum duchovní obnovy Hejnice	Einwöchiges Seminar für etwa 35 kirchliche Mittler und Jugendarbeiter.	3 000 €
Kraft der Wurzeln – 4. Versöhnungsseminar 2009	Deutsch-tschechischer Arbeitskreis für Geschichte in Familienperspektive	Dětské centrum „Paprsek“	Im viertägigen Seminar helfen bewährte Methoden aus der Familientherapie einen geläuterten Blick auf die Geschichte zu finden.	50 000 Kč
Ständige Ausstellung des Collegium Bohemicum	Collegium Bohemicum, o.p.s.	Německé historické muzeum	Aufbau der Museumssammlungen des Collegium Bohemicum zum Thema des kulturellen Erbes der deutschsprachigen Bevölkerung in den böhmischen Ländern.	6 036 350 Kč
Wanderausstellung „Auf den Spuren der Hussiten“	Bovaria e.V.	Husitské muzeum v Táboře	Deutsch-tschechische Ausstellung über die Hussitenzeit.	4 000 €
Haider Thesen 2008	Borská Loreta občanské sdružení	Stadtverwaltung Pleystein	Dreitägige internationale Konferenz für etwa 200 Teilnehmer zum katholischen Menschenbild im Kontext der Suche nach der europäischen Identität.	150 000 Kč
„Frauengeschichte(n) – Spurensuche für eine gemeinsame Zukunft in der Euroregion Neiße-Nisa-Nysa“	Gender studies, o.p.s.	Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal	Ein Projekt der historischen Biografieforschung mit dem Ziel Schicksale bedeutender Frauen in der Region zu finden und der Öffentlichkeit vorzustellen.	8 000 €
Anfänge und Entwicklung der Stadt Cheb	Krajské muzeum Karlovarského kraje, muzeum Cheb	Dialog mit Böhmen e.V.	Ausstellung über die Entwicklung der Stadt Cheb.	75 000 Kč
Dokumentarfilm „Grüner Kindergarten“	Spektrum Berlin Paris Praha Wien, o.s.	Gesellschaft für Umweltbildung	Schaffung eines nichtkommerziellen Dokumentarfilms über den ökologischen Kindergarten in Toulčov dvůr in Prag und dessen Partnerkindergarten in Hamburg.	100 000 Kč
Urbanity – Twenty Years Later Urbanität – Zwanzig Jahre danach	Centre for Central European Architecture (CCEA)	Deutsches Architektur Zentrum (DAZ)	Internationales und interdisziplinäres Gemeinschaftsprojekt zu urbanen Veränderungen in Mittel- und Osteuropa mit drei Workshops, einem Abschlussseminar, einer Ausstellung und Publikation.	15 000 €

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Die Verfolgung der intellektuellen und künstlerischen Eliten in Osteuropa durch die Nationalsozialisten in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Ravensbrück	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	Univerzita Karlova	Eine Sonderausstellung im Museum Sachsenhausen und im Kommandanturgebäude des Konzentrationslagers Ravensbrück mit Begleitprogramm: wissenschaftliche Tagung, eine Vortragsreihe, Konzerte, Jugendbegegnung.	30 000 €
Antifaschisten in der ČSR, Flüchtlinge in Deutschland – Projekt mit Zeitzeugen	Seliger-Gemeinde Hof e.V.	Oral-history centrum Saarbrücken-Praha	Aufnahme und historische Aufarbeitung von zehn Zeitzeugen-Gesprächen aus dem Kreis gläubiger sudetendeutscher Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus.	3 500 €
Zusammenarbeit der Kirchen und der Zivilgesellschaft in der Tschechischen Republik und anderen Staaten der EU	Sdružení Ackermann Gemeinde	Sozialwerk Ackermann Gemeinde e.V.	Dreitägige Jahreskonferenz für etwa 80 deutsche und tschechische Teilnehmer mit Vorträgen und kulturellem Begleitprogramm.	100 000 Kč
7 Seminare zu Fragen sozialer Randgruppen im deutsch-tschechischen Grenzgebiet in der Sozialakademie „Haus Silberbach“ in Selb	EJF-Lazarus gemeinnützige AG	Diakonie Českobratrské církve evangelické Praha	Dreitägige zweisprachige Seminare mit tschechischen und deutschen Lektoren und Teilnehmern.	17 500 €
Fortführung der Wanderausstellung „Vergessene Helden“ im Jahr 2009	Muzeum města Ústí nad Labem	Adalbert Stifter Verein e.V., – Kulturreferent für die böhmischen Länder	Ausstellung über Rolle und Schicksale sudetendeutscher Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus an vier Orten in Tschechien und Deutschland.	200 000 Kč
„Weit und breit dasselbe? – Europa 1989“	Brücke/Most-Stiftung	Goethe-Institut Prag	Ein deutsch-tschechisch-polnisch-slowakisches geschichtliches Projekt für Studenten, die über die Ereignisse 1989 vor Ort recherchieren.	5 000 €
Die europäische Stadt – europäische Studenten- Workshops in Chomutov und Chemnitz	Multikulturní centrum Praha, o.s.	Rejs e.V.	Einwöchiges, internationales Seminar unter Teilnahme von 16 Deutschen und Tschechen mit dem Ziel, Artikel über den postindustriellen Grenzraum zu veröffentlichen.	4 000 €
Dokumentation – Sudetendeutsche in Lichten – Tschechen in Lichnov ab 1946	Dr. Werner Hein – Nabburg	Marta Otisková – Lichnov	Dauerausstellung über die Geschichte der Stadt Lichnov, inklusive der Geschichte seiner deutschen Bewohner.	6 000 €
Podiumsdiskussion – „Prager Frühling und die Ereignisse des Jahres 1968“	DGAP – Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik	Gert Weisskirchen	Podiumsdiskussion zum Thema „Von Prag nach Berlin – Die europäische Dimension der Ereignisse im Jahr 1968“ mit Beteiligung von bedeutenden Zeitzeugen aus Frankreich, Polen und der Tschechischen Republik.	4 000 €
XVIII. Brüner Symposium – Dialog in der Mitte Europas „Grenzen von Demokratie in der Mitte Europas“ (3.–5. April 2009)	Ackermann-Gemeinde, e.V.	Společnost Bernarda Bolzana	Traditionsreiches Symposium für über 200 Mittler aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Bildung zum Thema Grenzen europäischer Demokratie.	14 000 €
Collegium Pontes 2009 – Grundsatzprobleme von nationalen Minderheiten in Europa	Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen	Univerzita Karlova v Praze, Fakulta humanitních studií	Trilaterale, sechswöchige Sommerschule für acht deutsche und tschechische Teilnehmer mit zwei Begleitkonferenzen.	25 000 €
Monat der tschechischen Architektur in Berlin	Architectura, o.s.	Deutsches Architektur Zentrum	Vorstellung zeitgenössischen Schaffens tschechischer Architekten und Architektinnen in fünf thematisch und visuell unterschiedlich angelegten Ausstellungen.	300 000 Kč

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Tag des Pflegedienstes im Krankenhaus Frýdlant	Nemocnice Frýdlant, s.r.o.	Kreiskrankenhaus Zittau	Treffen von Krankenschwestern, Pflegerinnen und Pflegern aus Frýdlant und Zittau, Erfahrungsaustausch, Vorträge.	25 000 Kč
Internationale wissenschaftliche Konferenz "Prag-Praha 1900–1945. Literaturstadt zweier Sprachen"	Adalbert Stifter Verein e.V.	Ústav germánských studií Filozofické fakulty Univerzity Karlovy v Praze	Interdisziplinäre, dreitägige Konferenz für 100 Teilnehmer zu den Wechselwirkungen tschechischer und deutschsprachiger Literatur und der sie beeinflussenden Infrastruktur literarischen Schaffens.	6 000 €
Seminar – „Vor 40 Jahren – Der Prager Frühling und seine Folgen“	Internationaler P.E.N. – Zentrum Schriftsteller im Exil deutschsprachiger Länder	České centrum PEN klubu	Viertägige Veranstaltungsreihe zu den politischen Umwälzungen 1968 und ihren Folgen für Schüler, Schriftsteller, Politiker und die Öffentlichkeit.	6 000 €
Wanderausstellung „Gemeinsame Geschichte verbindet“	Vereinigung der Städte mit hussitischer Geschichte und Tradition	Společensví měst s husitskou minulostí a tradicí Tachov	Gemeinsame Ausstellung der deutschen und tschechischen Städte mit hussitischer Tradition.	50 000 Kč
Internationaler Kongress in Olomouc 18.–21. 5. 2008	Univerzita Palackého Olomouc	Mitteleuropa-Zentrum der TU Dresden	Zweitägige, internationale Konferenz zur Rolle Böhmens in der jüdischen Aufklärungsbewegung (Haskalah). Mit Beteiligung von ca. 20 Referenten aus insgesamt 8 Ländern.	60 000 Kč
Bruncwik und die Nympe	Filozofická fakulta Univerzity Karlovy v Praze	Universität Leipzig	Zweitägige, multilaterale Tagung mit deutscher Beteiligung zur Tradition der Idee Mitteleuropas in Literatur, Politik und Geschichte.	80 000 Kč
Workshops und Filme zum Thema „Die Macht des Augenblicks“	Institut dokumentárního filmu	Leipziger DOK-Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm	Dreitägiger Workshop für tschechische und deutsche Dokumentaristen, die künstlerische Dokumentarfilme zum Thema „Die Macht des Augenblicks“ drehen.	200 000 Kč
Versteckte Schätze des industriellen Erbes	Mgr. Pavel Štorek	fabrik Potsdam e.V.	Symposium zum Thema neuer Möglichkeiten der kulturellen Nutzung verfallender industrieller Bauten in der Tschechischen Republik anhand von Beispielen der erfolgreichen Revitalisierung von Industriebauten in Deutschland.	100 000 Kč
Migrationsproblematik in Tschechien und Deutschland	Sdružení Ackermann-Gemeinde	Sozialwerk der Ackermann-Gemeinde e.V. München	Dreitägige Jahreskonferenz für etwa 100 deutsche und tschechische Teilnehmer mit Vorträgen und Exkursionen.	80 000 Kč
Literarische Grenzüberschreitungen	Philologisch-Historische Fakultät der Universität Augsburg	Jihočeská univerzita České Budějovice	Einwöchiges Seminar für 30 angehende Deutschlehrer mit kulturellem Begleitprogramm, Exkursionen sowie Begegnungen mit politischen Vertretern.	4 200 €
Internationale ethnomusikologische Konferenz „Musik und Minderheiten“	Občanské sdružení Slovo 21	Berlin University of Arts	Siebtägige Konferenz in Prag mit etwa 80 Referenten, davon einer aus Berlin und aus Bamberg.	60 000 Kč
Kongress zur 380. Wiederkehr des Exils der Böhmischen Brüder und J. A. Komenskýs nach Leszno	Občanské sdružení Exulant	Evangelische Brüder-Unität	Dreitägiger Ökumenischer Kongress für etwa 150 deutsche und tschechische Teilnehmer von insgesamt 250. Der Kongress beschäftigt sich mit dem Exil evangelischer Gläubiger im 17. und 18. Jahrhundert.	70 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Franz Wendler zu Ehren	Sdružení sympozia rytého skla	Glasmuseum Rheinbach	Ausstellung zum Leben und Werk des Glasmachers Franz Wendler.	61 500 Kč
47. Deutscher Historikertag 2008	Technische Universität Dresden	Collegium Bohemicum, o.p.s.	Programmgestaltung mit dem Schwerpunkt Tschechien für 3500 Besucher des Kongresses.	2 800 €
Wie die Nachbarn sich wieder kennen lernten – 25 Jahre der DTSG e.V.	Deutsch-Tschechische und -Slowakische Gesellschaft e.V.	Bernard Bolzano společnost	Neunmonatige Veranstaltungsreihe mit Bildender Kunst, Musikabenden und Lesungen.	12 000 €
Abenteuer Kultur, Pädagogische Umsetzung des transkulturellen Ansatzes in deutsch-tschechischen Begegnungen	FBF-Nürnberg	Institut Pontes	Fünftägiges Seminar für Lehrer und Jugendleiter zur Anwendung der gestaltpädagogischen Methoden in der deutsch-tschechischen Jugendarbeit.	2 000 €
Zwischen Aufbruch und Umbruch – historische Bildungsarbeit in Schule und Jugendarbeit	Brücke/Most – Stiftung	Institut Pontes	Ein Seminar für Lehrer und andere Interessierte zum Thema deutsch-tschechische Biografiearbeit und die Erfahrung mit kommunistischen und demokratischen Systemen.	3 000 €
20-Jahr-Feier des Heimatmuseums Prachatitz in Ingolstadt	Heimatmuseum Niemes+Prachatitz	Společensví historie Mimoně, Ralska a okolí	Festakt zum 20jährigen Bestehen des Heimatmuseums in Ingolstadt.	2 000 €
Europäische Schulen – europäische Lehrer	Národní institut pro další vzdělávání	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung	Zwei viertägige Austauschseminare für 10+10 tschechische Deutschlehrer und deutsche Lehrer der Geisteswissenschaften zur Hospitation in den Schulen des Nachbarlandes.	83 000 Kč
Fachkonferenz und Podiumsdiskussion zum Prager Frühling und den Ereignissen des Jahres 1968	Prof. Gert Weisskirchen, DGAP	Dr. Luděk Sefzig	Eintägige historisch-soziologische Konferenz für deutsche und tschechische Wissenschaftler und Zeitzeugen im Hinblick auf die Ereignisse in Prag.	4 000 €
Deutsch-tschechische Begegnungen von jungen Führungskräften	Asociace pro mezinárodní otázky (AMO)	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)	Austauschprogramm für deutsche und tschechische Nachwuchsführungskräfte aus Politik, NGOs, kommunalen und regionalen Vertretungen und den Medien.	600 000 Kč
Internationale wissenschaftliche Konferenz: „Prag und die großen Kulturzentren Mitteleuropas in der Zeit der Luxemburger“	Katolická teologická fakulta Univerzity Karlovy v Praze	Technische Universität Dresden	Fünftägige Konferenz für 50 Wissenschaftler zur christlichen Kunstgeschichte des Mittelalters und seiner überregionalen Verbindungsfunktion.	140 000 Kč
Internationales Symposium „Hermann Broch und die Künste“	Ústav germánských studií Filozofické fakulty Univerzity Karlovy v Praze	Universität zu Köln	Internationale dreitägige Konferenz für 20 Wissenschaftler und die interessierte Öffentlichkeit zu Werk und Wirken des österreichischen Schriftstellers Hermann Broch.	3 280 €
Deutsch-polnisch-tschechische Fortbildung zur interkulturellen Gruppenleitung	SEVER – Středisko ekologické výchovy a etiky Rýchory	Soziokulturelles Zentrum Turmvilla	Seminar für haupt- und ehrenamtliche Pädagogen im Bereich des internationalen Jugendaustauschs, die sich für interkulturelle Gruppenleitung weiterqualifizieren wollen.	50 000 Kč

# PUBLIKATIONEN

PUBLIKATIONEN

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Druck des Buches (Kataloges) „Zeichne, was Du siehst“	Niedersächsischer Verein zur Förderung von Theresienstadt/ Terezin e.V.	Památník Terezín	Herausgabe eines Begleitkatalogs zur Ausstellung der Bilder von Helga Weissová, die im Ghetto Theresienstadt inhaftiert war.	3 500 €
Die Weltkriege als symbolische Bezugspunkte	Masarykův ústav – Archiv AV ČR	Institut für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde	Herausgabe eines Sammelbandes mit Beiträgen über die kriegerischen Konflikte im 20. Jahrhundert.	40 000 Kč
Erinnerungen ans Mutterland – Veröffentlichung tschechisch-deutscher Familienschicksale	Bärbel Haage	Pavla Ryzlerova	Herausgabe einer illustrierten Publikation über deutsch-tschechische Familienschicksale.	3 500 €
Übersetzung und Herausgabe von Heinz Herrmanns „Mein Kampf gegen die Endlösung“	Společnost pro odbornou literaturu – Barrister & Principal, o.s.	Irit Reinfeld	Übersetzung und Herausgabe eines Erinnerungsbuches über die Erlebnisse des KZ-Häftlings Heinz Herrmann.	45 000 Kč
Heinrich Ignaz Franz Biber - Leben, Werk und Zeit	Sudetendeutsches Musikinstitut	Ústav hudební vědy Filozofické fakulty Masarykovy univerzity v Brně	Ausarbeitung einer populärwissenschaftlichen Monografie über den bedeutenden Barockkomponisten und Virtuosen I. F. Biber.	2 500 €
Paul Spiegel: „Wieder zu Hause?“	Nakladatelství Cesta	*	Herausgabe der tschechischen Übersetzung des Buches „Wieder zu Hause?“ von Paul Spiegel.	60 000 Kč
Sonderheft „München-Prag um 1600“ Bulletin Studia Rudolphina	Ústav dějin umění Akademie věd ČR	Staatliche Graphische Sammlung München	Herausgabe eines Almanachs mit Beiträgen einer Fachkonferenz zu Rudolf II.	70 000 Kč
Schmerzliches Echo der Zeit	Herbia, spol. s r.o.	Karl Ferdinand von Thurn und Taxis	Kommentierte und illustrierte Ausgabe von Briefen aus Theresienstadt.	200 000 Kč
Wissenschaftliche Publikation – Tagungsband: „Bohemia Jesuitica 1556–2006“	Česká provincie Tovaryšstva Ježíšova	Deutsche Provinz der Jesuiten	Herausgabe eines Sammelbandes mit Beiträgen zur internationalen Tagung „Bohemia Jesuitica“.	200 000 Kč
Publikation: „Hostau – Die Geschichte einer Pfarrei in Böhmen“	Förderverein Heimatstadt Hostau e.V.	Městský úřad Hostouň	Herausgabe einer Publikation über die Pfarrei Hostau.	4 500 €
Ludwig Landgrebe: „Der Begriff des Erlebens“	Fakulta humanitních studií Univerzity Karlovy	Forschungszentrum Eugen Fink. Pädagogische Hochschule Freiburg i.Br.	Herausgabe einer neu entdeckten Schrift des Philosophen L. Landgrebe.	1 000 €
Thomas Mann: Essays	Dauphin Praha	S. Fisher Verlag GmbH	Übersetzung und Herausgabe einer Auswahl von Essays von Thomas Mann.	70 000 Kč
„Wenn du nicht bei mir bist. . .“ Deutschsprachige Poesie aus Prag	Společnost Franze Kafky	Ruprecht-Karl- Universität Heidelberg	Herausgabe eines Sammelbandes mit deutschsprachiger Poesie aus Prag.	120 000 Kč
Das Tschechische Nationaltheater im internationalen Vergleich. Gesellschaft und Opernrepertoire von der Gründung bis zum 1. Weltkrieg	Nakladatelství Dokořán	Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)	Tschechische Übersetzung und Herausgabe der Habilitationsschrift über das Operntheater in Mitteleuropa von Philipp Ther.	90 000 Kč
Thomas Brussig: „Wie es leuchtet“	Nakladatelství Dokořán	S. Fischer Verlag GmbH	Tschechische Übersetzung und Herausgabe eines Romans von Thomas Brussig.	50 000 Kč

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Almanach der Gesellschaft für deutsche und tschechische Kunst und Kunstgeschichte	Cheb 1991 – Kulturní spolupráce, o.s.	Heimatkreisverein Tachau e.V.	Herausgabe eines zweisprachigen Sammelbandes mit Beiträgen zur deutsch-tschechischen Kunstgeschichte.	250 000 Kč
Publikation des Buches „Was ich dir noch sagen wollte“	Miloš Vognar – Wamak	Gudrun Pausewang	Tschechische Übersetzung und Herausgabe eines Erinnerungsbuches von Gudrun Pausewang.	35 000 Kč
Tschechische Schulen im Gebiet Lanškroun (Landrat Landskron) in den Jahren 1939–1945	PhDr. Jiří Cihlář, CSc.	Nakladatelství Oftis	Herausgabe eines tschechischen Buches über die tschechischen Schulen im Gebiet Lanškroun.	20 000 Kč
Zdeněk Smetánka: „Legende über Ostoj, Archäologie des Alltags“	Filosofický ústav AV ČR	Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Deutsche Übersetzung und Herausgabe einer Publikation über das böhmische Mittelalter.	100 000 Kč
Zdeněk Jindra: „Als Krupp Stahl- und Kanonenkönig war“ (Übersetzung einer historischen Publikation ins Deutsche)	Univerzita Karlova, Filozofická fakulta, Ústav hospodářských a sociálních dějin	Universität zu Köln	Übersetzung einer umfangreichen Monographie über die Firma Krupp ins Deutsche.	200 000 Kč
Buch: „Fußball unterm gelben Stern“	Nakladatelství Olympia	*	Publikation über das Fußballspiel in dem Theresienstädter Ghetto.	30 000 Kč
Tschechische und deutsche Ausgabe eines kulturhistorischen Essays von Frank Boldt „Eger – Geschichte und Tragik einer Stadtrepublik“	Nadace Evropské/Europäisches Comenium	Otnant-Gesellschaft für Geschichte und Kultur in der Euregio Egrensis	Herausgabe einer deutschen und einer tschechischen Version eines kulturhistorischen Essays von Frank Boldt.	200 000 Kč
Kalmanach 2008/2009	Občanské sdružení Kruh autorů Liberecka	Gesellschaft zur Förderung Konfliktbewältigungsstrategien	Herausgabe eines Almanachs mit der Thematik der deutsch-tschechischen Beziehungen im Bezirk Liberec.	30 000 Kč
Übersetzung und Herausgabe des Buches von W. G. Sebald: „Austerlitz“	Nakladatelství Paseka	Carl Hanser Verlag GmbH	Übersetzung und Herausgabe eines der besten Romane von W. G. Sebald.	3 950 €
Publikation der Dissertation: „Das Zisterzienserkloster Osek. Baugeschichte und Baugestalt der Klostergebäude von der Gründung bis in das Jahr 1691“	Universität Heidelberg	Český spolek přátel kláštera v Oseku	Deutschsprachige Dissertation über die Geschichte des Klosters Osek.	2 000 €
Herausgabe der Publikation: „Staatsbürgerliche Erziehung an deutschen Mittelschulen in der ersten Tschechoslowakischen Republik 1918–1938“	Univerzita Jana Evangelisty Purkyně	Klartext-Verlagsgesellschaft GmbH	Herausgabe einer Dissertation über die deutschen Mittelschulen in der ersten Tschechoslowakischen Republik.	635 €
Ende der Utopie – Bürger machen Politik, das Neue Forum in Plauen und das Občanské fórum in Cheb	Ústav pro soudobé dějiny AV ČR, v.v.i.	Malzhaus Kultur- und Kommunikationszentrum e.V.	Herausgabe einer zweisprachigen Publikation über die Wendeereignisse des Jahres 1989.	6 000 €
Erstellen eines Katalogs anlässlich der Ausstellung Pavel Richtř „Zerschriftung 5“	Pavel Richtř	DTG Hamburg	Ausstellung und Begleitkatalog des tschechischen Malers Pavel Richtř in Hamburg.	3 000 €
Vergangenheitsdiskurse zwischen Deutschen und Tschechen	Dr. Des. Lukáš Novotný	NOMOS Verlagsgesellschaft GmbH	Herausgabe einer Dissertation über die Vergangenheitsdiskurse zwischen Tschechen und Deutschen.	2 000 €

Projekttitel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Irma und Jiří Lauscher: „Friede dem Fernen und Friede dem Nahen“	Aktion Sühnezeichen-Friedensdienste	Institut Tereziňské iniciativy	Ein deutsch-tschechisches Buch über das Leben und Wirken des Ehepaares Lauscher.	5 000 €
In den Fängen der Geheimdienste. Eugen Mühlfeit – ein deutsch-tschechischer Grenzgänger im Widerstand	Lukas Verlag	*	Herausgabe eines Romans über das Lebensschicksal des Grenzgängers Eugen Mühlfeit.	5 000 €
Migration und Transformation. Dokumente zur Realisierung und Wirkung von Vertreibung, Zwangsausiedlung und binnenstaatlicher Siedlungspolitik in den böhmischen Ländern 1945–1950	Collegium Carolinum e.V., Forschungsstelle für die böhmischen Länder	Ústav pro soudobé dějiny Akademie věd České republiky	Veröffentlichung tschechischer Dokumente zu Verlauf und Wirkung von Vertreibung, Zwangsausiedlung und Neubesiedlung in den böhmischen Ländern 1945–1950.	40 000 €
Übersetzung des Lexikons „Starší divadlo v českých zemích“ („Älteres Theater in den böhmischen Ländern“), Prag 2007, ins deutsche	Institut umění – Divadelní ústav	Windrose, Studienstätte für Theater-Forschung-Kultur	Übersetzung des Lexikons „Älteres Theater in den böhmischen Ländern“ ins Deutsche.	150 000 Kč
Eine sozialistische Freundschaft im Wandel. Die Beziehungen zwischen der SBZ/DDR und der Tschechoslowakei 1945–1969	PD Dr. Volker Zimmermann	Ústav mezinárodních vztahů	Herausgabe einer Habilitationsschrift über die Beziehungen zwischen der SBZ/DDR und der Tschechoslowakei in den Jahren 1945–1969.	2 500 €
Tschechische Übersetzung und Herausgabe des Buches „Der Fortschrittsglaube. Geschichte einer europäischen Idee“ von B. Loewenstein	OIKOYMENH, o.s.	Freie Universität, Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte Europas	Tschechische Übersetzung und Herausgabe des Buches „Der Fortschrittsglaube. Geschichte einer europäischen Idee“ von B. Loewenstein.	100 000 Kč
Publikation „Untergrunduniversität“	Ústav pro soudobé dějiny AV ČR, v.v.i.	*	Herausgabe der tschechischen Übersetzung einer Magisterarbeit über die Untergrunduniversität der Prager Bohemisten.	55 000 Kč
Übersetzung und Herausgabe von Bernhard Häring: „Geborgen und frei. Mein Leben“	Společnost pro odbornou literaturu – Barrister & Principal, o.s.	Verlag Herder	Übersetzung und Veröffentlichung der Erinnerungen des deutschen Theologen Bernhard Häring.	80 000 Kč
Die Kultur der Freiheit	Centrum pro studium demokracie a kultury	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Tschechische Übersetzung einer Schrift des deutschen Verfassungsrichters Udo di Fabio.	120 000 Kč
Johannes Urzidil: „Goethe in Böhmen“	Pistorius + Olšanská, s.r.o.	*	Herausgabe der tschechischen Übersetzung von J. Urzidils „Goethe in Böhmen“.	200 000 Kč
Uranbergbau und Zwangsarbeit in der Tschechoslowakei 1945–1962	Otfrid Pustejovsky	*	Herausgabe einer Publikation über die Uranförderung in der Tschechoslowakei.	7 000 €
Vladimír Holan: Gesammelte Werke, Band 6	Universitätsverlag Winter GmbH	Ústav české literatury a literární vědy	Deutsch-tschechische Ausgabe des 6. Bandes der Gesammelten Werke von Vladimír Holan.	10 000 €
Film im Herzen Europas – Deutsch-Tschechische Filmbeziehungen im 20. Jahrhundert	CineGraph-Hamburgisches Centrum für Filmforschung e.V.	Národní filmový archiv	Herausgabe einer zweisprachigen Publikation mit Vorträgen zu den deutsch-tschechischen Filmbeziehungen.	5 500 €
Dan Hrubý: „Der Weg in Kreisen“	Nakladatelství XYZ, s.r.o.	Dan Hrubý	Herausgabe einer Publikation über die deutschsprachigen Schriftsteller aus Prag.	70 000 Kč

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Tschechische Übersetzung des Werkes von Kurt Rudolph: „Die Gnosis. Wesen und Geschichte einer spätantiken Religion“	Nakladatelství Vyšehrad	Český egyptologický ústav Filozofické fakulty Univerzity Karlovy v Praze	Herausgabe der tschechischen Übersetzung eines Standardwerkes über die spätantike Gnosis.	50 000 Kč
Tschechische Übersetzung des Werkes: „Aufbruch zur Romantik“	Nakladatelství Malvern	Mgr. Radana Mišustina	Übersetzung und Herausgabe eines umfangreichen Werkes von Hans Grassl.	70 000 Kč
Publikation „Kinematographie des Protektorats Böhmen und Mähren“	Tereza Dvořáková	edition text+kritik im Richard Booberg Verlag	Herausgabe einer deutschsprachigen Publikation über die Kinematographie im Protektorat Böhmen und Mähren.	50 000 Kč
Übersetzung und Publikation des Buches „Tschechischer Antisemitismus am Ende des 19. Jahrhunderts“	Technische Universität Berlin	Pedagogická fakulta Univerzity Karlovy v Praze	Herausgabe einer Dissertation über den tschechischen Antisemitismus Ende des 19. Jahrhunderts.	5 000 €
Publikation „Max Brod und die tschechische Kultur“	Barbora Šrámková	Arco Verlag GmbH Wuppertal	Herausgabe einer Dissertation über Max Brod.	1 500 €
Sammelband „Tschechische und slowakische Juden im Widerstand während der NS-Zeit“	Fritz Bauer Institut	PhDr. J. Milotová, Praha	Herausgabe eines Sammelbandes zum jüdischen Widerstand während des 2. Weltkrieges.	7 800 €
Böhmisch und Mährisch Rothmühl – eine Dorfchronik	Karel Mauer	Pro. Werner Strik Würzburg	Herausgabe der tschechischen Übersetzung der Dorfchronik aus Radiměř (Rothmühl).	70 000 Kč

## RENOVIERUNG VON BAUDENKMÄLERN

Projekttitle	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Ausstattung des Neubaus des Gemeindezentrums in Domažlice	Farní sbor Českobratrské církve evangelické v Domažlicích	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Kirchengemeinde Furth im Wald	Ausstattung des evangelischen Kirchengemeindezentrums in Domažlice.	250 000 Kč
Restaurierung von fünf Keramik-Statuen	Římskokatolická farnost Bor	Stadt Pleystein	Restaurierung von fünf Keramikfiguren der Heiligen drei Könige und der Hl. Katharina und Margarethe der Loretokapelle in Bor.	70 000 Kč
Rettung der Kirche St. Johannes im Walde, Johannesdorf	Obec Velečín	Universität Bamberg	Renovierung der ursprünglichen Wallfahrtskirche, die mit Hilfe deutscher Partner wieder belebt wird.	300 000 Kč
Renovierung der Kuppel des Turmes der Kirche des Hl. Sebastian in Třemešná	Římskokatolická farnost Třemešná	Heimatortsgemeinschaft Rowerdorf-Ostsudeten	Renovierung des Turmes der Kirche, in der regelmäßig Gottesdienste stattfinden, die von ehemaligen deutschen Einwohnern besucht werden.	600 000 Kč
Die Renovierung der Kirche der Hl. Margarethe in Hlučín	Římskokatolická farnost Hlučín	Begegnungszentrum Hultschin	Renovierung der Aussenfasade der Friedhofskirche mit Hilfe der deutschen Bewohner und Landsleute von Hlučín.	300 000 Kč
Renovierung des Inneren der Kirche des Hl. Joachim in Kobylá nad Vidnávkou	Římskokatolická farnost Kobylá nad Vidnávkou	Heimatbund Weidenau-Grosskrosse e.V.	Renovierung der Inneneinrichtung der Kirche mit Unterstützung des Heimatbundes der ehemaligen Bewohner von Junferndorf und Umgebung.	700 000 Kč
Neue Eingangstür in der Michaelskirche in Dětrichovice	Občanské sdružení „Dětrichovice“	Jürgen Gallina, Graben	Renovierung der Dorfkirche in Dětrichovice, die Dank der Aktivitäten der örtlichen Bürgervereinigung und Spenden von tschechischen und deutschen Sponsoren nach und nach renoviert wird.	40 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Beendigung der Rekonstruktion der Kirche St. Bartolomäus in Semanín	Římskokatolická farnost – děkanství Česká Třebová	Helmut Schmid, Ingolstadt	Renovierung des Inneren der Kirche in Semanín, wo sich in den letzten Jahren die ehemaligen und heutigen Einwohner der Gemeinde bei verschiedenen Gelegenheiten treffen.	700 000 Kč
Renovierung der Kirche des Hl. Johannes des Täufers in Životice bei Nový Jičín	Římskokatolická farnost Životice u Nového Jičína	Alte Heimat „Kuhländchen“	Entwässerungsarbeiten bei der Kirche in Životice, deren Renovierung im Vordergrund des Interesses der Vertreter der Gemeinde sowie ehemaliger und heutiger Bewohner steht.	500 000 Kč
Beendigung der Sanierung der St. Georgs Kirche in Litobratřice (Leipertitz)	Římskokatolická farnost Litobratřice	Richard Tretter, Ortsbetreuer der Ortsgemeinschaft Leipertitz, Erding	Reparatur der Fassade der St. Georgs Kirche, die ein traditioneller Treffpunkt der deutschen Leipertitzer Landsleute ist.	500 000 Kč
Generalrekonstruktion der Orgel in der Basilika in Filipov	Římskokatolická farnost Jiříkov	Katholisches Pfarramt Leutersdorf	Renovierung der Orgel in der Basilika der Jungfrau Maria in Jiříkov, die eine besondere Bedeutung für deutsche und tschechische Gläubige hat.	14 415 €
Außenrenovierung der Kirche St. Johannes des Täufers in Zátoň	Förderkreis Kirche St. Johannes Enthauptung Ottau e.V.	Římskokatolická farnost Zátoň	Renovierung der Fassade der spätgotischen Kirche mit Engagement des deutschen Förderkreises zur Erneuerung der Kirche und des tschechischen Böhmerwaldbundes.	500 000 Kč
Renovierung der alten Steinbrücke in Náhlov	Sdružení Náhlov v oblasti Ralsko	Heimatmuseum Niemes und Prachatitz	Renovierung der denkmalgeschützten Steinbrücke in Náhlov, die als Symbol der deutsch-tschechischen Versöhnung gilt.	250 000 Kč
Sanierung des Kircheninnenraumes der Wallfahrtskirche in Stará Voda	Förderverein zur Renovierung der Wallfahrtskirche St. Anna zu Altwasser e.V. 1993	Újezdni úřad vojenského újezdu Libavá	Innensanierung der Wallfahrtskirche, wo sich deutsche Landsleute engagieren und wo Wallfahrtsgottesdienste unter Teilnahme von Bischöfen aus beiden Ländern stattfinden.	690 000 Kč

## SOZIALPROJEKTE UND MINDERHEITEN

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Grenzübergreifende Ferienfreizeit mit Bildungsangebot für Menschen mit und ohne Behinderung	FeD-OBA	Kiwanis Klub Friedrich Barbarossa Cheb	Ferienfreizeit mit Bildungsangebot zum Thema Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum.	2 400 €
Zeltlager „Baggataway“	Kiwanis Klub Friedrich Barbarossa Cheb	FeD-OBA	Gemeinsamer Ferienaufenthalt für Familien mit gesunden sowie behinderten Kindern.	100 000 Kč
Gemeinsamer Urlaub für Mitarbeiter der Lebenshilfe „Altmark-West“ gGmbH und Mitarbeiter der Arkadie im Reha-Zentrum	Arkadie, společnost pro komplexní péči o zdravotně postižené	Lebenshilfe „Altmark-West“ gGmbH	Achttägiger gemeinsamer Freizeitaufenthalt für 14 mental behinderte Jugendliche mit erlebnisreichem Begleitprogramm und professioneller Betreuung.	50 000 Kč
Internationale Jugendbegegnung	Sdružení Němců – regionální skupina Hřebečsko	Landsmannschaft der Donauschwaben	Siebtätiges Treffen von 40 jungen Leuten mit kulturellem Programm.	60 000 Kč
Gemeinsames Treffen der Freiwilligen Helfer von ASF Berlin und der jüdischen Gemeinde Prag im Rahmen eines Dampferausfluges	Židovská obec v Praze, Středisko sociálních služeb	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste	Gemeinsame Dampferfahrt auf der Moldau für Senioren der jüdischen Gemeinde und deren freiwillige Helfer aus Deutschland	13 500 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Tschechisch-deutsche Bildungsbegegnung für Jugendliche – JUKON Camp 2008	Mládežnická organizace v ČR – JUKON	Sudetendeutsches Sozial- und Bildungswerk e.V.	Ein Treffen von 35 Jugendlichen, die sich mit verschiedenen Themenreihen befassen.	85 000 Kč
Deutsch-tschechische Spurensuche 2008	Mládežnická organizace v ČR – JUKON	Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde	25 Jugendliche werden eine Woche lang mit dem Fahrrad unterwegs sein und werden die Spuren der ehemals deutsch besiedelten Dörfer in Novohradské hory fotografisch dokumentieren.	70 000 Kč
Seminar „Anteil der Deutschen am gemeinsamen Kulturerbe“	Slezský německý svaz	Förderverein Troppau	Einwöchiges Seminar für etwa 40 Verbandsmitglieder mit Vorträgen, Diskussionen, Ausflügen in der Region und kulturellem Begleitprogramm.	50 000 Kč
Lernen wir uns auf dem Wasser kennen, vol. IV	Proxima Sociale, o.s.	Jugendclub Burgwedel	Einwöchiger Erlebnisaufenthalt für 12 sozial benachteiligte Jugendliche aus Prag und 3 Begleitpersonen.	55 000 Kč
Rehabilitationsaufenthalte für Senioren – Mitglieder der deutschen Minderheit	Vzdělávací a sociální dílo, o.p.s.	Shromáždění Němců v Čechách, na Moravě a ve Slezsku	Kurze Rehabilitationsmassnahmen für die Mitglieder der deutschen Minderheit, die aus verschiedenen Gründen einen dreiwöchigen Kuraufenthalt nicht absolvieren können.	70 380 Kč
Tschechisch-deutsches Treffen der Körperbehinderten Kinder – Alpen 2009	Mateřská škola a Základní škola pro tělesně postižené	Schule für Körperbehinderte Stuttgart	Ein Sporttreffen körperbehinderter Schüler und deren Pädagogen.	16 000 Kč
Rehabilitationsaufenthalte für Senioren – Mitglieder der deutschen Minderheit	Vzdělávací a sociální dílo, o.p.s.	Shromáždění Němců v Čechách, na Moravě a ve Slezsku	Dreiwöchige Aufenthalte der Senioren der deutschen Minderheit in tschechischen Kurorten.	1 811 250 Kč

## PARTNERSCHAFTEN VON GEMEINDEN UND BÜRGERVEREINEN

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Weihnachtstreffen 2008 am Grenzübergang zu Liebenstein	Europäische Natur- und Kulturlandschaft Häuseloh, Verein ENKL	Obec Libá	Weihnachtliche Begegnungsfeier für ca. 600 Deutsche und Tschechen am Grenzübergang im Wald mit Chor- und Musikauftritten beider Gemeinden.	1 000 €
Nachklänge aus der Theaterwerkstatt „Aleje“: Deutsch-Tschechisches Jonglier- und Gauklertreffen	Jugendbildungsstätte Waldmünchen der KAB & CAJ gGmbH	Knoflík	3-tägiges traditionelles deutsch-tschechisches Jonglier- und Gauklertreffen in Anknüpfung an die Theaterwerkstatt „Aleje“.	2 500 €
14. Grenzfest Luby – Erlbach	Město Luby	Gemeinde Erlbach	Gemeinsames deutsch-tschechisches Treffen bei Musik, Tanz, Wettbewerben und Spielen im Raum des Grenzübergangs Luby/Wernitzgrün.	70 000 Kč
Schulungs- und Trainingslager für die Feuerwehrjugend aus der Tschechischen Republik und der BRD	Město Nýřany	Freundschaftskomitee der Stadt Zeulenroda-Triebes	Begegnung der Feuerwehrjugend der Partnerstädte Nýřany und Zeulenroda.	25 000 Kč
Zusammenarbeit der Jugend-Volleyball-Mannschaften Broumov, Forchheim, Cottbus	Tělovýchovná jednota Slovan Broumov	Volleyballgemeinschaft Jahn/VfB Forchheim	Begegnungen und Turniere der jungen Volleyballspieler.	40 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Feierliches deutsch-tschechisches Treffen von ehemaligen und heutigen Bewohnern der Gemeinden unter dem Studenec bei Česká Kamenice	Občanské sdružení Studený a Lipnice	Reiner Heinrich	Wiedereinweihung des Kriegerdenkmals 1914–1918 und Feier der Heiligen Messe mit einem Konzert in der Gemeinde Studený	10 000 Kč
Erzgebirge-Bike-Marathon / Marathon-Man-Europe	Erzgebirgs-Bike-Marathon	Pakli Sport Klub	Reklame für internationale Mountain-Bike-Wettbewerbe im Grenzgebiet.	5 000 €
35 Jahre gegenseitige Partnerschaft, 80-jähriges Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf	Sbor dobrovolných hasičů Výškovice	Freiwillige Feuerwehr Boxdorf	Teilnahme von Feuerwehrleuten aus Mähren an Feierlichkeiten zum 80-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf.	50 000 Kč
Brücken der Freundschaft 2008	Mikroregion Perucko	Gemeinde Leubsdorf	Treffen von 120 Bürgern beider Städte, die über die Grenzen gehen, um bei einem Fussballturnier, Sportangeboten der Feuerwehr, einem Seniorenprogramm und einem Schützenfest mitzumachen.	42 000 Kč
Tschechisch-Deutsche Kulturtage – Freundschaftsbrücken 2008	Město Litoměřice	Stadt Meissen	Stadtfeierlichkeiten mit Unterhaltungs-, Sport- und Kulturprogramm, bei denen sich die deutschen Partnerstädte von Litoměřice, Fulda und Meissen vorstellen.	100 000 Kč
Gegenseitiger Erfahrungsaustausch und Jubiläumsfeier der Feuerwehr von Letiny	Sbor dobrovolných hasičů Blovice	Freiwillige Feuerwehr Triptis	Erfahrungsaustausch im Bereich der Feuerwehr- und Rettungstätigkeit und Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen der Feuerwehrmannschaften der Partnerstädte Blovice und Triptis.	25 000 Kč
Feier des 750-jährigen Gründungsjubiläums der Gemeinde Světlík	Římskokatolická farnost Světlík	Interessengemeinschaft „Sanierung der Kirche in Kirchschatz“	Festliches Wochenende mit Sport- und Kulturveranstaltungen, einem Vortrag und der Heiligen Wallfahrtsmesse mit Teilnahme der ehemaligen Einwohner der Gemeinde.	50 000 Kč
Sommerfeste in Prášily	Občanské sdružení Křemelná	Künstler Fotoagentur München	Die Ausstellung „Pilze im Böhmerwald und Bayrischem Wald“ findet anlässlich der Sommerfeste in Prášily statt.	30 000 Kč
Deutsch-tschechisches Familientreffen	Kolpingova rodina Praha 8	Kolpingfamilie Annaberg	Drei Treffen der Mitglieder der Kolpingfamilie.	60 000 Kč
Sommer in Rohr, Deutsch-tschechische Kultur- und Begegnungswoche 2008	Institutum Bohemicum, Kultur- und Bildungswerk der Ackermann-Gemeinde	Sdružení Ackermann-Gemeinde	Einwöchiges Programm für 100 deutsche und tschechische Teilnehmer aller Altersstufen in den Bereichen Chor, Orchester, Literatur, Volkstanz, Volksmusik, kreatives Gestalten, Flötenensemble, Puppenspiel, musikalische Früherziehung.	6 000 €
Deutsch-tschechische Sportkooperation im Biathlon/Triathlon	Sachsenman Triathlon	K3-atlon team Litvínov	Eine Serie sportlicher Wettbewerbe in Biathlon und Triathlon.	4 000 €
Internationaler Flugtag Cheb 2008	Ultralight Club Cheb, o.s.	Luftsport-Vereinigung Schönbrunn-Wunsiedel e.V.	Zusammenarbeit von deutschen und tschechischen Luftsport-Verbänden im Euregio Egreensis beim Flugtag in Eger.	100 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Euregio-Grüne Tage 2008	Stadt Wunsiedel	Městský úřad Ostrov	Dreitägige Fachtagung zum grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch über den richtigen Umgang mit Grünanlagen in der Stadt.	5 000 €
15. Jahrestag der Partnerschaft zwischen Zubří und Rosdorf	Město Zubří	Gemeinde Rosdorf	Fünftägiges Treffen unter Teilnahme von Vertretern beider Städte und verschiedenen tschechischen und deutschen Vereinen. Ein reiches Kultur- und Sportprogramm.	220 000 Kč
Deutsch-tschechisches Herbsttreffen 2008	Kruh přátel česko-německého porozumění	Freundeskreis deutsch-tschechischer Verständigung	Wanderung auf den Spuren von Karl Klostermann im Böhmerwald.	10 000 Kč
Gemeinsamer Auftritt der Sängerschöre Bad Neustadt und Bílovec 2008	Město Bílovec	Sängerkranz 1850 e.V., Bad Neustadt	Gemeinsamer Auftritt der Sängerschöre aus Bad Neustadt und Bílovec bei feierlichen Konzerten in Bad Neustadt.	30 000 Kč
Children of the Revolution	Opona, o.p.s.	Kultur Aktiv e.V.	Zwei viertägige Seminare für Kulturvereine, die zusammen arbeiten, mit abendlichen Begleitkonzerten.	100 000 Kč
Josefinisches Fest Terezín 2008	Město Terezín	Stadtverwaltung Strausberg	Stadtfest mit einem Treffen von Vertretern der Partnerstädte Strausberg und Terezín anlässlich der zehnjährigen Partnerschaft.	20 000 Kč
Seminar – Treffen auf dem Goldenen Steig	Město Prachatice	Gemeinde Grainet	Zweitägiges Seminar zum Thema „Jugend in Europa“ mit Teilnahme von BürgermeisterInnen der Gemeinden und Städten der Grenzregion, bayerischen Abgeordneten und Vertretern von tschechischen und deutschen staatlichen Institutionen.	15 000 Kč
Winterfest in Prachatice	Město Prachatice	Stadt Waldkirchen	Winterfest in Prachatice am vierten Adventsonntag mit Auftritt der Gruppe Rauhacht aus Waldkirchen unter Teilnahme von Journalisten und politischen Vertretern der deutschen Euroregion.	15 000 Kč
Deutsch-tschechisches Sternwandern „Auf den Spuren erzgebirgischer Bergbau- und Weihnachtstradition“	Tourismusverein Spielzeugdorf Kurort Seiffen e.V.	Asociace mezinárodní spolupráce firem	Wanderung mit Erinnerung an die gemeinsame Bergbautradition des Erzgebirges, Treffen in einer Binge (Einsturzkrater) mit anschließender Feier, deutsch-tschechisches Kulturprogramm.	5 000 €
Feiern des 130. Jubiläums der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr in Líštany	Obec Líštany	Gemeinde Mildena	Begegnung der partnerschaftlichen Feuerwehrorganisationen aus Líštany und Mildena. Auf dem Programm stehen verschiedene Wettbewerbe und ein Kulturprogramm.	30 000 Kč
Eine Bürgerpartnerschaft und gemeinsamer Auftritt der Schulchöre	Partnerství měst – občanské sdružení Kosmonosy	Partnerschaftsverein Seeheim-Jugenheim	Dreitägige Begegnung von insgesamt 150 Schülern und Bürgern beider Städte mit Chorauftritten und Begleitprogramm.	22 000 Kč
Friedland Cup 2008	Město Frýdlant nad Ostravicí	Stadt Friedland, Mecklenburg-Vorpommern	Multilaterales Fußballturnier für insgesamt 165 Jugendliche aus verschiedenen Partnerstädten, mit Beteiligung einer 40-köpfigen deutschen Gruppe.	45 000 Kč

Projekttitlel	Antragsteller	Partner	Kurzbeschreibung	Summe
Kultursommer Třebívlice – Wiederitzsch 2008	Obec Třebívlice	Heimatverein Wiederitzsch e.V.	Sport- und Kulturveranstaltungen für Erwachsene und Kinder.	35 000 Kč
43. Jahrestag der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Spálené Poříčí und Ralbitz-Rosenthal	Město Spálené Poříčí	Gemeinde Ralbitz-Rosenthal	Wochenendtreffen von Vertretern und Einwohnern beider Gemeinden mit einem Fußballspiel und einem Gesellschaftsabend.	40 000 Kč
Segelflugwettbewerb	Luftsportverein Greiz-Obergrochlitz e.V.	Aeroklub Karlovy Vary	Wettbewerb von deutschen und tschechischen Segelflugzeugen.	3 000 €
Gemeinsam lernen in Europa – durch die Sprache	Frauenpunkt Courage e.V.	Prima Klub Barborka	Sprachunterricht für 40 Teilnehmer aus beiden Ländern in der Form eines Tandemkurses. Begleitet durch Themenabende und Ausflüge in die Umgebung.	2 900 €
8. Graslitzer Treffen	Dechová hudba Horalka Kraslice, o.s.	Stadtorchester Klingenthal	Auftritt des Stadtorchesters Klingenthal bei den Kraslitzer Festtagen mit Teilnahme der Bürgermeister beider Partnerstädte.	60 000 Kč
Partnerschaft zwischen Zubří und Rosdorf	Gemeinde Rosdorf	Dechovka Zubří	Besuch der Blaskapelle Zubří in Rosdorf aus Anlass ihres 100-jährigen Bestehens sowie der in Göttingen stattfindenden „Internationalen Wochen“.	3 300 €

# ADRESSEN



**NAME, RECHTSFORM** Česko-německý fond budoucnosti, nadační fond (Stiftungsfonds)

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds ist ein Stiftungsfonds nach tschechischem Recht mit Sitz in Prag, der mit der Unterzeichnung der Satzung durch die tschechische und die deutsche Regierung am 29. 12. 1997 gegründet wurde. Er wurde am 31. 12. 1997 zum ersten Mal in Prag registriert. Die definitive Registrierung erfolgte am 25. 3. 1999 im Stiftungsregister, geführt beim Stadtgericht Prag.

**REGISTRIERNUMMER** 67776841

**SITZ DER ORGANISATION** Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds  
Česko-německý fond budoucnosti  
Na Kazance 634/7  
CZ – 171 00 Praha 7-Troja

## **BANKVERBINDUNG**

**Kontobezeichnung:** Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds  
**Bei:** ČSOB, Na Poříčí 24, Praha 1  
**CZK:** 4001-0900438403/0300  
**CZK:** CZ52 0300 0040 0109 0043 8403 (IBAN)  
**EUR:** CZ96 0300 1730 4009 0043 8403 (IBAN)  
**BIC:** CEKOCZPP  
**Bei:** Unicreditbank, Revoluční 7, Praha 1  
**CZK:** 513169004/2700  
**CZK:** CZ15 2700 0000 0005 1316 9004  
**EUR:** CZ68 2700 0000 0005 1316 9020  
**BIC:** BACXCZPP

**ADRESSEN\*** Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds  
Na Kazance 634/7  
CZ – 171 00 Praha 7-Troja

**Telefon:** 00420-283 850 512, -14

**Fax:** 00420-283 850 503

**E-Mail:** info@fb.cz

**Internet:** www.zukunftsfonds.cz

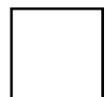
Deutsch-Tschechisches Gesprächsforum  
Jana Havlíková  
Na Poříčí 12  
110 00 Praha 1

**Telefon:** 00420-283 850 499

**E-Mail:** [jaha@fb.cz](mailto:jaha@fb.cz)

**Internet:** [www.gespraechsforum.org](http://www.gespraechsforum.org)

*\* Stand zum Zeitpunkt des Jahresberichts*



**JAHRESBERICHT 2008**  
**DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS**

Text © Sekretariat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

Design © Petr Osvald

Ausführung: OSWALD, Prag

© Herausgegeben vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, Prag 2009

